

BOB LARSON

JEZEBEL

The image features a central sword with a hilt that has a yellow and black patterned snake coiled around it. The sword is positioned vertically, with the blade pointing downwards. The background is a fiery, textured surface of red and orange flames. The title 'JEZEBEL' is written in large, white, serif capital letters across the middle of the sword's hilt. At the top, the author's name 'BOB LARSON' is written in smaller, white, serif capital letters. At the bottom, the subtitle 'DEFEATING YOUR #1 SPIRITUAL ENEMY' is written in white, serif capital letters.

DEFEATING YOUR #1 SPIRITUAL ENEMY

Es ist eine große Ehre, mit einem so großen Mann Gottes wie Pastor Bob Larson befreundet zu sein. Er ist einer der wenigen Menschen, der die geistlichen Ursachen vieler Probleme im Leben der Menschen wirklich versteht. Viele Schwierigkeiten, mit denen Pastoren und Leiter in ihren Ehen konfrontiert sind, hängen mit dem heimlichen Geist der Isebel zusammen. Pastor Bobs Buch *Jezebel - Besiege deinen geistlichen Feind Nr. 1* deckt diesen bösen Geist auf und zeigt, wie man ihn besiegen kann!

Pastor Bob Larson ist immer ein großer Segen für alle Kirchen der Neuen Generation, nicht nur in der Ukraine und Europa, sondern auch in Russland. Er hat die erstaunliche Gabe, die Zuhörerinnen und Zuhörer bei seinen Treffen in die geistliche Welt zu entführen. Mit großer Freude empfehle ich allen, Pastor Bobs neues Buch zu lesen: *Jezebel - Besiege deinen geistlichen Feind Nr. 1*.

-ANDREY TISCHENKO

Leitender Bischof von mehr als 300 Kirchen der Neuen Generation
in der Ukraine, Europa und Russland Gründer und Präsident der größten
Bibelschule in Osteuropa, New Generation Bible College, Ukraine
Vorstandsmitglied von Church Growth International, Präsident
Dr. Yonggi Cho

JEZEBEL

JEZEBEL

DEN GEISTIGEN FEIND #1 BESIEGEN

BOB LARSON

© Copyright 2015 - Bob Larson

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Buch ist durch die Urheberrechtsgesetze der Vereinigten Staaten von Amerika geschützt. Dieses Buch darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert oder nachgedruckt werden. Die Verwendung von kurzen Zitaten oder das gelegentliche Kopieren von Seiten für das persönliche Studium oder für Gruppen ist erlaubt und erwünscht. Die Erlaubnis wird auf Anfrage erteilt. Alle Bibelzitate sind, wenn nicht anders angegeben, der New King James Version entnommen. Copyright 1979, 1980, 1982 von Thomas Nelson, Inc. Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. Die mit TLB gekennzeichneten Verse sind der *Lebendigen Bibel* © 1971 entnommen. Verwendet mit Genehmigung von Tyndale House Publishers, Inc., Wheaton, IL 60189. Alle Rechte vorbehalten. Die mit NIV gekennzeichneten Verse sind der Heiligen Bibel, Neue Internationale Version, NIV, entnommen. Copyright 1973, 1978, 1984, 2011 by Biblica, Inc. Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte weltweit vorbehalten. Die mit KJV gekennzeichneten Verse sind der King James Version der Bibel entnommen.

DESTINY IMAGE® PUBLISHERS, INC.

P.O. Box 310, Shippensburg, PA 17257-0310

"Inspirierte Leben fördern".

Dieses Buch und alle anderen Bücher von Destiny Image und Destiny Image Fiction sind in christlichen Buchhandlungen und bei Händlern weltweit erhältlich.

Umschlag- und Innengestaltung von Terry Clifton Für weitere Informationen über ausländische Vertriebspartner rufst du uns unter 717-532-3040 an. Oder erreiche uns im Internet:

www.destinyimage.com

ISBN 13: TP 978-0-7684-0706-8

ISBN 13 EBook: 978-0-7684-0707-5

Für den weltweiten Vertrieb, gedruckt in den U.S.A. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 / 18 17 16 15

Widmung

FÜR MEINE FAMILIE

Dieses Buch ist meiner Familie gewidmet: Meiner Frau Laura und unseren drei Töchtern.

Es ist nicht das erste Buch, das ich ihnen gewidmet habe, aber dieses Mal ist es etwas Besonderes. Unsere Töchter sind jetzt junge Frauen die mit einer Welt konfrontiert sind in der der Geist der Isebel Amok läuft, sowohl in der Gesellschaft, als auch in der Kirche. Es ist die Anerkennung meiner Frau, sie zu ehrenhaften und integren jungen Frauen erzogen zu haben, was in diesen Zeiten keine Kleinigkeit ist. In meinem persönlichen Beratungs- und Befreiungsdienst treffe ich fast täglich auf Menschen, die durch ihre eigenen Handlungen oder das Verhalten derer, die sie beeinflusst haben, vor allem der Eltern, von Isebel heimgesucht werden. Die Standhaftigkeit meiner Familie ist besonders lobenswert, weil mich mein Dienst oft für längere Zeit an weit entfernte Orte geführt hat. Meine Familie hat das Schreiben dieses Buches durch ihr Verständnis und ihre treue Liebe zum Herrn möglich gemacht.

Der Name Isebel wird seit Tausenden von Jahren verwendet, um gerissene, rücksichtslose und verwerfliche Frauen zu beschreiben. Manche glauben, dass sie das Böse verkörpert. Sie wurde dafür bekannt, sich vor ihrem Tod zu schminken und eine böse Frau zu sein.

-BIOGRAFIEKANAL

Aber es gab niemanden wie Ahab, der sich verkaufte, um vor dem Herrn Böses zu tun, weil Isebel, seine Frau, ihn dazu anstiftete.

1 KÖNIGE 21:25

Und auch über Isebel sprach der Herr: "Die Hunde sollen Isebel an der Mauer von Jesreel fressen."

1 KÖNIGE 21:23

Da warfen sie sie hinunter, und etwas von ihrem Blut spritzte an die Wand und auf die Pferde; und er zertrat sie mit Füßen.... Sie gingen hin, um sie zu begraben, aber sie fanden nur noch den Schädel, die Füße und die Handflächen von ihr.

2 KÖNIGE 9:33, 35 (843 v. CHR.)

INHALT

| | |
|------------|---|
| Einführung | Isebel, Agentin der Kontrolle, Manipulation und des Mordes - Feindin der christlichen Kirche |
| Kapitel 1 | Eine phönizische Prinzessin regiert |
| Kapitel 2 | Lilith in ihren vielen Gestalten |
| Kapitel 3 | Kontrollfreak |
| Kapitel 4 | Das Geheimnis des Showdowns |
| Kapitel 5 | Die Spiele auf dem Carmel beginnen |
| Kapitel 6 | Das Imperium der Isebel schlägt zurück |
| Kapitel 7 | Lauf, Elija, lauf |
| Kapitel 8 | Auszeit vom Kampf gegen Isebel |
| Kapitel 9 | Der Dämon der toten Frauen |
| Kapitel 10 | Die Tür zu Isebel öffnen |
| Kapitel 11 | Isebels arrogante Mätzchen |
| Kapitel 12 | Isebel: Die Geliebte deiner Seele |
| Kapitel 13 | Sie ist überall, überall |
| Kapitel 14 | Isebels Hunde, Jehus Pferd |

Kapitel 15 Berichte von der Kriegsfront

Kapitel 16 Hinter den Rücken der Isebel
Isebel-sicheres Gebet

Einführung



ISEBEL, AGENTIN DER KONTROLLE, DER MANIPULATION, DES MORDES - FEIND DER CHRISTLICHEN KIRCHE

Dennoch habe ich etwas gegen dich, weil du zulässt, dass diese Frau Isebel, die sich selbst eine Prophetin nennt, meine Knechte lehrt und verführt, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen.

-OFFENBARUNG 2:20

(Botschaft des Engels an die Gemeinde in Thyatira)

"MIT WELCHEM DÄMON HAST DU AM MEISTEN ZU TUN?"

Medienvertreter haben mir diese Frage schon tausendmal gestellt, vielleicht sogar öfter. Jedes Mal, wenn die Lichter angezündet, die Kameras platziert, der Soundcheck abgeschlossen und der Schauplatz abgesteckt ist, wird diese Frage von fast allen Journalisten und Fernsehkommentatoren gestellt.

Sicherlich stellen sie auch andere Fragen: "Wie lange machst du das schon?" (Fast vier Jahrzehnte.) "Wie viele Exorzismen hast du durchgeführt?" (Über 30.000 dokumentierte Fälle, Tendenz steigend.) "Was war dein bemerkenswertester Fall?" (Sie sind immer auf der Suche nach drehenden Köpfen und grüner Erbsenkotze.)

Dann: "Welchem Dämon begegnest du am häufigsten?"

Ich wurde schon so oft für Radio, Fernsehen und Bildschirm interviewt, dass die Antworten meist einfach sind. Diese Antwort ist wirklich einfach - "Isebel".

Die meisten Reporterinnen und Reporter haben den Namen schon gehört. Wer hat das nicht? Er beschwört Bilder von einem Flittchen, einer Hure, einer ehebrecherischen weiblichen Figur herauf. Eine Frau als Isebel zu bezeichnen, ruft Bilder von Verführung, Dekolleté, begehrlischen Blicken und sexueller Faszination hervor. Sicher, das ist Isebel, aber das geht auch an der Sache vorbei. Isebel ist so viel mehr. Mehr Intrigen, Hinterlist und Täuschung. Wie du bald erfahren wirst, ist Isebel keine eindimensionale Figur aus einem Groschenroman oder einem Erotikfilm der Güteklasse B. Isebel ist raffiniert, gerissen und vor allem *religiös*.

Zweiundzwanzig Mal wird Isebel in der Bibel erwähnt, alle bis auf ein Mal in Erster und Zweiter Könige. Ihr böser Ehemann, Ahab, wird mehr als 90-mal erwähnt. Bei einer so allgegenwärtigen Aufmerksamkeit verdient dieser antike Mördermonarch sicherlich mehr als nur beiläufige Anspielungen. Und als Exorzist dem von der internationalen Presse nachgesagt wird, dass er mehr Exorzismen durchgeführt hat als jeder andere auf der Welt, sollten meine Beobachtungen ein gewisses Gewicht haben.

Warum ist sie so weit verbreitet? Ist Isebels erhöhte Aktivität das Ergebnis einer übermäßigen Aufmerksamkeit, die durch den Versuch, Anspielungen auf das Böse durch einen provokativen Namen zu vereinfachen, aufgebauscht wird? Oder ist die Verbreitung von Isebel ein Hinweis auf die Zeit, in der wir leben? Ist diese dämonische Kraft ein prophetischer Hinweis auf das apokalyptische Ende der Zeitalter?

Warum treffe ich Isebel am häufigsten? Die Antwort auf diese Frage findest du auf den folgenden Seiten. Du wirst dieser bösen Identität direkt begegnen, obwohl du ihr wahrscheinlich schon einmal begegnet bist und es nicht wusstest. Du wirst ihre Rolle in der Popkultur, in Beziehungen, Ehen und sogar in der christlichen Kirche entdecken. Wer ist sie jetzt, heute, im täglichen Leben? Was tust du, wenn du ihr begegnest? Weglaufen? Ausweichen? Kämpfen?

Es gibt bestimmte Archetypen des Bösen, die der Menschheit aus anderen Zeiten bekannt sind: Herodes, Nero, Attila; in unserem Zeitalter sind es Hitler, Stalin und Pol Pot. Aber keiner ist vergleichbar mit dem dynamischen Duo Isebel und ihrem ehelichen Komplizen Ahab: "Ahab aber, der Sohn Omris, tat Böses vor dem Herrn, mehr als alle, die vor ihm waren" (1. Könige 16,30).

In diesem Buch lernst du die Verkörperung des ultimativen Bösen kennen. Du wirst schockiert sein, wie heuchlerisch Isebel sein kann und wie geschickt sie selbst die heiligsten Orte infiltriert hat. Vor allem wirst du verblüfft sein, wie Isebel sich direkt vor deiner eigenen Nase versteckt hat, im Leben von Menschen, die dir etwas bedeuten, und von geistlichen Führern, die du respektiert hast. Um ihre Präsenz zu beschreiben, könnte man ausrufen: "Sie ist überall; sie ist überall."

Überall, in der Tat. Und die ganze Zeit schürt sie Zwietracht und Eifersucht, schürt Lust und Entartung, stiftet Frömmigkeit und Perversion an. Wenn du sie in ihrer ganzen Niedertracht kennlernst, wird dir nicht gefallen, was du siehst. Aber du wirst froh sein, dass der Schleier über ihrem Bösen gelüftet wurde, damit du sie erkennen kannst, wenn sie das nächste Mal auf einer spirituellen Such- und Zerstörungsmission in deine Welt eindringt.

Isebel - wer sie ist und was sie tut - wir werden sie in ihrer ganzen Bosheit entlarven.

Es mag dich überraschen zu erfahren, dass sie in dieser Stunde der

Menschheitsgeschichte dein...

...geistlicher Feind Nr. 1 ist:

Besonderer Hinweis: Wenn Engel in Visionen oder in menschlicher Gestalt erscheinen, sind sie biblisch gesehen immer männlich, obwohl ihr himmlischer Status nicht mit unseren menschlichen Definitionen von Sexualität verglichen werden kann (siehe Matthäus 22:30). Daher ist davon auszugehen, dass die dämonische Manifestation von Isebel, einem männlichen Dämon, für die Zwecke des Bösen in weiblicher Form erscheinen kann. Wenn in diesem Buch die Pronomen "sie" oder "ihr" in Bezug auf Isebel als bösen Geist verwendet werden, sollten sie nicht als wörtliche Geschlechtsbezeichnung verstanden werden. Die weiblichen Pronomen werden als literarisches Mittel verwendet, um auf die "weiblichen" Aktivitäten und Absichten von Isebel als gefallenem Engel hinzuweisen.

Kapitel 1



EINE PHÖNIZISCHE PRINZESSIN REGIERT

ICH WÜRDE DIESEN BLICK ÜBERALL ERKENNEN. Die gewölbten Augenbrauen. Der fragende Blick von verführerischer Verspottung. Die Intensität, mit der du kommst, dich aber nicht näherst. Das leichte Grinsen, die Arroganz und der teuflische Charme. Ich hatte ihn schon in Musikvideos, auf der Kino- und Fernsehleinwand und auf den Titelseiten von Hunderten von Zeitschriften gesehen. Es war ein unverwechselbarer Blick. In einer Mikrosekunde sagte er sowohl "Ich werde dich überlisten" als auch "Ich bin mächtiger als du". Dann sprach sie.

"Du schon wieder!"

"Ja, ich wieder. Du erinnerst dich?"

Wieder dieses Grinsen. "Natürlich, wie könnte ich das vergessen? Aber dieses Mal gewinne ich. Leanna will mich. Ich bin so sehr ein Teil von ihr, dass diese Frau nicht weiß, was sie ist und was ich bin. Clever, was?"

"Aber nicht klug genug für den Heiligen Geist."

"Sie mag, was ich für sie tue. Es gibt so viele Dinge, die sie nicht für sich selbst tun kann."

"Aber sobald sie versteht, dass du es bist, ein Dämon, der das tut, wird sie ihre Meinung ändern", konterte ich.

Die Selbstgefälligkeit verwandelte sich in Wut. "Ich hasse dich!" "Ich würde mir Sorgen machen, wenn du mich mögen würdest", antwortete ich.

"Humph! Das werden wir ja sehen. Zuerst musst du sie davon überzeugen, dass ich böse bin. Sie denkt, ich sei ihre Freundin Marianna. Und sie weiß nicht einmal, wer Marianna ist."

Zu diesem Zeitpunkt war ich mir auch nicht sicher, wer Marianna war. Eine fragmentierte, bewusstseinsverändernde Persönlichkeit? Ein Dämon mit einem anderen Namen? Jemand, der Leanna missbraucht hat und mit ihrem Geist seelenverwandt ist? Eine Ahnenerinnerung aus vergangenen Generationen? Aus den Tausenden von Fällen wie diesem wusste ich, dass es alles Mögliche sein könnte. Das war der Moment, in dem Isebel in ihrer Überheblichkeit einen Fehler machte. Sie bot mir Informationen an, die sonst nur schwer zu finden gewesen wären. Isebel hätte schweigen sollen, aber ihr Stolz hat sie übermannt.

"Wir haben ihre Blutlinie seit 15 Generationen. Diese Frau hat keine Ahnung, was passiert ist. Babys! Blut! Alles für mich geopfert. Dieser Fluch ist zu lang und zu

stark, um zu brechen. Es gibt zu viele von uns. Wir sind eine Legion, und ihre Seele gehört uns!"

Ich habe laut gelacht. "Das habe ich schon mal gehört", erwiderte ich. "Dämonen wie du wollen mich immer davon überzeugen, dass sie 'Legion' sind, um mich einzuschüchtern. Das kaufe ich dir nicht ab. Nichts ist zu stark für Gott."

Isebels Blick war nicht mehr betörend. "Ihr Vater interessierte sich für Metaphysik. Er las dunkle Bücher. Oh, und außerdem war ihre Tante eine Hexe. Die Leute kamen zu ihr, um sich die Karten legen zu lassen. Sie war auch gut darin. Und diese Frau? Sie hat uns eingeladen, als sie diese tibetische Gebetsmühle im Internet gekauft hat. Clever, findest du nicht auch? Ihr wurde gesagt, dass es sie näher zu Gott bringen würde."

Ich habe zugehört. Es ist ein großer Unterschied ob man einen Dämon schweifen lässt um ihn ins Freie zu locken, oder ob man ihm unklugerweise erlaubt, zu prahlen. Diesmal hatte Isebels Eitelkeit das Beste aus ihr herausgeholt. "Hexerei, viel davon, durch die ganze Blutlinie. Was glaubst du, warum sie sich sonst von der Neuen Zeit angezogen fühlte? Aber das Schlimmste, was ihr passiert ist, war ihr Missbrauch. Sie wurde mit fünf Jahren missbraucht. Ich war dabei und habe dafür gesorgt, dass es geschah."

"Marianna?" erkundigte ich mich und lockte Isebel noch weiter aus der Reserve.

"Ach ja, Marianna, die Alte, die in ihrem Kopf noch weiterlebt. Sie wurde rituell vergewaltigt. Ich war dabei, ich habe zugesehen, als es geschah. Alles für Baal. Und Moloch, natürlich."

Isebel erzählte fast beiläufig von Leannas Abstammung. Plötzlich schaltete der Dämon um und wurde heftig. "Ich habe dir zu viel erzählt! Niemand sollte das alles wissen. Schon gar nicht du."

Meine geistliche Strategie hatte sich ausgezahlt. So teuflisch raffiniert sie auch war, Isebel war ihrer eigenen Überheblichkeit erlegen und hatte viel mehr erzählt, als sie normalerweise getan hätte. Vom Standpunkt eines Exorzismus aus betrachtet, war der Weg für mich vorgezeichnet. Löse das vererbte Seelenfragment von Marianna auf, heile den verletzten Teil von Leanna, der als Kind missbraucht worden war, löse die Generationsflüche der Hexerei und der Blutopfer und bringe Leanna dazu, ihrem eigenen Okkultismus abzuschwören. Wenn wir das geschafft haben, wird Isebels Macht gebrochen sein.

Das war nicht einfach. Es folgten Stunden des Gebets und des Ringens mit Isebel und ihren teuflischen Gefolgsleuten. Sie haben nicht kampflos aufgegeben. Der Befreiungsprozess nahm so viele Wendungen, dass er Stoff für ein Seifenoper-Drehbuch hätte sein können. Aber schließlich wurden alle Elemente der Befreiung von Leanna geklärt. Jede geistliche Formalität, mit der Isebel ein Recht auf Leanna beanspruchte, wurde sorgfältig durch Gebet verarbeitet. Jetzt ging es darum, Isebel

zu vertreiben.

"Ich werde zurückkommen", prahlte der Dämon. "Sie weiß nicht, wie sie ohne mich leben soll. Ich bin wie Janus, der zweiköpfige Gott. Die eine Seite ist sie und die andere bin ich."

So funktioniert Isebel: Sie nistet sich in den Gedanken und Gefühlen des Opfers ein, so dass das Böse kaum zu erkennen ist. Wenn sie nicht in die Enge getrieben und konfrontiert wird, arbeitet Isebel heimlicher als jeder andere böse Geist, den ich ausgetrieben habe. Verstecken, ducken, verbergen - das kann Isebel gut; mit Spiritualität verschönern, vor allem mit vorgetäuschter Frömmigkeit. Erinnere dich daran, dass Johannes der Offenbarer uns gewarnt hat, dass sie als Prophetin kommt und ihre wahren Motive verbirgt. Welchen besseren Weg gibt es, das Werk Gottes zu zerstören, als sich in die höchsten Ränge der geistlichen Führung einzuschleichen. Prediger, Lehrer, Diakone, Älteste, Männer, Frauen, von der Kanzel bis zum Haus des Pastors.

Als sich das Ende von Leannas Exorzismus abzeichnete, änderte Isebel ihre Meinung. "Ich schlage einen Deal vor", verhandelte sie. "Ich werde gehen. Aber lass mich in jemand anderen eintreten. Es gibt so viele, die mich wollen."

"In die Grube, Isebel, dorthin gehst du", beharrte ich.

Der Dämon schrie. "Nein! Nicht in den Abgrund. Ich werde überall hingehen, nur nicht dorthin!" "Außerdem nimmst du Hexerei, Baal und Moloch mit", beharrte ich.

Isebels Grimasse verwandelte sich in ein Stöhnen. Die stundenlangen Gebete sollten Früchte tragen, aber nicht ohne einen Kampf. Eine Schramme an meinem Arm sickerte immer noch Blut von der Stelle, an der Isebel Leannas Nägel eingegraben hatte, bevor ich reagieren konnte. Mein rechtes Bein pochte noch immer von einem gut platzierten Tritt Isebels, bevor meine Helfer schnell genug reagieren konnten, um den Dämon zu bändigen. Aber jede Verletzung war unbedeutend im Vergleich zu Gottes Gericht, das Isebel gleich erhalten würde.

"Damit du gehst und nie mehr zurückkommst, rufe ich die Hunde von Jesreel herbei, damit sie dein Fleisch fressen und dein Blut lecken."

Der Schrei, der daraufhin ertönte, war so laut, dass mir die Ohren schmerzten. Isebel wurde gequält

"Da kommen sie schon. Hörst du sie kläffen?"

Dann fügte ich eine biblische Anspielung hinzu. "Schau über deine Schulter, Isebel, die Eunuchen stehen im Fenster und wollen dich auf die Straße werfen." Ich hielt Leannas Unterarm fest und hob ihre Handfläche in Isebels Gesicht. "Das ist alles, was von dir übrig sein wird. Nur deine Hände und dein Schädel!"

Meine Aktionen waren mehr als biblisches Melodrama. Ich verkündete spirituelle Wahrheit und lenkte sie auf übernatürliche Weise in die Geisterwelt, um sie Isebel zu verwirklichen.

Ich hätte eine Bibel aufschlagen und Zweite Könige Kapitel neun lesen können, aber das wäre überflüssig gewesen. Dieser Dämon kannte die Geschichte von Isebels Ende als Königin Israels und Anstifterin der Baals Anbetung nur zu gut und wusste, wie ihr Körper auf die Straßen von Jesreel geworfen wurde, um von den Hunden gefressen und von Pferden zertrampelt zu werden. Nichts blieb übrig außer ihrem Schädel, ihren Händen und Füßen. Ich nahm diesen alttestamentlichen Bericht über ein wörtliches Ereignis und wendete ihn geistlich auf diesen abscheulichen bösen Geist an. Die Wirkung, Gottes Wort auf so direkte Weise wörtlich zu nehmen, war gewaltig. Isebel schrie vor Angst und flehte darum, dem Gericht Jehovas zu entgehen.

Was für ein Unterschied zu der Dreistigkeit, die er zu Beginn von Leannas Exorzismus an den Tag gelegt hatte. In wenigen Augenblicken hatte dieser abscheuliche Dämon die Worte "Ich gehe jetzt in die Grube!" wiederholt und war unter Krämpfen ausgestiegen, während er vor Angst kreischte.

Isebel war weg - von Leanna. Aber ich wusste, dass andere Isebels auf der Lauer lagen, bereit, an einem anderen Ort und zu einer anderen Zeit zu kämpfen. (Isebel ist kein einzelner Dämon. Wie die bösen Geister, die Luzifer, Satan, Beelzebub usw. genannt werden, erhalten bestimmte Dämonen nominelle Gattungsbezeichnungen, "Markennamen", die darauf hinweisen, dass sie eine so hohe Stufe des Bösen erreicht haben, dass sie sich für diesen ehrenvollen Rang qualifizieren.) Die Umstände könnten in Zukunft anders sein, aber der Kampf mit Isebel wäre ähnlich. Nachdem ich Tausende von Isebel-Dämonen ausgetrieben habe (mehr als alle anderen, wie ich bereits erwähnt habe), habe ich gelernt, dass die Begegnungen mit diesem Dämon, der nach dieser bösen Frau von vor fast 3.000 Jahren benannt ist, einen bestimmten Rhythmus haben.

Jetzt, wo du Isebel aus nächster Nähe kennengelernt hast, wollen wir tiefer in die geistige Psyche dieses Sinnbilds des Bösen und der Niedertracht eintauchen. In den folgenden Kapiteln lernst du alle Charaktere dieses klassischen Kampfes zwischen Gut und Böse kennen, einschließlich politischer Machenschaften, mörderischer Komplote und der titanischen Konfrontation zwischen Isebels falscher Religion der Baals Anbetung und dem strengen, aber mutigen Propheten Elija. Die Geschichte von Isebel hat alles zu bieten. Sex, Intrigen, religiöse Abtrünnigkeit, ruchlose Machenschaften, Betrug, Verrat und Tragödie.

ALTTESTAMENTARISCHE KÖNIGIN

Isebel herrschte über eines der brutalsten Reiche der Geschichte, das auf Menschenblut aufgebaut war. Isebel ist gerissen, rücksichtslos und mächtig und gilt immer noch als das Urbild der "befreiten" Frau, beraubt und furchterregend. Wie konnte diese phönizische Prinzessin zur Königin von König Ahab werden und über ganz Israel herrschen?

Als Ahab zum König gekrönt wurde, suchte Israel ein Bündnis mit seinem nördlichen, kosmopolitischeren Nachbarn Phönizien. Isebel, die Tochter von König Ethbaal, dem König der Zidonier, war wahrscheinlich darauf vorbereitet worden, zwischen ihrem eigenen heidnischen Königreich und dem Volk Gottes zu vermitteln. Durch die Heirat von Isebel und Ahab wurde aus dem internationalen Wettbewerb zwischen Juden und Phöniziern ein Entgegenkommen und ein Kompromiss statt einer Rivalität. Zum ersten Mal hatte sich ein König Israels mit einer Heidin vermählt. Das Unglück sollte folgen

Diese unheilige Allianz sollte Israel schließlich zum Verhängnis werden. Isebel spielte die Rolle der politischen Gefährtin gut, indem sie 850 ihrer Baal-Propheten mitbrachte, um die Anbetung Jahwes zu ersetzen, und schließlich mehrere jüdische Propheten ermordete. Zum ersten Mal in der Geschichte Israels gab es eine große, organisierte, "offizielle" Verfolgung der Gottestreu. Isebel war hemmungslos in ihrem Hass auf die religiöse Frömmigkeit des Volkes, über das sie herrschte. Der Götzendienst in seiner ganzen phönizischen Pracht beherrschte nun den religiösen Tenor des jüdischen Königreichs. Diese neue Religion der Baals Anbetung brachte auch die gemeinsten Praktiken mit sich: sinnliche Tempelprostitution, zügellose Rituale und Kindermord.

Aus der Bibel geht hervor, dass diese phönizische Eindringlingin sich nicht damit zufriedengab, auf einem Thron zu sitzen und die zweite Geige hinter ihrem Mann zu spielen. Sie brachte aus ihrem eigenen Land alle Ausrüstungsgegenstände der Hexerei ihrer Kultur mit. Den gläubigen Israeliten musste klar sein, dass sich das ganze Land von dem Grund ihrer Existenz abwandte - ihrer Verbindung zu Jehova, dem einzig wahren Gott.

Das Ergebnis war das Gottesurteil einer Dürre und Hungersnot, die der gottesfürchtige Prophet Elija vorausgesagt hatte. Drei Jahre lang regnete es nicht. Und wie es dem Charakter von Isebel, der Frau und dem Dämon entspricht, verhärteten Widerstand und Gottes Gericht ihre Haltung nur. (Ich habe diese sture Haltung schon oft bei den Dämonen gesehen, die ihren Namen tragen.) Das führte zu der entscheidenden Konfrontation auf dem Berg Carmel zwischen dem Propheten Gottes und den Priestern des Baal. (Wir werden später noch mehr darüber sprechen, um zu zeigen, dass Isebel sich auch angesichts der religiösen

Demütigung nicht von ihrer Hingabe an die Dämonengötter ihrer Heimat abbringen ließ).

Schließlich spitzten sich die Dinge im Streit um einen Weinberg zu, der einem gewissen Naboth gehörte. Ahab wollte Naboths Weinberg haben und ordnete seine Wünsche Isebel unter, die einen Plan ausheckte, um Naboth wegen Gotteslästerung anzuklagen und hinrichten zu lassen. Der Plan funktionierte, wie wir in einem anderen Kapitel sehen werden, und Ahab bekam, was er wollte; aber das brachte Isebel dem endgültigen Gericht Gottes näher.

Am Ende versuchte Isebel ein letztes Mal arrogant, ihren Henker Jehu zu verführen, indem sie sich mit ihren kosmetischen Fähigkeiten aufhübschte. Isebel kleidete sich für den Tod und schminkte sich, bevor sie in Schande gestürzt wurde. Sie hatte sich auf die schrecklichste Art und Weise in eine Ecke des Verderbens "gemalt" - von Pferden zertrampelt und von Hunden gefressen. In der Folge wurde ihr Name zum Synonym für alles, was gemein und verräterisch ist. Wegen ihrer Rücksichtslosigkeit ist sie seit Jahrtausenden der Inbegriff des Bösen schlechthin.

Ironischerweise hat Isebel heute einige Apologeten, die sie als die erste BH-Brennerin sehen, eine Feministin, die unfairerweise in einen politischen Kampf um die Kontrolle über die Religion und damit ein Reich verwickelt war; die erste "Suffragette". War Isebel eine missverstandene, unabhängige Frau, die in patriarchalischen Zeiten lebte und einen schlechten Ruf bekam, weil sie das System herausforderte? Wer war Isebel und was hat die historische Figur mit dem Dämon zu tun der diesen Namen trägt?

Die Schlüsselfrage, die wir klären müssen, ist diese: Ist Isebel mehr als eine merkwürdige Figur, die in alten Geschichten und Legenden als Verkörperung weiblicher Zauberei und Verführung auftaucht? Wurde ihr Böses im Laufe der Geschichte immer wieder vergrößert, indem sie als andere götzendienerische Wesen wie Venus und Diana adaptiert wurde? Ist Isebel auch heute noch als dämonische Identität aktiv, die versucht, diejenigen zu versklaven, die sich ihrer Verführung hingeben? Die Antworten findest du auf diesen Seiten.

Kapitel 2



LILITH IN IHREN VIELEN FORMEN

Die Wolken leuchten am Horizont. Eden hatte das noch nicht gesehen. Vielleicht hätte das ein Hinweis für Eva sein sollen, dass etwas nicht stimmt.

Aber sie war so sehr auf die Frucht konzentriert, dass sie sie kaum bemerkte.

Die Schlange schon. Sie war sich nur zu bewusst, dass eine epische Begegnung bevorstand. Sie war nicht allein. Alle, die mit ihr gefallen waren, beobachteten sie aus ihren verschiedenen Perspektiven in der Atmosphäre. Dieser Garten, dieser herrliche Zufluchtsort des Friedens und der Fülle, war von dem Sturz aus der Gnade des Himmels unberührt geblieben. Als die Sonne in den Augen des Betrügers reflektierend glitzerte, wusste er, dass er sich bald rächen würde. Wenn er sie nur überzeugen könnte. Nur ein Biss. Das war alles, was er brauchte. Mit aller Raffinesse, die er aufbringen konnte, argumentierte er: "Bist du sicher, dass Gott das gesagt hat? Du darfst wirklich nicht von dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse essen?"

Hinter dem Bösen grinste eine hässliche Gestalt mit einem spöttischen Blick, der selbst die Hartgesottenen in der Hölle frösteln ließ. Es war Lilith. Eine Art Gefährtin von Luzifer. Nicht irgendein verwerfliches Wesen, sondern die Eine. Das Yin zum Yang des Satans. Im göttlichen Schema des Übernatürlichen gab es zwar nur Männlichkeit. Alle ungefallenen Wesen wurden so erschaffen. Sie hatten keine Ambitionen, weiblich zu sein. Sie war ihnen unbekannt. Aber jetzt, da diese schöne Gefährtin, die Eva genannt wurde, aus Adams Seite hervorgegangen war, erkannten die Höllenhunde, dass sie ihre Strategie weiterentwickeln mussten. Einige von ihnen müssen ihre Gestalt annehmen. Sie müssen danach streben, all ihre sinnlichen und zarten Eigenschaften anzunehmen. Die erste Frau imitieren, sie vielleicht sogar verdrängen? Dieser Plan konnte sich später entfalten. Was jetzt zählte, war dieser Biss. Der erste süße Geschmack des Verbotenen, und dann - wenn Luzifer und Lilith es überhaupt für möglich hielten - würde auch Adam daran teilhaben. Damit wäre das Geschäft der schändlichen Verdammnis abgeschlossen.

Noch gab es keinen Anderen, den man anbeten konnte, nur Ihn. Adam und Eva kannten nichts außer seiner Gegenwart, seiner Gesellschaft und seinem schöpferischen Impuls. Aber all das sollte sich ändern, wenn Eva nur essen würde. Es war der Verführer, der sprach, aber es war Lilith, die provozierte. In den alten Schriften wird erst später von ihr gesprochen, aber sie war dabei und half, jeden Schritt zu inszenieren. Sie suchte nach einem Weg, den menschlichen Sündenfall

herbeizuführen und von da an alles zu verderben, was der Schöpfer für die Menschen vorgesehen hatte, die ein wenig niedriger als die Engel gemacht worden waren.

Als Lilith das erste Knirschen hörte, das Geräusch von Zähnen und Zahnfleisch, die das Verbotene verzehrten, wusste sie, dass etwas furchtbar Böses bevorstand. Jetzt konnte sie all die Boshaftigkeit in Gang setzen, die sie seit der großen Übertretung, die sie aus dem Paradies vertrieben hatte, erfüllt hatte. Satan hatte es auf Adam abgesehen, aber Lilith hatte es in ihrer ganzen teuflischen Gerissenheit auf Eva abgesehen. Wenn Lilith all das verderben konnte, was Gott für Adams Rippe vorgesehen hatte, könnte ihre Rache gegen den Allmächtigen in gewissem Maße ausgeübt werden. In ihrem Kopf drehten sich die Gedanken. Die Möglichkeit, dass diejenigen, die von Adam und Eva abstammen könnten, jemanden oder etwas anderes als ihn anbeten könnten. Und was, wenn dieser Jemand ein Wesen war, das Eva nachempfunden war? Diese Vorstellung barg die unendliche Möglichkeit, das Göttliche zu verderben. Was wäre, wenn ein Wesen, das vorgibt, das zu haben, was Eva beinahe besessen hätte, es gegen alles, was Jehova beabsichtigte, wieder anbietet? Liliths kaltes Blut schoss in Wallung bei dem Gedanken, dass dies möglich sein könnte.

Der Plan war perfekt in all seinem Bösen: Stell dir nicht nur Luzifer als Alternative zu Gott vor, sondern Lilith als die wahre Eva. Wer würde später wissen, was die Wahrheit von Eden wirklich war, wenn das menschliche Verlangen nach Anbetung auf eine wie Eva gelenkt werden konnte? Namen dieser großen Täuschung zogen sich durch die Machenschaften des Bösen, das Liliths verdorbenes Genie war. Aphrodite? Artemis? Isis? Diana? Kali? Venus? Die Liste war endlos. Das Potenzial ist unendlich. Mit diesem großartigen, teuflischen Plan konnte Lilith versuchen, das zu zerstören, was der Schöpfer für die Weiblichkeit vorgesehen hatte; sie konnte diesen Betrug auch nutzen, um alle Männer zu einem Bündnis mit dem Gegenstück von Evas Wesen zu verführen.

Lass die Spiele beginnen!

DIE VIELEN FORMEN DER ISEBEL

In der gesamten Antike wurde Isebel in vielen Formen angebetet und war unter vielen Namen bekannt. Seit dem Sündenfall hat Satan versucht, ein weibliches dämonisches Prinzip in die falsche Anbetung einzubringen, indem er die matriarchalische Kontrolle über die Gesellschaften mit verschiedenen Erscheinungsformen weiblicher Fruchtbarkeitsgöttinnen betonte. Zu den Versionen dieser abgöttischen dämonischen Gottheit gehören die folgenden Beispiele.

Ishtar (babylonisch)

Die alte babylonische und assyrische Göttin Ishtar symbolisierte Mutter Erde in den natürlichen Zyklen der Fruchtbarkeit auf der Erde. Ishtar war die Tochter von Sin, dem Mondgott. Sie war die Göttin der Liebe, weshalb die rituelle Prostitution in dem ihrem Namen gewidmeten Fruchtbarkeitskult weit verbreitet war. In den Ishtar-Tempeln gab es viele Priesterinnen oder heilige Prostituierte, die symbolisch die Fruchtbarkeitsriten des Naturkreislaufs nachspielten. Ishtar wurde mit der phönizischen Astarte, der semitischen Ashtoreth und der sumerischen Inanna gleichgesetzt. Große Ähnlichkeiten bestehen auch zwischen Ishtar und der ägyptischen Isis, der griechischen Aphrodite und der römischen Venus.

Anat (Kanaaniter)

Baals Geliebte oder Geliebter war Anat (oder Anath), die Göttin des Krieges, der Liebe und der Fruchtbarkeit. Sie war die jungfräuliche Göttin, die schwanger wurde, und sie war auch die Siegerin über Baals Feinde. Mit der Hilfe von Schapasch, dem Sonnengott, rettete Anat Baal vor Mot (dem Gott des Todes). Ihre Siege in der Schlacht waren grausam; es wird beschrieben, dass sie bis zu den Hüften in Blutlachen steckte und die Köpfe und Hände ihrer Feinde aufgestapelt hatte. Anat war also die treibende Kraft im jährlichen Fruchtbarkeitszyklus von Baal.

Anat wird manchmal mit der "Himmelskönigin" gleichgesetzt, der die Juden zur Zeit Jeremias Weihrauch opferten (siehe Jer. 7:18; 44:17-19, 25). Einige Gelehrte identifizieren die "Himmelskönigin" jedoch mit der babylonischen Göttin Ishtar. Anat war die Schutzherrin von Sex und Leidenschaft; unzüchtige Figuren dieser nackten Göttin wurden an verschiedenen archäologischen Stätten in Palästina entdeckt.

Ashtoreth (syrisch/phönizisch)

Diese Gottheit, die in 1. Könige 11:5, 33 und 2. Könige 23:13 erwähnt wird, war die alte syrische und phönizische Göttin des Mondes, der Sexualität, der sinnlichen Liebe und der Fruchtbarkeit. Im Alten Testament wird Ashtoreth oft mit der Anbetung von Baal in Verbindung gebracht. Das Wort *Ashtaroth* in der King James Version der Bibel ist die Pluralform von Ashtoreth; in der New King James Version heißt es *Ashtoreths* (siehe Judg. 2:13; 1 Sam. 12:10).

Diana (römisch)/Artemis (griechisch)

Diese Göttin, die in Apostelgeschichte 19:24, 27-28, 34-35 erwähnt wird, war in der römischen Mythologie die Gottheit des Mondes, der Jagd, der wilden Tiere und der Jungfräulichkeit. Diana ist dasselbe wie die griechische Göttin *Artemis*, die jungfräuliche Göttin der Jagd und des Mondes. Als Paulus in Ephesus predigte, gerieten die Bürgerinnen und Bürger in Aufruhr, weil das Evangelium den Profit der Kunsthandwerker zu zerstören drohte, die Silberschreine für Diana anfertigten.

Der Tempel der Artemis in Ephesus war eines der sieben Weltwunder der Antike. Die ephesische Artemis oder Diana wurde von mehr Menschen verehrt als jede andere in der asiatischen Welt bekannte Gottheit. Die Verbreitung des Kultes wurde durch den starken missionarischen Eifer ihrer Anhänger und durch ein jährliches, einmonatiges Fest zu ihren Ehren gefördert.

Durch seine Funktion als Bank- und Finanzzentrum übte der Tempel eine enorme Macht aus. Der Kult bezog auch ein beträchtliches Einkommen aus dem großen Grundbesitz in der Umgebung von Ephesus. Ihr wurde eine unübertroffene kosmische Macht zugeschrieben. Für diejenigen, die Artemis anriefen, war sie Retterin, Herrin und Königin des Kosmos. Sie konnte ihre Macht im Angesicht anderer gegnerischer "Mächte" und Geister zum Wohle des Anhängers ausüben. Als Göttin der Unterwelt besaß sie Macht und Kontrolle über die zahlreichen Dämonen der Toten sowie die Dämonen der Natur und des täglichen Lebens.

Aphrodite/Venus (griechisch)

Die am weitesten verbreitete Legende über die Geburt der Aphrodite besagt, dass sie aus dem Schaum des Meeres geboren wurde, in einer Muschel auf den Wellen trieb und später auf Zypern in der Nähe von Paphos landete. Das größte Fest auf Zypern zu Ehren der Aphrodite war die Aphrodisia, die jedes Frühjahr drei Tage lang gefeiert wurde. Jedes Jahr kamen große Menschenmengen nicht nur aus allen Teilen Zyperns, sondern auch aus den umliegenden Ländern zu diesem Fest. Während der Aphrodisia startete eine religiöse Prozession in Neu-Paphos und schlängelte sich durch die Gärten und Heiligtümer der Göttin bis nach Alt-Paphos, das etwa zehn Meilen entfernt lag.

Isis (ägyptisch)

Die Ägypter glaubten, dass die Toten in ein Gebiet gehen, das von Osiris regiert wird, wo ein Mensch Rechenschaft über seine guten und schlechten Taten ablegen muss. Dahinter steckt die Osiris-Legende, die erzählt, wie der gütige Herrscher Osiris von seinem bösen Bruder Set getötet wurde, der seinen Körper in Stücke schnitt. Seine Frau und Schwester Isis suchte nach seinem zerstückelten Körper und erweckte ihn wieder zum Leben. Schließlich stieg Osiris als Richter der Toten in die Unterwelt hinab. Sein Sohn Horus rächte den Tod seines Vaters, indem er Set tötete. In der Folge weckte der Mythos von Osiris' Tod und Auferstehung die Hoffnung der Ägypter auf Unsterblichkeit. Für Osiris siegte das Leben über den Tod; das Gute siegte über das Böse. Deshalb dachten die Ägypter, dass dies auch für sie gelten könnte.

Kali (Hindu)

Im Hinduismus wird Kali als ein komplett schwarz bemaltes Idol mit dämonisch hervorquellenden Augen dargestellt. In der einen Hand hält sie ein Schwert, in der anderen den Kopf ihres enthaupteten Liebhabers. Um ihren Hals trägt sie eine Kette mit den menschlichen Schädeln ihrer Opfer. Sie steht triumphierend mit einem Fuß auf dem Rücken der Leiche ihres ermordeten Liebhabers. Sie ist berüchtigt dafür, ihre Liebhaber zu verführen und ihnen dann im Moment des Orgasmus das Leben zu nehmen. In Indien, wo der Kali-Kult seinen Ursprung hat, wird sie von denen verehrt und gefürchtet, die vor ihren sexuellen Kräften und ihrer blutrünstigen Tatkraft zittern.

Lilith (Hexerei und okkultes Judentum)

Das mystische, kabbalistische und okkulte Judentum hat gelehrt, dass Adams erste Frau Lilith war. Sie wurde von Eva verdrängt und wurde in der Folge zu einem bösen Geist. Als Adams wahre Frau strebt sie danach, ihre rechtmäßige Stellung wiederzuerlangen. In der babylonischen Mythologie und der mittelalterlichen Dämonologie verwandelte sie sich in eine berüchtigte Hexe und Zauberin, die ultimative Macht der Weiblichkeit mit unvergleichlichen Kräften der sexuellen Täuschung und Überredung.

Diese Formen der Isebel, die Abwandlungen des Bösen, die letztlich auf Lilith zurückgehen und heute als Variationen der biblischen Isebel bekannt sind, sind sicherlich nicht die einzigen Formen weiblicher Korruption. Sie sind nur die bekanntesten. Wir werden später noch auf andere eingehen, aber jetzt sollte der Leser verstehen, dass Isebel sehr anpassungsfähig an die Zeit und Kultur ist, in der sie agiert. Die Namen ändern sich, die Ausstattung variiert, aber das Wesen des Mordes und der geistigen Verwüstung wird nie verändert. Welchem Zweck dienen diese Variationen?

Der teuflische Erfindungsreichtum des Bösen entwickelt oft eine Matrix des Bösen, die sich in vielen verschiedenen Formen zeigt. Jedes Bild des ultimativen

weiblichen Bösen variiert je nach Epoche der Geschichte, den Besonderheiten einer Zivilisation, den einzigartigen religiösen Instinkten dieser Zivilisation, der Bereitschaft eines Volkes, korrumpiert zu werden, und dem Ausmaß, in dem diese Korruption erreicht werden kann. Manche Darstellungen von Lilith sind sehr philosophisch (Aphrodite), sexualisiert (Ashtoreth), religiös (Isis), politisch (Diana) und sogar mörderisch (Kali).

In der Praxis suchen die Dämonen hinter diesen okkulten Konstrukten lediglich nach Handlungsspielraum, einem Versteck und einer religiösen Begründung für sinnliche Ausschweifungen. Egal, ob es sich um ägyptische, griechische, römische oder nahöstliche Kulte handelt, das Ziel ist dasselbe: Das Patriarchat Gottes des Vaters zu entwerten und die Heilige Dreifaltigkeit durch die Verehrung eines matriarchalisch geprägten Systems zu ersetzen.

Kapitel 3



KONTROLLFREAK

"Ich höre in meinem Kopf wie Worte, dass ETWAS GESTOHLLEN WURDE. Was denkst du, was es bedeutet?"

Die meisten Menschen, die den Prozess der Befreiung durchlaufen, sind eher passive Teilnehmer. Sie wissen wenig darüber, was es bedeutet, einen Menschen von bösen Geistern zu befreien. Ihr Verständnis ist lückenhaft und beruht auf Hollywood-Motiven, dem, was sie von einem Autor wie mir gelesen haben, oder auf meinen auf YouTube geposteten Beispielen. Nur selten sind sie an dem Prozess der Befreiung beteiligt. Diese Frau, Ellen, war anders. Sie konnte spüren, was in ihrer eigenen inneren geistigen Welt geschah.

"Nun", sagte ich, "da sich die Dämonen in dir schon einmal gezeigt haben, sollten wir sie dazu bringen, uns zu sagen, was gestohlen wurde."

Mit meinem allgegenwärtigen Kreuz der Befreiung in der einen und einer Bibel in der anderen Hand sprach ich in einem fordernden Ton. "Was wurde dieser Frau gestohlen?"

Das erste Geräusch war ein Knurren und Zähneknirschen. Ellens Kiefer klaffte hart zusammen. Der Dämon wollte nicht sprechen. "Ich will wissen, was gestohlen wurde?"

"Ihr Schicksal! Wir wissen nicht, was es ist, das weiß nur Gott. Aber was auch immer es ist, wir haben es verhindert! Wir haben jeden Moment ihres Lebens behindert."

"Und wer bist du?"

"Ein gefallener Engel."

"Das weiß ich", antwortete ich irritiert.

"Dein Name. Sag mir deinen Namen."

"Perversion. Aber ich bin nur ein Lakai. Es ist meine Aufgabe, die anderen zu beschützen."

"Wer ist hinter dir?"

"Ich kann es dir nicht sagen! Ich öffne die Türen. Ich lasse jeden rein."

"Ich akzeptiere kein 'Nein' als Antwort. Wer ist der Häuptling, der starke Mann?"

Der Dämon gackerte. "Ach, komm schon. Du kennst sie. Isebel. Warum nicht?"

Die Mutter dieser Frau war ein Kontrollfreak. Sie musste alles bis ins kleinste Detail regeln. Oh ja, sie war eine echte Isebel. Deshalb bin ich auch hier. Der Fluch der Mutter hat sie dazu in die Falle geleitet, sexuell missbraucht zu werden. Nach dem Missbrauch hatte sie niemanden, mit dem sie reden konnte. Niemand, der ihr helfen konnte. Infolgedessen begann sie, alle Männer zu hassen. So kam ich durch den Hass dazu. Alles wegen ihrer Mutter, der alten Isebel. Wegen ihrer Angst und ihres Hasses auf Männer zog sich diese Frau zurück, isoliert und allein. Sie heiratete nie und löste sich nie von ihrer Mutter. Sie blieb ihr ganzes Leben bei ihrer Mutter, bis die alte Schachtel starb und wir sie in die Hölle brachten!"

Jetzt wusste ich, wer sich hinter der Perversion verbarg. Ellens Mutter war im Geiste und in ihrem Verhalten eine Isebel, und sie gab diesen Dämon an ihre Tochter weiter und besiegelte damit den Deal, als der Missbrauch stattfand.

"Tritt zur Seite, Perversion. Ich rufe den Geist der Isebel herbei!"

Dieser Isebel-Geist war keine verlockende Verführerin. Sie war einfach nur wütend, wütend darüber, dass ihre Tarnung aufgefliegen war und ihre Schutzbefohlenen beiseitegeschoben wurden. "Ja, ich habe dieser Frau ihr Schicksal gestohlen", prahlte der Dämon. "Sie hat nie Liebe gekannt. Hatte nie eine Familie. Keine Kinder. Niemand außer mir in ihrem Leben."

Ich drückte meine Bibel auf Ellens Kopf, um symbolisch zu zeigen, dass ich Isebel der Autorität Gottes unterwerfe. Der Dämon zappelte und schoss zurück: "Nimm das Ding von mir runter! Weißt du es denn nicht? Ich bin ein herrschender Geist. Ich habe ganze Königreiche des Bösen unter mir."

"Gib ihr ihr Schicksal zurück", beharrte ich.

"Das ist nicht meine Aufgabe. Das ist die Aufgabe deiner Engel. Warum fragst du sie nicht?"

Das habe ich.

"Herr", betete ich, "bitte sende mächtige Engel, die jetzt kommen und wiederherstellen, was Isebel gestohlen hat."

"Nehmt sie weg von mir", schrie Isebel. "Diese Schwerter tun weh, wenn sie mich treffen. Sag ihnen, sie sollen aufhören. Ich hasse die Engel."

Ich habe die Engel natürlich nicht zurückgerufen. Vielmehr bat ich den Herrn, die Qualen zu verstärken, bis dieser Geist ausreichend geschwächt war. Als es an der Zeit war, die Befreiung zu vollenden, befahl ich Isebel, im Namen Jesu zu gehen. Die körperliche Reaktion auf den Auszug des Dämons war typisch: Husten, Würgen, Verrenkungen und schließlich Erleichterung. Isebel macht selten einen ruhigen Abgang.

Als Ellen wieder bei Sinnen war und in die Realität zurückkehrte, dachten wir darüber nach, was wir gelernt hatten. Jeder Exorzismus ist eine Schulung in

geistlicher Kriegsführung, und diese Befreiung war besonders lehrreich. Ellens dämonische Knechtschaft war durch die Umstände ihres Lebens erheblich beeinflusst. Isebel war in ihrer Mutter und das gab ihr ein geistliches Recht, das zu Ellens dämonischer Besessenheit führte. (Familiendynamik spielt oft eine Schlüsselrolle bei der geistlichen Unterdrückung.) Fast ihr gesamtes Leben wurde von Isebel gesteuert. Kontrolle, Kontrolle, Kontrolle. So ist Isebel nun mal.

Um das besser zu verstehen, kehren wir zum biblischen Bericht über Isebel zurück und schauen, was wir über den Modus Operandi lernen können, der im Bericht über den gestohlenen Weinberg Naboths beschrieben wird. Wir haben bereits erklärt, wie die historische Isebel zur Herrschaft über Israel kam, aber auch ihre Handlungen, nachdem sie auf dem Thron saß, sind aufschlussreich.

In Jesreel, der Stadt, in der Isebel schließlich ihr Ende finden sollte, gab es einen wunderschönen Weinberg, der einem Mann namens Naboth, dem Jesreeliter, gehörte. Leider lag er in der Nähe eines von Ahabs Palästen. Ahab trat an Naboth heran und bot ihm an, den Weinberg in einer Art Handel zu kaufen. (Geld, im Sinne von Münzen, war noch nicht Teil der israelitischen Kultur.) Naboths Antwort kam sofort. Es gab kein "Ich werde es mir überlegen". Die Weigerung zu verkaufen war keine Frage des Preises oder der Bedingungen: "Der Herr hat es verboten, dass ich dir das Erbe meiner Väter gebe" (1. Könige 21,3).

Hier ging es nicht um Sturheit, sondern um ein geistliches Prinzip. Naboth hatte sich nicht von Isebels Einführung der Baalsanbetung verführen lassen. Er hielt an den Wegen seiner Familie fest, die dem Gott Israels treu ergeben war. Den Weinberg an Ahab oder überhaupt an jemanden zu verkaufen, wäre ein Verstoß gegen das mosaische Gesetz gewesen. Seine Weigerung war keine Geringschätzung der Wünsche des Königs, sondern ein bloßes Gefühl der Sturheit. Naboth war von Gott dazu verpflichtet, das Land in seiner Familie zu behalten. Aber solche religiösen Formalitäten bedeuteten Ahab nichts.

Noch wusste die Frau Isebel nichts von dem geplanten Geschäft. Aber der Dämon Isebel wusste, was vor sich ging, und sah in Naboths Respekt vor seinen Vorfahren eine Gelegenheit für Unheil. In dem Moment, in dem Ahab in seinen Palast zurückkehrte, niedergeschlagen und mürrisch über Naboths Abfuhr, trat der Geist Isebels in Aktion. Wie wir heute sagen würden, zog sich Ahab in sein Bett zurück, zog die Decke über den Kopf und schmolte. Er weigerte sich zu essen. Isebel sah das Verhalten ihres Mannes und erfuhr von der Ursache. Ihre Reaktion erfolgte sofort. Dämonen verschwenden keine Zeit, wenn sie eine Gelegenheit sehen.

Inspiziert von den bösen Geistern in ihr, erklärte die Königin mit vielen Worten: "Warum schmolst du so? Du bist der König und kannst alles haben, was du willst. Ich habe keine Ahnung, warum du gerade diesen Weinberg willst, aber darum geht es ja auch nicht. Wenn du ihn willst, nimm ihn dir. Und wenn du es nicht tust, werde ich es tun. Steh auf und iss. Sei fröhlich. Ich werde das handhaben. Naboths

Weinberg ist genauso gut wie deiner."

Die Bibel sagt uns nicht, wie lange diese Situation in Isebels Gedanken gekeimt ist, als sie einen Plan ausbrütete. Man hat den Eindruck, dass sie überstürzt gehandelt hat. In 1. Könige 21 steht zwischen Vers sieben, in dem Isebel sagt: "Ich will dir den Weinberg geben", und Vers acht ("Und sie schrieb Briefe...") nichts. Der Eindruck ist, dass sie schnell war.

Meine Erfahrung mit dem Dämon Isebel hat mir gezeigt, dass dieser Dämon einfallsreich und impulsiv ist. Der Plan, den Weinberg zu erobern, bedurfte nur wenig Zustimmung. Es war, als ob der ganze Plan der Königin in den Sinn gekommen wäre. Sie schrieb Briefe, die sie mit dem Siegel des Königs versiegelte, und lud damit alle wichtigen Führer Israels an den Königshof in Samaria ein, der etwa sieben Meilen von Jesreel entfernt lag. Das Schreiben an alle Adligen und Ältesten lautete wie folgt:

Rufe ein Fasten aus und setze Nabet mit hohen Ehren unter das Volk; und setze zwei Männer, Schurken, vor ihn, die gegen ihn zeugen und sagen: Du hast Gott und den König gelästert. Dann führe ihn hinaus und steinige ihn, damit er stirbt (1. Könige 21,9-10).

In dieser einfachen, teuflischen Anweisung steckt eine Fülle von Informationen darüber, wie Isebel arbeitet.

WIE DER GEIST DER ISEBEL FUNKTIONIERT

- *Isebel ist normalerweise nicht subtil, sondern nur rücksichtslos.* Die Aktionen, die folgen, sind geradlinig. Jede Täuschung über den wahren Zweck dieses Känguru-Gerichts wird ad acta gelegt. Isebel handelt entschlossen. Naboth soll vor Gericht gestellt und verurteilt werden. Das Ergebnis ist von vornherein klar.
- *Isebel appelliert an religiöse Gefühle.* Es wurde ein Fasten verkündet. Es wurde eine geistliche Feierlichkeit vorgetäuscht. Das ist oft die Tarnung Isebels. Sie kommt in priesterlichen Gewändern, religiöser Sprache und mit vorgetäuschten geistlichen Motiven.
- *Isebel schiebt die Schuld ab.* Obwohl Isebel Naboth mit einem Fluch belegt, beschuldigt sie ihn des Verbrechens, Gott und den König verflucht zu haben. Das angebliche Vergehen besteht darin, dass Naboth zu einem unbestimmten Zeitpunkt, der nur in Isebels Kopf entstanden ist, Gott verflucht hat. Raffiniert. In Wirklichkeit ist Isebel diejenige, die einen gottesfürchtigen Mann verflucht, aber das Böse, das sie tut, ist das, wofür Naboth verantwortlich gemacht wird. Es fehlt nicht an Isebels bösem Einfallsreichtum, wenn es darum geht, dem Volk Gottes, insbesondere geistlichen Führern, schlechte Motive zu unterstellen: "Sie sind nur wegen des Geldes hier" oder "Sie sind nicht aufrichtig, sie tun nur so" oder "Du kannst ihren Worten nicht trauen".
- *Isebel hat weder Mitleid noch Erbarmen.* Isebel verfolgt erbarmungslos, was sie will: "Steinigt ihn, damit er stirbt!" Hier geht es um ihre Religion, die Baalsanbetung, gegen den Glauben von Naboth. Eine Abweichung von ihrer erklärten religiösen Norm kann nicht toleriert werden. Ist dir schon mal aufgefallen, dass die scheinbar "spirituellsten" Menschen oft die unfreundlichsten, gesetzestreuesten und unhöflichsten sind?
- *Isebel will die totale Kontrolle und nicht weniger.* Sie hätte den Weinberg übernehmen können, ohne Naboth zu töten, aber dieser Dämon geht kein Risiko ein und macht keine Gefangenen. Jeder Widerstand muss ausgerottet werden. Wenn du in religiösen Angelegenheiten auf Unnachgiebigkeit stößt, nimm dich in Acht - Isebels Fingerabdrücke könnten überall auf deinem Widerstand zu finden sein.
- *Isebels Ziele werden durch Nachgiebigkeit unterstützt.* Isebel versteht nur die Sprache der Autorität und der Macht. Ein trauriger Kommentar zur religiösen Komplizenschaft von Israels Führern findet sich in den Worten: "Da taten die Ältesten und Vornehmen, die in Nabots Stadt wohnten, was Isebel in den Briefen befahl, die sie ihnen geschrieben hatte" (1. Könige 21:11, NIV). Sie hatte ihnen

gerade gesagt, dass sie

lügen, Gotteslästerung begehen, einen unschuldigen Menschen zum Tode verurteilen, ihre Taten "Schurken" unterstellen und sich widerspruchslos fügen. In der Kirche, zu Hause und in der Kultur lädt die Zustimmung zu einer bestimmten Agenda des Isebel-Geistes zu den schlimmstmöglichen Ergebnissen ein. Jegliche Kooperation wird als Schwäche angesehen und lädt zu weiteren Angriffen dieses Dämons ein.

LEKTIONEN AUS DEM MORD AN NABOTH GELERNT

Was dann passiert, ist lehrreich. Die politischen und gesellschaftlichen Führer Israels fügen sich. Es werden keine Fragen gestellt. Es wird gefastet und eine Art Versammlung abgehalten, bei der Naboth an prominenter Stelle sitzt. Die lügnerischen Schurken treten mit ihren erfundenen Anschuldigungen vor. Die Reaktion erfolgt sofort. Naboth wird ermordet. Alles läuft nach Plan:

Und zwei Männer, Schurken, kamen herein und setzten sich vor ihn; und die Schurken bezeugten gegen ihn, gegen Naboth, vor dem Volk und sprachen: "Naboth hat Gott und den König gelästert!" Da führten sie ihn aus der Stadt hinaus und steinigten ihn, so dass er starb. Dann schickten sie zu Isebel und ließen ihr sagen: "Nabot wurde gesteinigt und ist tot" (1. Könige 21:13-14).

Nicht eine Person hatte den Mut, Isebel herauszufordern. Das ist eine weitere ihrer Methoden. Dieser Dämon setzt darauf, jeden Widerstand auszulöschen, bevor er die Chance hat, sich zusammenzuschließen. Isebels Machenschaften sind so effektiv, dass jeder einzelne Widerstand hoffnungslos erscheint. Aber wenn nur ein Ältester oder ein Adliger dieses fatale Szenario in Frage gestellt hätte, wäre das Ergebnis vielleicht anders ausgefallen. Wenn Isebels Absichten für diejenigen mit prophetischer Einsicht deutlich werden, ist Schweigen keine Option. Isebel ist ein Tyrann und rechnet damit, dass ihre potenziellen Gegner vor der Schlacht schwach werden.

Um ihn noch mehr einzuschüchtern, glauben Bibelausleger auch, dass Nabots Söhne zusammen mit ihm hingerichtet wurden. Das wäre damals üblich gewesen; die Schuld eines Elternteils erforderte die Bestrafung seiner Kinder. Wieder einmal sehen wir, dass Isebel alles ausrottet, was sich ihr in den Weg stellt. Wenn du Isebel auf dich zukommen siehst, hast du nur zwei Möglichkeiten. Geh aus dem Weg, was geistlich inakzeptabel ist, oder bereite dich darauf vor, deinen Mann zu stehen und zu kämpfen. Wisse dies: Wenn du dich für einen Kompromiss entscheidest, wird Isebel nicht aufhören, bis sie alles zerstört hat, was dir lieb und teuer ist.

Erste Könige 12,16 fasst das Ergebnis der Angelegenheit zusammen: "Als Ahab hörte, dass Nabot tot war, stand er auf und ging hinab, um den Weinberg von Nabot, dem Jesreeliter, in Besitz zu nehmen." Das war sein Recht als Herrscher. Schließlich war Nabot ein Verräter an der Krone, und die Krone konnte sich nun das nehmen, was durch seine Todesstrafe rechtmäßig verwirkt worden war. Isebel gewinnt. Sie zeigt Ahab, wer der Boss ist, indem sie tut, wozu er offensichtlich nicht in der Lage war

zu tun, trotz seiner eigenen Bosheit. Die Kriegsbeute gehört jetzt Isebel.

Die Bibel erzählt uns nicht, was nach diesem scheinbaren Sieg geschah, aber ich kann mir vorstellen, dass im Haushalt des Königs großer Jubel herrschte. Der König hatte bekommen, was er wollte. Es spielte keine Rolle, dass Blut an seinen Händen klebte und dass Isebel einen weiteren Schritt zur Festigung ihrer Macht gemacht hatte. Hier bekommst du einen Einblick in den Geist von Ahab, dem Gegenspieler von Isebel. Diese beiden sind ein Machtpaar aus der Hölle. Jeder unterstützt den anderen. Fast immer, wenn Isebel am Werk ist, ist der Dämon Ahab nicht weit dahinter. Ahab lauert in den Schatten als Komplize von Isebels Verbrechen. Stell dir zum Beispiel vor, dass der Geist Isebels Zwietracht in einem religiösen Unternehmen sät. Halte Ausschau nach einem "Ja-Sager" (oder einer "Ja-Sagerin") von Ahab, der mit allem einverstanden ist, was Isebel sagt und tut. Ahab ist Isebels Cheerleader oder vielleicht ihr unsichtbarer Vollstrecker.

Die Geschichte scheint hier zu enden. Aber um es mit den Worten des verstorbenen Paul Harvey zu sagen: "Nun, der Rest der Geschichte." Isebel dachte, dass ihr böser Plan erfolgreich war und alle Widerstände weggefegt worden waren. Fast. Aber sie hatte nicht mit ihrem alten Erzfeind Elija, dem Tishbiter, gerechnet. Gott sei Dank gibt es auch unter uns Elija, der sich Isebel nicht beugt! Es wird eine Prophezeiung eintreffen, die selbst das Selbstvertrauen einer so stählernen Person wie Isebel erschüttern wird. Das Jüngste Gericht steht bevor. Isebel dachte, dass dieser kühne Mann Gottes besiegt sei, als er nach seinem Sieg über Isebel auf dem Berg Carmel selbstmörderisch deprimiert wurde (siehe 1. Könige 19), aber *er ist zurück!* Und Junge, er hat eine Botschaft für Isebel!

Kapitel 4



DAS WICHTIGSTE ÜBER DEN SHOWDOWN

Ich war schon dort. Es ist nicht wirklich ein Berg. Besonders nicht das, was ich als fast lebenslanger Wohnsitzender in Colorado, unter einem Berg verstehe. Es ist nur ein hoher Hügel, einer von mehreren in diesem Teil Palästinas. Eigentlich handelt es sich um eine Reihe von zusammenhängenden Vorgebirgen in der Nähe des heutigen Akko, Israel. Er ragt über das Land des Stammes Asser hinaus und erhebt sich etwas weniger als 2.000 Fuß über dem Meeresspiegel, was nicht gerade ein beeindruckender Gipfel ist. Doch der Berg Carmel ist vor allem wegen des Kampfes zwischen dem trotzigem Propheten Elija und Isebel mit ihren 850 Propheten des Baal in Erinnerung geblieben.

Isebel hatte, wie du dich erinnern wirst, 850 heidnische Propheten des Dämonengottes Baal aus Phönizien importiert, als sie Ahab heiratete. In ihrem Bestreben, die Anbetung Jahwes auszurotten, hatte sie die Propheten Israels verfolgt und getötet. Während dieser Zeit half ein Mann namens Obadja (sein Name bedeutet "Diener Jahwes"), der Ahabs Haushalt verwaltete, dabei, 100 jüdische Propheten in einer Kalksteinhöhle zu verstecken und sie dort zu versorgen.

Die Bibel sagt nichts über die genaue Art von Isebels Verfolgung, aber wir können sicher sein, dass sie grausam und blutig war. Es war ihr gelungen, die Bevölkerung dazu zu bringen, den Tempel in Jerusalem zu verlassen. Die verbliebenen treuen Propheten wurden als "altmodische" Verfechter einer veralteten Religion ausgegrenzt. Es ist auch wahrscheinlich, dass die Dürre, die Israel zu dieser Zeit erlebte, den jüdischen Propheten angelastet wurde. Auch das ist typisch für Isebel. Sie macht immer jemand anderen für die Probleme verantwortlich, die sie verursacht.

Interessanterweise wurde die Konfrontation auf dem Carmel nicht von Isebel, sondern von Ahab ausgelöst. Ahab begegnete Elija und beschuldigte den Propheten sofort, etwas mit der schrecklichen Dürre zu tun zu haben, unter der das Land litt. Dieser Vorwurf an Elija erscheint auf den ersten Blick lächerlich, als ob der Prophet das Wetter kontrollieren und aus unbekanntem Gründen Leid über Israel bringen würde. Elija zuckte nicht zurück. Seine Antwort war unmittelbar und direkt: "Nicht ich habe Israel beunruhigt, sondern du und deines Vaters Haus, weil ihr die Gebote des Herrn verlassen habt und den Baalen gefolgt seid" (1. Könige 18:18).

Mit vielen Worten wies Elija auf Ahab zurück und sagte: "Deine Bosheit hat das herbeigeführt. Indem er die Schuld auf den König zurückwies, bezog er auch Isebel mit ein, obwohl ihr Name hier nicht genannt wird. Jetzt sehen wir etwas von dem Charakter Elija's, den Isebel so sehr fürchtete. Er entschuldigte sich nicht, um König Ahab zu gefallen, wie es vielleicht ein schwächerer geistlicher Führer getan hätte. In Wirklichkeit wurde er eines verräterischen Verbrechens angeklagt, das mit dem Tod bestraft wurde. Aber Elija bat nicht um Verzeihung und gab keine Schuld zu. Sein Leben lag in Ahabs Händen, aber er ließ sich nicht darauf ein. Im Grunde erwiderte er: "Es ist alles *deine* Schuld, Isebel eingeschlossen."

An diesem Punkt hätten selbst die kühnsten religiösen Persönlichkeiten aufgeben können, nachdem sie ihren Standpunkt klar gemacht hatten. Es macht keinen Sinn, die Dinge weiter voranzutreiben und Ahab und Isebel noch mehr zu verärgern. Aber Elija war noch nicht fertig. Er war auf einer Mission, die sich auf eine andere Ebene begeben sollte. Er machte den König nicht nur direkt für die Dürre verantwortlich, sondern forderte ihn auch kühn heraus: "So sende nun und versammle ganz Israel zu mir auf den Berg Carmel, die vierhundertfünfzig Propheten des Baal und die vierhundert Propheten der Aschera, die an Isebels Tisch essen" (1. Könige 18:19).

DEM GEIST DER ISEBEL ENTGEGENTRETEN

Das ist ein harter Kerl! Zuvor hatte Ahab nach ihm gesucht, wahrscheinlich, um sein Leben zu beenden. Er hatte heimlich im Exil gelebt. Jetzt weigerte er sich nicht nur, die Schuld für die Dürre auf sich zu nehmen, sondern verlangte auch noch eine Begegnung mit Isebels gesamtem religiösen System! Und was für ein System. Israel war damals nicht sehr bevölkerungsreich, und 850 heidnische Priester auf Staatskosten zu beschäftigen, war eine große Sache. Man stelle sich vor, die US-Regierung würde fast 200.000 Pfarrer und Priester auf Kosten der Steuerzahler finanzieren?

Elija sollte es mit den Baalen (Plural) aufnehmen. Nicht nur einen Dämon, sondern die gesamte religiöse Hierarchie, die Isebel einsetzte und zu der wahrscheinlich Wesen wie Baal-Schamin, Baal-Zebub (von dem wir den bekannteren Beelzebub haben) und Baal-Hamman gehörten. Und der O.K. Corral sollte der Gipfel des Berges Carmel sein.

Diese Entscheidung war zunächst einmal praktisch. Er war bewaldet und es gab reichlich Holz für das Feuer. Zweitens stand hier früher ein alter Altar des Herrn (siehe 1. Könige 18:30), der vor langer Zeit verlassen und "abgebaut" worden war. Außerdem konnte Isebel von diesem Aussichtspunkt aus nicht übersehen, was gleich passieren würde. Elija schuf die Voraussetzungen für einen Kampf zwischen Gut und Böse, der nicht abseits der ausgetretenen Pfade stattfinden würde. Er würde dort stattfinden, wo der Ausgang außer Frage steht. Das ist der Weg, mit Isebel umzugehen. Stell dich ihr in den Weg. Sie versteht nur die Sprache der geistlichen Konfrontation. Sie rechnet damit, dass ihre Widersacher vor ihren Einschüchterungen und Lügen davonlaufen. Fordere Isebel in aller Öffentlichkeit heraus. Lass alle sehen, wie sie besiegt wird, und nimm zur Kenntnis, was passiert, wenn ihre Pläne durchkreuzt werden!

Es gab zwei Kategorien von Dämonenanbetern des Baal: (1) die Propheten des Baal und (2) die Propheten der Aschera. (In Wirklichkeit war Aschera die Gemahlin von Baal, so dass die beiden buchstäblich "zusammen im Bett lagen"). Die Unterscheidung ist nicht eindeutig, aber wir können vernünftige Annahmen treffen. Die erste Gruppe repräsentierte wahrscheinlich eher die institutionelle Religion Baals, die Verwalter, Lehrer und rituellen Führer. Die zweite Gruppe bestand wahrscheinlich aus den Wahrsagern, Prognostikern und Orakeln, die für das übernatürliche Element der Anbetung sorgten. Die zweite Gruppe gehörte der Aschera an, die bei den Kanaanitern auch als Astarte (eine Sexual- und Fruchtbarkeitsgöttin) und bei den Assyrern als Ishtar bekannt war.

Wie bereits erwähnt, waren diese Dämonengötter nur leicht unterschiedlich

Modalitäten der gleichen bösen Identität, Lilith, die später als Isebel bekannt wurde. Astarte, die von den Griechen als Aphrodite bezeichnet wurde, wurde nackt dargestellt, oft mit mehreren Brüsten, die auf Fruchtbarkeit hinwiesen. In ihrem Namen wurden ausschweifende Zeremonien durchgeführt. Ishtar, ebenfalls eine Göttin des Sex und der Fruchtbarkeit, war dafür bekannt, ihre Liebhaber grausam zu behandeln. Ihr Markenzeichen war die "heilige" Prostitution.

Es gibt noch einen weiteren möglichen Unterschied zwischen den beiden Gruppen von falschen Propheten. Es könnte sein, dass Ahab und sein Gefolge Baal anbeteten und diejenigen, deren königliche Gunst eher Isebel zugeneigt war, sich auf den Aspekt der Göttin konzentrierten. Isebels hellseherisch veranlagte Propheten hatten einen hohen Ehrenplatz und aßen an ihrem Tisch als Teil ihres Haushalts. Sie waren wie Kapläne für sie, persönliche Berater, ähnlich wie die heutigen Sektengurus.

Wie auch immer die Baalsgötter organisiert waren, Elija war mit diesen abscheulichen Götzenwesen und der Zügellosigkeit ihrer Anbetung wohl vertraut. Er war zweifellos erzürnt darüber, dass eine Königin Israels auf dem Thron saß und mit ihrem königlichen Schatz solche verwerflichen Ausschweifungen finanziell untermauerte. Das ging schon zu lange so, und jetzt würde jeder herausfinden, wer der wahre Gott war und nicht die satanischen Heuchler, die Isebel propagierte.

Aber hier ist das Interessante. Ahab stellte die Herausforderung durch Elija nicht in Frage. Ob es nun fehlgeleitete Selbstüberschätzung war oder angeborener Respekt vor der Autorität, mit der Elija sprach, der König verlangte, dass sich alle Kinder Israels mit den Propheten Baals auf dem Berg Carmel versammeln sollten. Es ist nicht überliefert, dass Isebel einen Aufstand gemacht hat. Sie fügte sich offenbar. Vielleicht wollte sie diesen Eindringling Elija ein für alle Mal vorführen. Man könnte sogar vermuten, dass sie geistig so verblendet war, dass sie dachte, ihre Priester könnten jeden Wettbewerb gewinnen. Sie wusste noch nicht, wie die Herausforderung aussehen würde, aber sie war bereit dafür.

Wenn ich Exorzismen durchführe, erkenne ich oft die Manifestation eines Isebel-Dämons, noch bevor er spricht oder seinen Namen nennt. Ich kenne diesen Blick überall: die hochmütige Arroganz und den bedrohlichen Trotz. Es gibt ein charakteristisches Verhalten eines Isebel-Geistes, das Selbstvertrauen und Trotz überbetont. Isebel wird von ihrem eigenen übertriebenen Gefühl der Überlegenheit und ihrem anmaßenden Stolz zerfressen. Ich bin sicher nicht der erste Exorzist, der einen Isebel-Dämon ausgetrieben hat, und auch andere Befreiungsdienere haben die gleiche Reaktion dieses bösen Geistes erlebt. Isebel weiß von vergangenen Niederlagen, scheint aber immun gegen ihre eigenen Misserfolge zu sein. Und kein Versagen von Isebel ist demütigender als das, was auf dem Carmel

geschah.

In 1. Könige 18,21 steht eine Herausforderung des Propheten des Herrn. Mir gefällt, wie der klassische King James es formuliert: "Wie lange haltet ihr zwischen zwei Meinungen?" Für Elija gab es keine Grauzone. Es war schwarz und weiß, eine klare Entscheidung. Ich mag das Verb aus der NIV-Bibel - "wanken" ("Wie lange willst du wanken?") Die NKJV sagt "wie lange willst du wanken?" Dieser Vers zeigt, wie man den Isebel-Geist besiegen kann, wenn er versucht, heimlich in deiner Gemeinde oder deinem Einflussbereich zu arbeiten. Mache deutlich, dass du dich entscheiden musst, ob du Gott oder Isebel dienen willst.

Isebel wird nicht erlaubt, ihren Willen zu bekommen. Es wird keine Zugeständnisse geben, keine gegenseitigen Rücksichtnahmen: "Wenn der Herr Gott ist, dann folge ihm; wenn aber Baal, dann folge ihm", sagt Elija. In moderner Sprache könnten wir sagen: "Wenn du glaubst, dass Isebel recht hat, dann tu, was sie sagt. Wenn nicht, wirf sie hinaus und folge dem Herrn mit ganzem Herzen. Entweder du lässt dich vom Isebel-Geist kontrollieren und manipulieren oder du unterwirfst dich ganz Christus und ihm allein!"

Beachte die Antwort von Israel. Schweigen. Hier ist eine weitere praktische Lektion. Wenn du dich Isebel entgegenstellst, erwarte nicht, dass die Zuschauer schnell mit einem herzlichen "Amen!" auf deine Seite übergehen. Isebel ist so raffiniert, dass es Zeit und geistliche Kraft braucht, um ihre Täuschung zu entlarven und zu besiegen. Zweifellos versuchten die ungehorsamen Juden zur Zeit Eljas herauszufinden, wie sie beides haben konnten - Jahwe und Baal. Das ist der geistliche und kulturelle Krieg unserer Generation. Viele, sogar einige Christen, wollen den gesellschaftlichen Frieden um jeden Preis. Sie wollen die geistlichen Vorteile einer biblisch begründeten Politik, aber auch das, was politisch korrekt ist.

Im Falle von Isebels Königreich gefiel ihnen wahrscheinlich die sinnliche, erotische Kultur, die sie eingeführt hatte. Einige von ihnen verkehrten mit Tempelprostituierten und rechtfertigten dies im Namen der Religion. Das erinnert mich an einen religiösen Führer, den ich einmal wegen seines eklatanten Ehebruchs zur Rede stellte. Er antwortete, Gott habe ihm eine besondere Offenbarung gegeben, dass er zwei Frauen haben dürfe. Er wollte die Vorteile eines Lebens in Frieden und im Dienst für Christus genießen, aber er suchte auch nach einer Möglichkeit, seine unmoralischen Triebe zu befriedigen. Das ist Isebel pur!

"Ich allein bin ein Prophet des Herrn geblieben, aber Baals Propheten sind vierhundertfünfzig Mann." Dieser Satz aus 1. Könige 18,22 fasst zusammen, wie wir uns alle manchmal fühlen: allein, als ob wir die Einzigen wären, die das Richtige für Jesus tun. Meistens ist unser Selbstmitleid etwas übertrieben, aber Elija hatte Recht. Isebel hatte den Rest der wahren Propheten Gottes dezimiert und

die, die dem Tod entgangen waren, gezwungen, sich in Höhlen zu verstecken und zu schweigen. Wenn du versuchst, dem Isebel-Geist die Stirn zu bieten, kann es sein, dass du allein dastehst. Das habe ich auch schon erlebt. Die Furchtsamkeit der anderen ist eine Kombination aus Furcht und Kompromiss: Furcht vor dem Zorn, den jeder Widerstand gegen Isebel nach sich ziehen wird, und ein Kompromiss, der davon ausgeht, dass die Dinge sowohl nach Gottes als auch nach Isebels Willen laufen können.

ZEIT FÜR DEN SHOWDOWN

Da steht also dieser einsame Mann auf einem Berggipfel und sieht sich dem fest verwurzelten religiösen Reich der Isebel gegenüber. Zeit für den Showdown. High Noon auf der Hauptstraße von Carmel. Es gibt keine hochtrabenden Reden. Elija versucht nicht einmal, das Volk Israel von seinen Fehlern zu überzeugen. Wenn man Isebel gegenübersteht, ist die Zeit des Redens vorbei. Kein überzeugendes Argument wird siegen. Es ist ein totaler geistlicher Krieg.

Isebel liebt es, ihre Opfer mit Argumenten wie "Es hat keinen Sinn, ein Fanatiker zu sein" oder "Das wird sich alles mit der Zeit legen" oder "Ich bin sicher, wir können beide Seiten zu einer Einigung bringen" in die Falle zu locken. Isebel muss konfrontiert und zurechtgewiesen werden, ihre Absichten müssen aufgedeckt werden, und es darf keinen Aufschub geben.

Elijas Anweisungen sind ganz einfach. Bringt zwei junge Stiere. Die Propheten des Baal sollen sich einen aussuchen und ihn in Stücke schneiden, um ihn ihrem Gott zu opfern. Legt es auf einen Altar, der mit Holz befeuert werden soll; aber kein Funke darf geschlagen werden, um eine Flamme zu entfachen. Dann wird Elija dasselbe tun. Die Anhänger des Baal werden zu ihrem Gott beten und Elija wird zum Herrn beten. Und was dann? "Der Gott, der mit Feuer antwortet, ist Gott." Wenn du merkst, dass ein Isebel-Geist am Werk ist, ist es nur fair, um eine "Feuerprobe" zu bitten. Stelle die Sache, an der Isebel herumspielt, auf die Probe, um zu sehen, was wirklich vom Herrn ist.

Ich kann dir sagen, was oft als nächstes kommt: der Vorwurf, dass du "richtest". Die heutige Isebel wird dir Matthäus 7,1 vorwerfen ("Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet"). Erinnerung daran, dass dies einer der am häufigsten falsch angewandten Bibelverse ist. Matthäus wollte damit nicht sagen, dass irgendjemand, vor allem kein Christ, einen Freifahrtschein für schlechtes Verhalten bekommt. Die Warnung in dieser Bibelstelle lautet, dass derjenige, der urteilt, nach demselben Maßstab beurteilt wird, nach dem er urteilt. Die Betonung liegt *nicht* darauf, nicht zu urteilen, sondern darauf, nicht heuchlerisch und mit böser Absicht zu urteilen. Geistliche Frucht kann und sollte beurteilt werden. Das Richten aus Gesetzlichkeit ist zerstörerisch; das Richten zur Eindämmung der Unmoral kann angemessen und notwendig sein. Isebel ist nicht an einem schlechten Urteil interessiert, sie will *kein* Urteil. Sie will nicht, dass man ihre Pläne einschränkt. Keine Einschränkung ihrer Abartigkeit. Kein Richten!

Elija ist sich so sicher, dass Gott auf seiner Seite ist, dass er den Propheten von Baal den Vortritt lässt, um zu beweisen, was sie draufhaben. Und er tut es mit Sarkasmus: "Wählt euch einen Stier aus und bereitet ihn vor, denn ihr seid viele" (1. Könige 18,25).

Er gibt der Opposition jede Gelegenheit, einen Fehltritt zu begehen, und viel Seil, um sich aufzuhängen. Manchmal, wenn ich einen Exorzismus mit Isebel durchführe, lasse ich den Dämon immer weiter gehen, wie ich es bei Leanna im ersten Kapitel getan habe. Isebel liebt es, sich selbst reden zu hören und vor allem zu prahlen. Ein selbstbewusster Mann oder eine selbstbewusste Frau Gottes, die Isebel gegenübersteht, braucht keine Angst zu haben, dass die Prahlerei dieses Dämons eine Bedrohung darstellt. Hochmut kommt immer vor dem Fall, und Prahlerei geht oft einer Fehleinschätzung voraus.

Jetzt sind Isebel und Ahab und alle Propheten Baals bereit. Wir können davon ausgehen, dass Isebel sich das auf keinen Fall entgehen lassen würde, auch wenn wir nicht erfahren, dass sie anwesend war. Sicherlich hatte sie Spione, die über dieses große Ereignis berichteten.

Es ist Zeit für eine Feuerprobe.

Lass die Spiele beginnen.

Kapitel 5



DIE SPIELE AUF CARMEL BEGINNEN

Ich kann mir nur den Glee von Ahab und Isebel vorstellen, als die Konfrontation am Carmel begann. Man glaubte, dass dieser hohe Berg die geistige Wohnstätte von Baal war. Die heidnischen Propheten hatten also einen klaren Vorteil. Aus Elija's Sicht hatte das keine Bedeutung. Nur die Realität des wahren Gottes, der allgegenwärtig ist, war wichtig. Der springende Punkt war, dass Israel nicht mehr schwanken konnte, welches übernatürliche Wesen das Volk leiten sollte. Eine Gottheit war ein impotenter Hochstapler und das sollte nun aufgedeckt werden.

Die Chancen standen nicht auf der Seite von Elija: 850 zu 1! Alle anderen Propheten Israels versteckten sich. Er war allein gegen Isebel. Die Anhänger von Baal glaubten, dass ihr Gott Feuer und Blitze bringt, also hatten sie das Momentum auf ihrer Seite. Außerdem hatten sie der Öffentlichkeit erzählt, dass die Dürre nur die Schuld der Propheten Israels war, wie im letzten Kapitel beschrieben. Ich kann mir vorstellen, dass sie unverschämt darauf bedacht waren, ihren Standpunkt zu beweisen, angestachelt von Isebel. Ich kann mir vorstellen, wie sie bei ihrem letzten Abendmahl mit ihnen zusammensaß, während sie ihre Strategie vorbereiteten und Elija bei viel Wein verspotteten. Isebel, geblendet von ihrer Arroganz, glaubte wirklich, dass ihre Propheten gewinnen würden.

Die außerordentlich übertriebene, überzogene Meinung, die Isebel von sich selbst hatte, machte sie blind für die Tatsache, dass ihre Propheten tatsächlich verlieren könnten. "Das kannst du mir nicht antun", sagte ein Dämon der Isebel einmal zu mir. "Ich habe diese Blutlinie schon seit Tausenden von Jahren. Ich habe hart daran gearbeitet, sie zu zerstören. Du kannst mich nicht so einfach loswerden. Es ist einfach nicht richtig, dass du mich vertreiben kannst, wenn diese Frau mich so sehr braucht."

Ein ähnliches Gespräch hätte auch stattfinden können, als Isebels Baal-Propheten den Propheten Gottes verspotteten. Sie hatten die Zahlen auf ihrer Seite. Sie hatten die öffentliche Anerkennung in ihrer Ecke. Und vor allem: Isebel war ihre Gönnerin. Sie bezahlte ihre Rechnungen. Sie war die mächtigste Person im Land. Sie rollte sogar angewidert mit den Augen über die Schüchternheit ihres eigenen Mannes Ahab, als sein Name fiel. Es gibt keine selbstbewusstere Haltung als die des Isebel-Geistes. Sie ist ein Tyrann, der dich bluffen wird, wenn du nicht aufpasst. Sie glaubt ihren eigenen Presseberichten, was ihre dämonischen Spin Doctors über sie sagen. "Du bist mächtig, Isebel. Niemand kann es wagen, dir zu widerstehen."

KEINE ZWEITE GEIGE FÜR ISEBEL

Isebel teilt ihren Ruhm mit niemandem, auch nicht mit anderen Dämonen. Bei vielen Exorzismen habe ich beobachtet, wie Isebel einen anderen niederen Dämon bestraft hat, weil er es gewagt hat, zu behaupten, er stehe über Isebel, oder weil er Isebels Anweisungen nicht ausgeführt hat. Nehmen wir als Beispiel eine Frau namens Clarissa. Sie kam zu mir, weil sie unter starken körperlichen Schmerzen litt, die die Ärzte nicht heilen konnten. Im Laufe unseres Dienstes entdeckte ich, dass sie viele Dämonen hatte, die aus den Gewaltsünden ihrer Generation und aus der Hexerei resultierten. Diese waren alle mit Dämonen der Schwäche verbunden und plagten sie mit Beschwerden, die kein Schmerzmittel lindern konnte. Durch innere Heilungsarbeit mit ihren Emotionen lösten wir Clarissas eigene Wutprobleme, die ihre streitlustigen Ausbrüche verursachten. Schließlich tauchte ein böser Geist des Mordes auf.

"Ich bin der starke Mann", prahlte Murder. "Ich bin der, den ihre Vorfahren eingeladen haben, als sie mordeten und plünderten. Sie lebten für Krieg und Eroberung. Und jetzt bin ich der Eroberer des Lebens dieser Frau."

Kaum hatte der Dämon des Mordes diese Prahlerei gemacht, zuckte er plötzlich vor Angst zusammen. Er verrenkte sich, als ob ihn jemand mit voller Wucht schlagen würde. Er flehte den unsichtbaren, übernatürlichen Angreifer an, aufzuhören. "Wer quält dich?" verlangte ich zu wissen.

"Isebel!" Murder schrie. "Mach, dass sie aufhört!"

"Ich werde sie nicht nur nicht aufhalten, ich verlange, dass sie das, was sie tut, um dich zu schwächen, noch intensiviert."

Innerhalb von Minuten war der Dämon des Mordes so entnervt, dass er sich mir kaum noch widersetzte. In diesem Moment rief ich den Geist von Isebel zum Urteil an. "Er hatte kein Recht zu behaupten, er sei der Mächtigste", sagte Isebel. "Ich stehe über jedem Dämon. Keiner von ihnen wagt es, mich herauszufordern. Ich habe Murder dafür bezahlen lassen, dass er behauptet hat, er kontrolliere diese Frau. Das tue ich!"

Aus langjähriger Erfahrung weiß ich, dass in der Geisterwelt nicht viele Dämonen es wagen, sich über Isebel zu erheben. Im Allgemeinen haben nur Dämonen mit einem luziferischen Rang einen höheren Status. Einige wie Baal und Moloch (der kanaanäische Gott des Kindermords) arbeiten mit Isebel zusammen, aber nur wenige versuchen, sie zu übertrumpfen. Diese Tatsache kann bei der Befreiung genutzt werden, um "zu teilen und zu erobern", indem ein Dämon gegen den anderen ausgespielt wird.

Teilen und erobern. Genau das hat Elija getan. Die allgemeine

Bevölkerung Israels von den Propheten des Baal teilen, indem sie deren Machtlosigkeit aufzeigen, und das würde einen Keil zwischen der Bevölkerung und Isebel treiben. Wenn man die von Isebel erwählten religiösen Führer bloßstellt, um die falsche Anbetung als machtlos zu entlarven, würde auch Isebel die Macht verlieren, die sie durch ihren Aufstieg auf den Thron über Israel erlangt hatte. Elija war der richtige Mann für diese Aufgabe, und der Moment der Wahrheit stand kurz bevor.

Die Propheten des Baal machten den Anfang. Sie nahmen den Stier, den sie ausgewählt hatten, und bereiteten ihn zu. Dann riefen sie zu Baal: "Oh, Baal, erhöre uns." Natürlich konnte er das nicht; er war nicht da. Ein Dämon war die Dynamik hinter der Anbetung, aber Dämonen brauchen einen Körper, um ihr Unwesen zu treiben. In diesem Fall konnte kein Priester das Feuer entzünden. Es musste vom Himmel fallen. Also schrien sie noch lauter. Nichts. Sie hörten nicht auf. Sie harrten von morgens bis mittags aus, was mindestens mehrere Stunden dauerte. Als das nicht funktionierte, "sprangen" sie auf den Altar. Das bedeutet nicht, dass sie auf den Stier sprangen. Zweifellos hüpfen sie in einer Art ekstatischem, tranceartigem Tanz um den Altar herum. Wie wirbelnde Derwische wirbelten sie hemmungslos umher, und das wahrscheinlich mit erheblicher Sinnlichkeit (denn das lag in der Natur der Baals Anbetung).

Es war alles ziemlich erbärmlich. Ich kann mir nur vorstellen, was in der Hölle vor sich ging, als Lilith nach einer Strategie suchte, um das offensichtliche Hindernis zu überwinden - es fiel kein Feuer. Wo auch immer sich Isebel zu diesem Zeitpunkt befand, ihre Dämonen waren ebenfalls verwirrt. Ich habe Isebel oft in einem Zustand der Aufregung gesehen, wenn die Dinge nicht so laufen, wie sie will, vor allem, wenn Sünden gebeichtet und Flüche gebrochen wurden und sie in die Hölle geworfen werden soll. Ihr zuvor selbstbewusstes Auftreten ähnelt einer Panik, wie Ratten, die aus einem sinkenden Schiff huschen. Ich habe Isebel betteln hören: "Lass mich einfach bleiben. Ich werde brav sein." (Ja, klar.) "Lass mich zu jemand anderem gehen, der mich will." (Auf keinen Fall.) "Nein, ich werde überall hingehen, nur nicht in die Grube." (Komm im Namen Jesu heraus!)

Irgendwo auf dem Carmel oder in Jesreel mag Isebel vor Frustration auf dem Boden auf und ab gegangen sein. Ahab fluchte vielleicht unter seinem Atem und verfluchte den Tag, an dem er diesem Wettbewerb zustimmte. Nichts würde funktionieren. Du solltest wissen, dass Isebels Pläne noch so ausgeklügelt sind und ihre Intrigen noch so ausgeklügelt sind, wenn du hartnäckig betest, wird sie ihre Pläne durchkreuzen.

In der Zwischenzeit erhöhte Elija den Druck auf die Propheten Baals, indem er sie verspottete: "Schreit laut, denn er *ist* ein Gott; entweder meditiert er, oder er ist beschäftigt, oder er ist auf einer Reise, oder vielleicht schläft er und muss geweckt werden" (1. Könige 28,27). In der Lebendigen Bibel steht, was viele Ausleger

glauben, dass Elija in Wirklichkeit sarkastisch gemeint hat: "Vielleicht sitzt er... auf einer Toilette!"

Vielleicht diente die Ironie mehreren Zwecken. Wir würden sagen, er hat sie angestachelt. Je verzweifelter sie wurden, desto dümmer sahen sie aus und desto erbärmlicher erschien ihr Versagen. Elija wollte wahrscheinlich, dass die Zuschauer keine Zweifel daran hatten, dass die Propheten Baals ihr Bestes gegeben hatten; keine halbherzigen Bemühungen. Der Sarkasmus machte sie nur noch intensiver und trieb sie zu noch größeren Extremen. Es funktionierte. Sie schrien und schnitten sich mit Messern, Schwertern und Speeren. Ich habe ähnliche Zeremonien im Fernen Osten im Namen verschiedener Götzen gesehen. Aus nächster Nähe, manchmal nur Zentimeter entfernt, habe ich gesehen, wie Heiden sich die Zunge aufgeschnitten und Messer durch Arme, Beine und Wangen gestoßen haben. Die dämonischen Trancezustände, die für diese Taten erforderlich sind, werden durch wildes Trommeln und frenetisches Tanzen herbeigeführt, nicht unähnlich dem, was Elija erlebt hat. Die Idee hinter dieser Selbstquälerei ist, dass die Götter zufrieden sind, wenn sie sich selbst verletzen. Es war ein Weg, Baal zu besänftigen, ohne ein Menschenopfer zu bringen.

Der Spott des Elija richtete sich auch gegen die heidnische Vorstellung von Baal als anthropomorphem Gott mit menschenähnlichen Dimensionen. Die phönizischen Götter redeten, kämpften miteinander, tranken bis zur Trunkenheit, verübten sexuelle Handlungen und, ja, sie erleichterten sich sogar wie Menschen. Er zeigte, dass der Gott der Herrlichkeit keine solchen physischen Grenzen hat und nur im Geist und in der Wahrheit angebetet werden kann (siehe Johannes 4,24).

Als alle exzentrischen Bemühungen der Isebel-Propheten scheiterten, griffen sie zur Prophetie. In einer Art religiöser Ekstase verkündeten sie vermeintlich göttlich inspirierte Botschaften. Wahrscheinlich waren ihre Worte eine Bestätigung der Bedeutung Baals, was den Widerspruch nur noch deutlicher machte. Diese hektische Aktivität der Baal-Propheten setzte sich noch viele Stunden lang unvermindert fort. Isebel gibt nicht so leicht auf. Und sie nutzt immer noch die Religion über die Prophezeiung, um über ihre Misserfolge hinwegzutäuschen. Die Dinge haben sich nicht viel verändert.

Eine Möglichkeit, Isebel in der modernen Christenheit zu erkennen, ist, nach auffälligen prophetischen Worten oder Vorhersagen Ausschau zu halten, die in der Regel sowohl erschreckend als auch einschüchternd sind. Bei Nicht-Pfingstlern sind diese "Worte" Gottes weniger offensichtlich und eher subtil in unaufgeforderten Ratschlägen und gesetzlichen Warnungen versteckt, die der Kontrolle dienen. Bei einigen Charismatikern können diese "Worte des Herrn" von lächerlich bis gefährlich reichen. Isebel in dieser Verkleidung ist schwer zu erkennen, da sie neben echten Geistesgaben agiert. Damit will ich weder göttliche Ratschläge noch legitime Offenbarungen des Herrn in Abrede stellen, aber da

Isebel in diesen Zeiten so aktiv ist, braucht man eine gehörige Portion Weisheit und Unterscheidungsvermögen, um zwischen echten und falschen Prophezeiungen zu unterscheiden.

Nachdem sie sich viele Stunden lang verausgabt hatten, waren die Propheten Baals erschöpft und hatten nichts von ihrem Eifer vorzuweisen. Jetzt war Elija bereit zu handeln. Er ging zu dem alten, verlassenen Altar Jahwes, der baufällig war. Er baute ihn systematisch wieder auf und umgab ihn mit einem etwa drei Fuß breiten Graben. Das Holz wurde für ein Feuer vorbereitet und der Stier wurde zugeschnitten und auf das Holz gelegt. Dann wies Elija seine Helfer an, den Graben mit Wasser zu füllen. Und das war noch nicht genug. Er ließ Wasser auf den geopferten Stier gießen und goss auch Wasser auf das Holz. Ein zweites Mal ließ er den Stier und das Holz mit Wasser tränken. Dann ein drittes Mal. Es wurde so viel Wasser auf den Altar gegossen, dass es überlief und den Graben füllte.

Dieses ganze Drama wurde zweifelsohne über einen längeren Zeitraum gespielt, um zu beweisen, dass der vernachlässigte Gott Israels in der Lage war, das Opfer trotz aller Versuche, dies zu verhindern, mit Feuer zu entzünden. Vor meinem geistigen Auge sehe ich, wie Isebel und Ahab bei jedem Topf Wasser zusammenzucken und ihre Eingeweide sich immer mehr zusammenziehen, während Elija buchstäblich "nachschüttet". Ich vermute, dass sich keiner der beiden Herrscher auch nur im Entferntesten vorstellen konnten, dass ihre Priester versagen würden und Elija Erfolg haben würde. Die Spannung in Isebel steigerte sich von Moment zu Moment und erreichte ein emotionales Crescendo, das explosiv war. Vorsicht, Isebel kann eine Niederlage nicht gut verkraften. Der Diener Gottes, der es mit dieser dämonischen Kraft aufnimmt, sollte sich der Rückschläge bewusst sein, die auf ihn zukommen.

Elija trat in die Nähe des wassergetränkten Opfers und rief majestätisch den Herrn an. Er wollte mehr als Feuer. Er wollte eine Demonstration von Gottes Macht, die Isebel bewies, dass sie besiegt worden war. "Es soll heute bekannt werden, dass du Gott in Israel bist!" (1. Könige 18,36). Das Feuer fiel! Es verzehrte das Stieropfer und das Holz; es verbrannte die Steine und verwandelte sogar das Wasser in Dampf. Es war kein Blitz, den manche den atmosphärischen Ereignissen zuschreiben würden. Es war ein alles verzehrendes Feuer wie das des brennenden Dornbuschs, den Mose gesehen hatte. Es brannte und brannte, bis sein Zweck erfüllt war.

"Was wirst du jetzt tun, Isebel?", könnte man im Nachhinein fragen. Es ist schwer, Elija nachzueifern. Zu allem Überfluss warfen sich alle Menschen (außer den Propheten Baals, Isebels und Ahabs) vor Jahwe nieder und beteten ihn an: "Der Herr, er ist Gott!" (1. Könige 18:39).

NACH DEM FEUER, GERICHT

Erwarte nicht, dass Elija bei einem Sieg großmütig ist. Dies war kein gewöhnlicher Konflikt. Das Wesen der Isebel- und Baals Anbetung musste ohne Gnade ausgerottet werden. Was bedeutet das für uns heute? Offensichtlich leben wir in neutestamentlichen Zeiten unter Gnade. Und für diejenigen, die wissen, was als Nächstes kommt, ist der Sieg über Isebel kein Vorwand, um Köpfe rollen zu lassen; dennoch lässt sich aus der Abschlachtung der Baals-Propheten viel lernen. "Lasst nicht einen von ihnen entkommen", forderte Elija. In 1. Könige 18:40 lesen wir, dass die falschen religiösen Führer zum Bach Kischon gebracht und dort hingerichtet wurden.

Das können wir aus dieser Demonstration des Gerichts mitnehmen. Wenn Isebel entlarvt wird, muss das Volk Gottes seine Entschlossenheit zeigen, sich vollständig von diesem Geist zu trennen. Angenommen, Isebel wurde in der Gemeinde entdeckt. Exkommunikation ist angesagt. Wenn sie eine Ehe beeinflusst, ist ein geistliches Eingreifen durch gottesfürchtige Seelsorgerinnen und Seelsorger und Befreierinnen und Befreier notwendig. In diesem historischen Fall hat Elija das Gesetz von Mose durchgesetzt, als Ahab es nicht wollte. Damit niemand denkt, diese Massentötung sei zu hart, sei daran erinnert, was für ein Unheil diese Propheten angerichtet hatten, indem sie jede Art von Perversion und Unmoral im Namen der Religion förderten. Mit Isebels Hilfe hatten sie es geschafft, ein ganzes Volk von Gott abzuwenden und ihre Seelen zu verdammen. Israel war schließlich eine Theokratie; Elija's Gericht war das Gericht Gottes.

Wie der Leser später in diesem Buch erfahren wird, ist der Geist der Isebel die Quelle der abscheulichsten Übel, darunter Päderastie, Bestialität, Vergewaltigung und Belästigung. Immer wenn ich erfahre, dass jemand Opfer solch schrecklichen Unrechts geworden ist, weiß ich, dass der Dämon Isebel nicht weit weg sein kann. Basierend auf der Erfahrung von fast vier Jahrzehnten Seelsorge und über 30.000 dokumentierten Exorzismen würde ich schätzen, dass der Dämon Isebel 90 Prozent oder mehr der Verbrechen des sexuellen Missbrauchs beeinflusst. Wenn mir eine Frau oder ein Mann erzählt, dass sie/er belästigt wurde, suche ich immer nach dem Dämon Isebel, der sich irgendwo versteckt, in einem Fluch oder in der Person, die Hilfe sucht. Die Hinrichtung von Isebels Propheten ist ein Beispiel dafür, wie man mit diesem Geist umgeht, sogar in der Gnade, mit Entschlossenheit, Rechtschaffenheit, Entschlossenheit, Qual und schneller Befreiung für diejenigen, die sie gefangen hält.

Aber was dann passiert, ist eine kleine Überraschung!

Kapitel 6



ISEBELS IMPERIUM SCHLÄGT ZURÜCK

Ein Sieg in der Schlacht bedeutet nicht immer einen Sieg im Krieg.

Diejenigen, die für irdische Reiche kämpfen, lernen diese Wahrheit bald, oder sie müssen mit der Möglichkeit einer Entmutigung und Niederlage rechnen. Ein erfolgreicher Befehlshaber im Krieg weiß, dass das, was wirklich zählt, der letztendliche Ausgang des Konflikts ist. Geistliche Kriegerinnen und Krieger haben keine andere Wahl, als die effektivsten Strategien im Kampf zu lernen. Es gibt kein besseres Beispiel in der Bibel und der Literatur als das, was Elija passierte, nachdem er die Propheten Baals auf dem Berg Carmel besiegt hatte. Er unterschätzte die Widerstandsfähigkeit und die Entschlossenheit von Isebel. Diejenigen, die Befreiungsarbeit leisten, können es sich nicht leisten, denselben Fehler zu machen.

Feuer war vom Himmel gefallen. Die Propheten des Baal waren getötet worden. Der Kampf um die geistliche Vorherrschaft in Israel war vorbei. Jahwe wurde zum Obersten erklärt. Der Fall war abgeschlossen - zumindest dachte Elija das. In den Jahrzehnten meiner Befreiungsarbeit habe ich gelernt, dass jeder Kampf mit Isebel erst dann vorbei ist, wenn er *wirklich* vorbei ist. Nach Israels langer Dürre gab es plötzlich "eine Fülle von Regen".

Für eine kurze Zeit herrschte zwischen Ahab und Elija Waffenstillstand. Wer weiß, was in Ahabs Kopf vorging? Vielleicht sah er für einen Moment die Fehler seines Handelns ein. Er zog sich zum Essen und Trinken zurück und entspannte sich von dem angespannten Konflikt auf dem Berg Carmel. Die Bibel sagt uns nicht, was Isebel tat, aber wenn du Isebel so gut kennen würdest, wie ich es tue, wärst du sicher, dass unter ihren Füßen kein Gras wuchs. Ihre Propheten mögen getötet und ihr religiöses Reich gedemütigt worden sein, aber Isebel war immer noch Isebel. In all den Jahren, in denen ich in der Befreiungsarbeit tätig bin, habe ich noch nie einen so hartnäckigen Dämon getroffen.

Dämonen verlassen uns auf unterschiedliche Weise. Manche weinen, manche seufzen, manche husten, manche knurren; aber fast immer schreit Isebel - laut. Sie strampelt. Krämpfe. Oft ist es notwendig, sie zu fesseln. Körperliche Gewalt ist an der Tagesordnung. Isebel geht nicht kampfflos unter. Das weiß ich aus eigener Erfahrung. Elija hatte niemanden, der ihn warnte.

NACH DEM SIEG EINE FÜLLE VON REGEN

Ahab aß gerade zu Abend. Elija war wieder auf dem Berg Carmel, auf seinem Gesicht vor Gott und flehte den Herrn an, Israel Regen zu schicken. Sieben Mal bat Elija seinen Diener, am Horizont nach Anzeichen für eine Wetteränderung Ausschau zu halten. Sechsmal kam der Diener mit einem negativen Bericht zurück. Beim siebten Mal berichtete Elijas Diener, dass er eine kleine Wolke gesehen hatte, die kaum sichtbar war. Das war genug. Wenn Gott am Werk ist, können kleine Dinge durch seine Gnade mächtig werden. Dieser kaum wahrnehmbare weiße Wolkenhauch in der Ferne war das Zeichen, das Elija suchte. Im Glauben wusste er, dass ein mächtiger Regenguss bevorstand, wie ihn Israel seit drei Jahren nicht mehr erlebt hatte.

Elija war ein Mann mit großem Glauben. Er konnte es mit einer Quote von 850 zu 1 aufnehmen und gewinnen. Durch seinen Glauben konnte er eine mögliche Sintflut in einer kleinen weißen Wolke sehen. Und doch konnte er die Gefahr, die in Isebels Palast lauerte, nicht erkennen. War er blind für die Möglichkeit, dass sie weiterhin Verrat begehen könnte? In der Schlacht lernt ein Soldat, ständig über die Schulter zu schauen, doch Elija schien sich keine Gedanken über einen heimlichen Angriff Isebels zu machen.

Diejenigen, die Isebels Aktivitäten erkennen, können sich diese Vergesslichkeit nicht leisten. Ich habe mit fast jeder Art von Dämon in Satans Reich zu tun gehabt. Keiner hat die Gerissenheit und Tücke von Isebel. Ich spreche hier nicht nur von der Strategie während eines Exorzismus. Isebels Heimtücke wirkt sich mit ebenso bedrohlicher Entschlossenheit auf das tägliche Leben aus.

Pastoren, die der Isebel zum Opfer gefallen sind, haben sie nicht kommen sehen. Die verheiratete Frau, die zur Seelsorge kam, schien verzweifelt aufrichtig zu sein. Wie konnte er ihr jemals in die Arme fallen? Der Diakon, der gelegentlich mit der Art und Weise, wie kirchliche Angelegenheiten verwaltet werden sollten, nicht einverstanden war, schien nicht die Art von Mann zu sein, der einen Aufstand anführen würde, um den Pastor hinauszuerwerfen. Der junge stellvertretende Pastor, der frisch von der Bibelschule kam und so voller Enthusiasmus war, schien nicht die Art von Person zu sein, die versuchen würde, das Ruder zu übernehmen und eine 20-jährige Pastorenstelle zu zerstören.

Isebel sieht nie wie Isebel aus. Deshalb ist sie auch so erfolgreich. Sie ist der böse Geist mit Millionen von Gesichtern, von denen die meisten harmlos aussehen und den Anschein von Anerkennung erwecken. Sie schmeichelt. Sie betrügt. Sie schmeichelt sich mit geistlichen Gaben ein und kommt ganz ohne Bedingungen - am Anfang. Vielleicht war es Elija's Fehler, sich darauf zu konzentrieren, Israel von Baal zu befreien und lebensspendende Feuchtigkeit in ein durstiges Land zu

bringen. Im Dienst, in der Familie und in der Gesellschaft

konzentrieren wir uns manchmal auf das Dringende und vernachlässigen das Wichtige. Wenn Isebel in dein Territorium eindringt, sei es zu Hause oder im Heiligtum, muss diese Angelegenheit sofort behandelt werden. Wie Elija bist du vielleicht auf das konzentriert, was du für wichtigere geistliche Dinge hältst. Aber kehre Isebel niemals, niemals, niemals den Rücken zu.

Der Regen kam genauso, wie Elija es angekündigt hatte. Der Regen war so stark, dass Ahab mit seinem Streitwagen und seinen Pferden eilig nach Jesreel floh. Elija hatte kein solches Transportmittel, also lief er zu Fuß. Die Bibel erzählt uns, dass der Geist des Herrn so mächtig auf Elija wirkte, dass er Ahab und seine Pferde überholte (siehe 1. Könige 18,46). Überlege einen Moment, was das bedeutet. Elija hatte Baal auf dem Berg Carmel besiegt. Dann ist er auf übernatürliche Weise mindestens 16 Meilen vor Ahabs Pferden davongeritten. Aber jetzt läuft er auf eine entscheidende Konfrontation mit Isebel zu. Gott hat ihn mächtig benutzt, aber wo bleibt sein Urteilsvermögen, was als Nächstes geschehen soll?

WAS WIRD ISEBEL TUN?

Laut der Bibel, zumindest den Teilen die überliefert sind, war Ahab derjenige, der Isebel erzählte, was auf dem Berg Carmel geschah. Das mag zwar technisch gesehen stimmen, aber ich finde es schwer zu glauben, dass sie den Ausgang des Kampfes nicht kannte. Für sie stand zu viel auf dem Spiel. Es wäre inkompetent von Isebel gewesen, untätig herumzusitzen und auf die Nachricht vom Kampf mit Baal zu warten. Vielleicht wusste sie nicht genau, was passiert war, bis Ahab sie informierte; aber denk daran, dass die Bibel nicht jede Tatsache und jedes Ereignis wörtlich wiedergibt. Mein Verdacht ist folgender: Isebel hatte gut platzierte Spione, die beobachteten, was vor sich ging. Und Ahabs Augenzeugenbericht war nicht gerade eine Offenbarung für sie.

Selbst wenn man davon ausgeht, dass Isebel nicht wusste, was auf dem Berg Carmel geschah, ist es merkwürdig, dass der Schreiber von Erste Könige nichts über ihre Reaktion sagt, sondern nur über ihre Handlungen. Hat sie langsam gewettert oder ist sie vor Empörung explodiert? Wenn sie es nicht wusste, war sie schockiert? Angenommen, es war eine Überraschung, wie lange hat sie gebraucht, um sich zu besinnen und einen Plan für eine böse Tat zu schmieden? Angenommen, sie wusste es im Voraus, hatte sie dann schon beschlossen, wie sie sich rächen wollte? Welche Annahme auch immer richtig ist, die Bibel ist eindeutig, was Isebels Vorgehen angeht.

Noch einmal: Ich spreche aus persönlicher Beobachtung nach vielen Begegnungen mit Isebel-Geistern. Meine Erfahrung lehrt mich, dass Isebel entschlossen ist. Sie zaudert nicht. Sie weiß, was sie will, und sie macht sich mit eiserner Entschlossenheit daran, es zu bekommen.

Sie übt auch Vergeltung; Rache ist ihr Metier. Kreuze Isebel und sie wird dich dafür bezahlen lassen. Um diesem bösen Geist zu begegnen, musst du sicher sein, dass du die volle Waffenrüstung Gottes trägst und genauso unbeirrbar bist wie sie. Wenn ich mich mit dem Isebel-Geist auseinandersetze, sage ich dir ehrlich, dass ich nicht immer erfolgreich war, weil manche Opfer nicht bereit waren, sich geistlich durchzusetzen. Nicht jeder, der erfährt, dass er einen Isebel-Geist hat, ist sofort bereit, die "Vorteile" aufzugeben, von denen er glaubt, dass der Dämon sie ihm bringt. Wenn sich dieser Dämon erst einmal eingenistet hat, ist es schwierig, ihn wieder loszuwerden, sei es in einer Person, einer Gemeinde, einer Ehe oder einer anderen Beziehung, die destruktiv geworden ist.

Isebel schritt zur Tat. Sie schickte einen Boten mit einem Todesurteil zu Elija: "So sollen die Götter *mit mir* verfahren, und noch mehr, wenn ich nicht bis morgen um diese Zeit dein Leben wie das Leben eines von ihnen mache" (1. Könige 19,2). Im Klartext erklärt sie, dass sie Elija innerhalb eines Tages töten wird, sonst werden

die Götter sie umbringen!

Gelingt ihr das nicht, spricht sie einen Fluch über ihr eigenes Haupt aus: Ihr Schicksal wird schlimmer sein als das der erschlagenen Propheten von Baal.

Selbst angesichts des unberechenbaren Charakters von Isebel ist dies ein seltsames Verhalten. Die Rivalität zwischen Elija und den Propheten des Baal hatte einen klaren Ausgang. Die Bevölkerung stellte sich auf die Seite von Elija, als sie das Feuer fallen sah. Das Volk Israel war bereit, zur Anbetung Gottes zurückzukehren und Elija zu seinem geistlichen Wortführer zu erklären. Ahab hatte zu viel Angst, um gegen den Propheten vorzugehen.

Isebel tut nichts ad hoc; sie wägt alles, was sie tut, sorgfältig ab. Ist es nicht etwas rätselhaft, dass sie nicht heimlich einen Soldaten geschickt hat, um ihn zu töten? Warum sollte sie ihren Erzfeind warnen? Reagierte sie impulsiv? Oder hatte ihr mörderischer Wahnsinn Methode?

Die Bibel erzählt uns nur, was Isebel getan und gesagt hat, aber nicht, was in ihrem Kopf vorging. Meine Meinung dazu ist zugegebenermaßen spekulativ, aber ich stütze meine Schlussfolgerungen auf die Art und Weise, wie ich den Isebel-Geist agieren gesehen habe. So kühl und gefasst Isebel auch sein mag, so finster und methodisch sie auch vorgehen mag, wie alle bösen Geister hat auch Isebel Schwächen. Wir sehen diese Schwächen hier in Aktion. Unter Zwang kann der Isebel-Geist impulsiv und rachsüchtig werden und sich selbst zum schlimmsten Feind werden. Sie kann unnötig prahlen, aus Bosheit zu schnell reagieren und ohne ausreichende Vorüberlegung in Aktion treten. Diejenigen, die sich Isebel stellen, können die Schwächen dieses Dämons zu ihrem geistlichen Vorteil nutzen

Im Fall von Elija handelte Isebel nicht in ihrem eigenen Interesse. Historiker sagen uns, dass Hitler am Ende des Dritten Reiches sein eigener schlimmster Feind war, weil er schlechte militärische Entscheidungen traf und sich weigerte, auf seine Feldgeneräle zu hören. So ist die Natur des Bösen. Stolz macht blind, Macht korrumpiert und Anmaßung verzerrt. Wenn ein Kind Gottes mit einem Isebel-Geist konfrontiert wird, wird es sich durchsetzen, wenn es geduldig ist und nach der Weisheit des Herrn sucht. Wie brilliant Isebel als geistliche Strategin auch sein mag, am Ende führt sie sich selbst ins Verderben.

Den Fluch, den Isebel über ihr eigenes Haupt sprach, sprach sie im "Namen der Götter" aus. Sie hatte immer noch nicht begriffen, dass ihre Götter gar keine Götter waren. Der Schwur des Todesfluchs, den sie aussprach, erkannte die Oberhoheit Jahwes nicht an, die auf dem Berg Carmel dramatisch demonstriert worden war. Die Macht Gottes hatte ihr religiöses System besiegt, aber sie wollte es nicht zugeben. Ungeachtet der Realität klammerte sie sich an eine Machtbasis, die nicht mehr existierte. Ganz Israel hatte sich gegen sie gewandt, doch sie war geblendet von ihrer eigenen Bosheit.

Das Buch Jakobus sagt uns, dass die Dämonen glauben und "zittern" (siehe

Jakobus 2:19). Sie wissen, dass sie den Krieg der Zeitalter verloren haben. Dämonen erkennen, dass die Offenbarung des Johannes die Wahrheit sagt. Sie sind besiegt, aber ich habe noch nie einen Dämon gesehen, der sich freiwillig ergeben hat. Kein Dämon bittet jemals darum, gerettet zu werden. Sie bitten nie um ein gewisses Maß an Gottes Gnade. Jeder Narr hätte Isebel sagen können, dass alles vorbei ist, aber sie wollte es nicht hören. Wie anders wäre die Geschichte verlaufen, wie anders wäre unsere Welt heute, wenn Isebel Buße getan hätte.

Kapitel 7



LAUF, ELIJA, LAUF

Es sollte für diejenigen, die Befreiungsarbeit leisten selbstverständlich sein: *Fliehe NIEMALS vor Isebel!*

Aber wir haben den Vorteil der Rückschau. Elija hatte das nicht. Trotzdem finde ich sein Handeln seltsam. Als er von der Todesdrohung Isebels erfuhr, "stand er auf und rannte um sein Leben und ging nach Beerscheba.." (1. Könige 19,3). Dort verließ er seinen Diener und rannte einen weiteren Tagesmarsch in die Wüste. Er ging kein Risiko ein und war offensichtlich entschlossen, so weit wie möglich von Isebel wegzukommen. Beerscheba war etwa 95 Meilen von Jesreel entfernt, danach lief er weiter in die Wüste. Dort setzte er sich unter einen Baum und betete um den Tod: "Es ist genug! Nun, Herr, nimm mein Leben, denn ich bin nicht besser als meine Väter" (1. Könige 19,4).

Die Dinge waren nicht so gelaufen, wie Elija es erwartet hatte. Vielleicht hatte er erwartet, dass sich der königliche Hof und das ganze Land aufgrund des Wunders auf dem Carmel zu Gott bekehren würden. Als das nicht geschah, wurde er depressiv, klinisch depressiv! Es gab keinen Notruf und kein Prozac, also rannte er verzweifelt davon. Er floh allein, damit niemand wusste, wo er war, und ließ seinen Diener in Beerscheba zurück. Sein Handeln scheint ein wenig feige, aber wir wissen, dass es ihm nicht an Mut fehlte, denn er hatte bereits Tapferkeit bewiesen, als er es mit den Propheten Baals aufnahm. Was sollen wir von dieser Episode halten?

Es ist offensichtlich, dass Elija jetzt Zweifel an seinem Tun hatte. Wahrscheinlich war er körperlich erschöpft. Trotz des Sieges, den er errungen hatte, hatte sich das Blatt nicht zu seinen Gunsten gewendet. Ich kann das nachempfinden. In langen Schlachten des geistlichen Kampfes gegen Isebel und ihre bösen Horden hatte auch ich schon das Gefühl, dass ich eine Pause einlegen wollte. Der Kampf mit dämonischen Mächten kann einen müde machen, vor allem die unerbittliche Hartnäckigkeit eines Isebel-Geistes. Das zehrt an dir. Ich kann nicht behaupten, dass ich jemals sterben wollte, aber es gab Zeiten, in denen ich am liebsten Schluss gemacht und eine längere Auszeit genommen hätte. In solchen Momenten muss der Befreier in sein Inneres vordringen, wo der Heilige Geist wohnt, und die übernatürliche Gnade anrufen, um weiterzumachen.

MEINE EIGENE ERFAHRUNG MIT DÄMONISCHER MÜDIGKEIT

Während ich dieses Kapitel schreibe, erinnere ich mich an einen Fall von Befreiung vor ein paar Tagen, der mich sehr ermüdet hat. Ich konnte die Beklemmung im Raum so stark spüren, dass ich Mühe hatte, wach zu bleiben. Mehrmals stand ich auf und lief durch den Raum, um mein Blut in Bewegung zu halten und nicht einzunicken.

Währenddessen klappte der Dämon den Kiefer des Opfers als Zeichen des Trotzes auf. "Ich bin so wütend. Du hättest mich nie finden sollen", sagte sie. "Ich hatte diese Frau in meiner Hand, bis du aufgetaucht bist. Ich werde jetzt stumm sein. Ich werde einfach nicht mehr reden."

Isebel drehte ihren Kopf zur Seite und verschränkte die Arme. "Ich habe diese Frau belästigt, und sie weiß es nicht einmal. Sie war noch so jung. Das Gleiche habe ich ihrer Mutter angetan und das Gleiche werde ich auch mit ihrem Kind tun. Jetzt werde ich nicht mehr reden." Und der Dämon schwieg eine Weile.

Ich musste wissen, was die Ursache für den Fluch war, der zur Besessenheit des Wirtes führte, und Isebel zu befragen, war der einzige Weg, das herauszufinden. Aber der Dämon wollte mir zeigen, wer der Boss ist, indem er nicht sprach. Wenn man dann noch meine schiere Erschöpfung bedenkt, kann man verstehen, warum ich vielleicht wie Elija "weglaufen" wollte. Aber ich habe in der Vergangenheit gelernt, dass nichts den Geist Isebels besser besiegt als ein noch größerer Trotz als der des Dämons.

In dem eben erwähnten Fall lief ich im Zimmer auf und ab, betete unablässig, kämpfte gegen meine Müdigkeit an und siegte durch Gottes Gnade und Kraft. Der Dämon enthüllte schließlich, dass Isebels Bösartigkeit auf einem generationenübergreifenden Fluch des Inzests beruhte. Als diese alte Bosheit aufgegeben wurde, war Isebels Widerstand ausreichend geschwächt und die hilfeschuchende Frau wurde befreit. Das war nicht leicht. Gott sei Dank gab es für mich keinen Wacholderbaum, unter dem ich sitzen konnte, so wie es für Elija der Fall war. Ich hatte keinen Schatten und war gezwungen, mich durchzukämpfen. Mit der Kraft des Herrn wurde Isebel vertrieben.

Ich kann mit Elija mitfühlen. Da saß er, allein und verlassen. Er war müde von der Reise, die Sonne brannte heiß, er war hungrig und er hatte keine Schulter, an der er sich ausweinen konnte. Er war ganz allein in der Wüste und trug die erdrückende Last, einer bösen Frau gegenüberzustehen, die befohlen hatte, dass er nicht "tot oder lebendig", sondern *tot sein* sollte. In dieser Situation bat er nicht um Kraft und Mut, sondern um den Tod.

Kein einziger Kommentator, den ich gelesen habe, der über diesen Vorfall schreibt, trifft genau das, was wirklich passiert ist. Dies war kein gewöhnlicher Zustand der Entmutigung. Elija wurde von den bösen Geistern der Verzweiflung, des Selbstmords, des Todes und der Niederlage angegriffen. Er litt unter geistlicher Unterdrückung in höchstem Maße. Und diese Dämonen waren von Isebel direkt zu ihm geschickt worden. Obwohl er rannte, wussten die Dämonen, wo er war, und sie brachten ihn auf die Idee, alles zu beenden. Überleg doch mal, wie das geistliche Erbe all derer, die der Salbung der Befreiung folgen, heute nicht mehr wirken könnte, wenn Elija damals auf der Stelle gestorben wäre. Wenn er damals vor Isebel eingeknickt wäre, was würden wir dann heute tun?

Ich bin nicht geneigt, zu hart mit Elija umzugehen, aber Tatsache ist, dass er einer Lüge glaubte. "Ich bin nicht besser als meine Väter", sagte er in Erster Könige 19,4. Dieser Gedanke stammte nicht von Gott oder gar von seiner eigenen Entmutigung. Tatsächlich erlebte Elija so viele Wunder wie kein Prophet zuvor, wenn nicht sogar mehr. Und er konnte noch nicht begreifen, welches Erbe er Elisa hinterlassen würde, der seine geistliche Leistung ungefähr verdoppeln würde. In diesem Moment sah er sich als Verlierer. Er verlor die geistliche Perspektive. Isebel ist dafür bekannt, dass sie das verursacht.

Geistliche Leiter, die von Isebel angegriffen werden, erinnern sich vielleicht nicht an die vielen Male, die sie im Namen Jesu mächtig gedient haben. Sie erinnern sich nicht mehr an all die Siege über Sünde und Satan. Ihre Perspektive wird durch geistliche Unterdrückung verzerrt und sie geben der Täuschung des Bösen nach, indem sie denken, dass alles, was sie für den Herrn getan haben, umsonst war. Irgendein Diakon macht ihnen das Leben zur Hölle. Ein Gemeindemitglied sorgt für Aufregung und droht mit einer Kirchenspaltung. Ein Freund, mit dem sie in Gemeinschaft gelebt haben, hat sich von ihnen abgewandt und ignoriert sie jetzt. Sie fühlen sich allein, isoliert und verletztlich. Wenn du dich jemals in dieser Situation befindest, pass auf! Isebel wartet wie ein brüllender Löwe darauf, sich auf dich zu stürzen.

Suche nicht nach einem Wacholderbaum, unter dem du dich verkriechen kannst. Verstecke dich nicht in einer Ecke und lecke dir die Wunden. In der geistlichen Kriegsführung gilt wirklich: "Wenn es hart auf hart kommt, kommen die Harten zum Zug!" Vergiss nie, dass Isebel ein Tyrann ist und damit rechnet, dass du kampflös nachgibst. Nimm Elija als Beispiel. Er hat sich nicht einmal gegen diese Hexe gewehrt. Das Ergebnis war eine immer tiefere Depression, bis hin zur völligen Verzweiflung.

ELIJA BRAUCHT HILFE

Elija brauchte eine ernsthafte, göttliche Intervention. Das brauchst du auch, wenn du Isebel begegnest. Hier geht es um echten geistlichen Kampf, nicht um evangelikale Cliques, politisch korrekte Sprache oder theologische Nettigkeiten. Danke Gott, dass immer ein Engel bereitsteht, um die bösen Abgesandten Isebels zu schlagen und dir Proviant anzubieten. Elijas Engel kochte ihm sogar eine Mahlzeit (siehe 1. Könige 19,5) auf einem heißen Feuer. Das ist ein erstklassiger Zimmerservice. Aber der Prophet ist so verwirrt, dass er den Krug mit Wasser und den auf Kohlen gebackenen Kuchen sieht, sich umdreht und wieder einschläft. Ein zweites Mal berührt ihn der Engel und gibt ihm einen praktischen Rat: "Steh auf und iss, denn die Reise ist zu weit für dich" (1. Könige 19,7).

Wahre geistliche Kampfführung gegen Isebel ist immer pragmatisch. Wer sich Isebel entgegenstellt muss wissen, wann der böse Geist die Oberhand hat und aus einer Position der Stärke heraus agiert. Nimm es unter diesen Umständen nicht mit Isebel auf. Es gibt Zeiten, in denen ich Heilung und Befreiung gewirkt habe, als Isebel sich manifestierte, und ich habe nichts getan. Die Wirtsperson hat vielleicht Flüche, die gebrochen werden müssen, oder Probleme, die Heilung brauchen. Es ist nicht klug, es mit Isebel aufzunehmen, solange sie alle Karten in der Hand hat. Sich zurückzuziehen ist kein Rückzug. Es ist weise, auf eine bessere Chance zu warten, wenn eine gute Beratung und ein Gebetsdienst die geistlichen Rechte und emotionalen Festungen des Dämons beseitigt haben.

Der Engel sagte Elija nicht, er solle mit dem Kampf gegen Isebel weitermachen. Im Gegenteil, die Anweisung lautete, seine Kräfte mit Nahrung aufzufüllen und sich auf den nächsten Tag vorzubereiten. Die kommende Reise zum Berg Horeb, die Elija antreten sollte, würde ihn 40 Tage kosten! Ohne Gottes übernatürliche Versorgung wäre dies vielleicht das Ende der Geschichte und ein endgültiger Sieg für Isebel nach der Niederlage auf dem Carmel gewesen.

Halte einen Moment inne und denke darüber nach, was Elija durch Gottes Hand erlebte: Feuer, das vom Himmel fiel, und die absolute Niederlage von Isebels religiösem System in kürzester Zeit; eine Mahlzeit, die auf übernatürliche Weise von einem Engel zubereitet wurde; Nahrung, die ihn 40 Tage und Nächte lang ernähren konnte! Sicherlich hat dieser Prophet inzwischen die Botschaft verstanden, dass der Herr mächtig mit ihm ist und Isebels Pläne zum Scheitern verurteilt sind. Aber nein. Er hat es nicht "verstanden". Der Leser wird bald sehen, dass er nach seiner Ankunft am Horeb wieder in eine defätistische Depression verfällt. Dazu gleich mehr, aber jetzt erst einmal das Folgende.

Elija's Eeyore Komplex

Es scheint mir offensichtlich, dass Elija unter einer schweren geistlichen Unterdrückung durch Isebels Dämonen leidet. Der Mann Gottes kann nicht mehr klar denken. Sein geistliches Radar ist völlig daneben. Er sollte mit Zuversicht und Sicherheit handeln, aber stattdessen ist er bipolar. Das ist ein sicheres Zeichen für einen dämonischen Angriff, wenn Isebel den Druck erhöht und du geistlich desorientiert wirst. Isebel ist ein mächtiger Dämon, der niemals unterschätzt werden darf.

Als er am Horeb ankam, sollte man meinen, dass Elija zu einer Siegesfeier aufrufen würde. Stattdessen litt er immer noch unter dem Isebel-Wacholder-Baum-Komplex. Nur, dass er sich diesmal nicht auf einen Baum, sondern in eine Höhle zurückzieht. Sein Zustand wird immer schlimmer. Isebels geistiger Druck ist so groß, dass der Prophet buchstäblich in ein Loch im Boden kriecht! Er hat scheinbar eine Amnesie und kann sich nicht mehr an seinen jüngsten Triumph erinnern, sodass er in Selbstmitleid zerfließt (siehe 1. Könige 19,10): "Wehe mir, ich bin der Gute gewesen, als Israel nichts mit Gott zu tun haben wollte und sich dem Heidentum zuwandte. Und jetzt bin ich der Einzige, der Gott noch treu ist, und der Dank für meine vorbildliche Spiritualität ist, dass sie mich jetzt töten wollen. Wehe mir" (Übersetzung von Larson). Das klingt alles ziemlich eigennützig und erbärmlich, ein bisschen wie Eeyore, der Esel, der pessimistische, düstere Freund von Winnie-the-Pooh, der immer weint und jammert.

"Ich allein bin übrig." Kommt dir Elija's Klage bekannt vor? Hast du etwas Ähnliches gesagt, als du dir die Wunden geleckt hast, nachdem Isebel Vergeltung geübt hat, weil du dich für den Herrn eingesetzt hast? Satan will, dass du das Gefühl hast, ganz allein zu sein, der Einzige, der tut, was Gott braucht. Das ist nicht nur ein bisschen egoistisch, es stimmt einfach nicht. In jedem Zeitalter und an jedem Ort hat der Herr diejenigen, die seinem Namen treu waren. Aber Isebel weiß, dass sie gewinnt, wenn sie es schafft, dass du dich selbstbewusst fühlst und einen Verfolgungskomplex hast. Soweit ich weiß, gibt es nicht viele im Dienst, die dem Geist der Isebel so oft und unter so vielen verschiedenen Umständen begegnet sind wie ich. Aber bevor ich diese pauschale Annahme mache, muss ich zugeben, dass ich keine göttliche Perspektive habe. Vielleicht gibt es unangekündigte, auserwählte Dienerinnen und Diener Gottes, von denen ich noch nie etwas gehört habe, die den Kampf mit Lilith und ihresgleichen mehr ausgehalten haben und deren geistliche Erfahrungen den meinen ähnlich sind.

Gottes Antwort auf Elijas Klage war, dass er den Propheten mit einem heftigen Sturm, einem Erdbeben und einem Feuer auf sich aufmerksam machte. (Lies Erste Könige 19:11-12.) Die Lektion war, dass Gottes Gegenwart nicht in diesen dramatischen Darbietungen der Elemente lag. Stattdessen kam der Herr zu Elija

mit einer "stillen, kleinen Stimme". Was für eine Zurechtweisung für diesen launischen, bombastischen Propheten! Und wenn dieser große Mann Gottes eine Menge darüber lernen musste, wie man mit Isebel umgeht, dann ist vielleicht eine gute Dosis Demut für alle fällig, die sich mit den Mächten der Finsternis anlegen. Ich habe gehört, wie Prediger und Pastoren damit geprahlt haben, dass sie es mit Isebel aufgenommen haben und mit ihren Taten prahlen. Ich erschauere ein wenig angesichts solcher Prahlerei. Kein böser Geist ist gerissener und geschickter in der geistlichen Täuschung. Hüte dich davor, dich mit deinen Siegen über Isebel zu brüsten, damit die Prahlerei nicht zum Vorspiel für ernsthafte geistliche Rückschläge wird.

Bevor wir diese Schilderung von Elija's emotionaler Dysfunktion verlassen, solltest du beachten, dass er immer noch mit dem Herrn über sein Dilemma ringt. Ein weiteres übernatürliches Ereignis ereignet sich. Gott spricht tatsächlich mit dem Propheten und fragt ihn: "Was machst du hier, wo du dich in dieser Höhle versteckst?"

Die Frage ist natürlich rhetorisch. Der Herr ist allwissend und weiß genau, was vor sich geht, aber die Anfrage bringt einen weiteren deprimierten Ausdruck des Bedauerns und noch mehr selbstrechtfertigende Anmaßung hervor: "Ich habe sehr für den Herrn, den Gott der Heerscharen, geeifert; denn die Kinder Israels haben deinen Bund verlassen, deine Altäre niedergerissen und deine Propheten mit dem Schwert getötet. Nur ich bin übriggeblieben, und sie trachten mir nach dem Leben" (1. Könige 19,14).

Vielleicht bist du wie ich versucht, mit den Augen zu rollen und zu sagen: "Komm schon, Elija, lass uns mit dieser Selbstironie in Ruhe. Wir können uns nur vorstellen, dass das bei Jehova nicht gut ankam. Elija hatte dieses Argument bereits vier Verse zuvor vorgebracht, und es ist, als ob er nicht wüsste, dass der Herr dieses abgenutzte Argument bereits gehört hat. Für mich spricht das alles für die emotionale Orientierungslosigkeit, die der Prophet erlebt. Ist er ein wenig psychologisch selbstverliebt? Ja, aber denk daran, mit wem er es zu tun hat. Damit wir nicht zu hart mit Elija ins Gericht gehen, soll dieses traurige Kapitel aus seinem Leben als Warnung für alle dienen, die Isebel auf dem Feld des geistlichen Kampfes bekämpfen. Wenn du es mit dieser dämonischen Verkörperung des reinen Bösen aufnehmen willst, sei vorbereitet, bete und sei so voll von Gottes Geist wie möglich. Isebel ist ein harter Brocken und bevor du sie bei lebendigem Leibe auffrisst, hat sie dich vielleicht schon zum Mittagessen verspeist!

Kapitel 8



AUSZEIT VOM KAMPF GEGEN ISEBEL

Nach dem Sieg auf dem Berg Carmel und sogar nachdem Elija von Isebel aus Angst davonlief, ist Gott mit ihm noch nicht fertig. Diejenigen, die die Geschichte kennen, wissen, dass es noch einige große Kapitel in seinem Leben gibt. Aber im Moment sieht es nicht gut aus. Isebel hat ihn zu einem gejagten Mann auf der Flucht gemacht. Isebels Niederlage am Berg Carmel scheint zu noch mehr Unnachgiebigkeit ihrerseits geführt zu haben. Diese Unnachgiebigkeit hat Elija entmutigt, deprimiert und zum Sterben gebracht. Gott weiß, dass dieser sonst so mutige Prophet eine Pause braucht, eine Auszeit. Deshalb schickt ihn der Herr in die Wüste von Damaskus, um das zu tun, was er in Israel gerade nicht tun kann: die Zukunft einer Nation zu beeinflussen, indem er den neuen König von Syrien salbt.

Damaskus ist weit genug entfernt, um vor Isebels unmittelbarer Verfolgung sicher zu sein. Jetzt wird Elija dazu beitragen, den Übergang vorzubereiten, der eintreten wird, wenn Isebels Gericht eintrifft. Gott befiehlt Elija, auch Jehu zum König über Israel zu salben. Jehu war eindeutig ein Regent im Wartestand, genauso wie David, als Saul noch regierte. Gottes unerbittliches Räderwerk der Gerechtigkeit gegenüber Isebel dreht sich, und Jehu wird eine wichtige Rolle spielen.

Hier gibt es etwas zu lernen. Wer es mit Isebel aufnimmt, braucht ab und zu eine Pause. Dieser Dämon ist so unerbittlich und hartnäckig, dass praktische Erwägungen wie Ruhe und Erfrischung vom Kampf sowie ein wenig Abstand zum Atmen (wie Elijas Auftrag von Gott, nach Syrien zu gehen) oft entscheidend sind. Ich weiß. Der Kampf gegen Isebel ist ein harter Kampf. Er erfordert Hartnäckigkeit, Ausdauer und Hingabe. Kein Mann und keine Frau Gottes, egal wie stark sie im Herrn sind, kann das Tempo des Kampfes gegen diesen bösen Geist dauerhaft aufrechterhalten. Isebel würde es lieben, wenn diejenigen, die sich ihr widersetzen, müde werden oder sich abnutzen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es in Zeiten eines solchen geistlichen Kampfes gut ist, eine Verschnaufpause einzulegen und sich auf ein paar normale Dinge zu konzentrieren.

Ich erinnere mich, wie ich einer Frau diente, die vom Geist der Isebel gefesselt war und deren Leben äußerst dysfunktional war. Kein Wunder. Ihre Vorfahren waren eine wahre moralische Jauchegrube. Beide leiblichen Eltern hatten sie vergewaltigt. Um die Sache noch komplizierter zu machen, war ihre Mutter Mitglied im Eastern Star und ihr Vater war ein Shriner, was die okkulten Flüche der Freimaurerei noch verstärkte. Weitere spirituelle Untersuchungen deckten

Mord, Hexerei und organisierte Vergewaltigung und Plünderung im Namen ihrer Vorfahren vor Jahrhunderten auf. All diese Altlasten führten dazu, dass sie ein unstetes Leben mit Promiskuität, Drogenmissbrauch und emotionalen Zusammenbrüchen führte. Ich war froh, ihr mit Gebet und Befreiung zu helfen, aber es war eine schwere Last, ständig mit ihr zu arbeiten. Als alles vorbei war und sie befreit wurde, waren ich und das Team, das mich unterstützte, emotional und geistlich erschöpft. Ich war bereit für mein Damaskus, ein Land, das weit genug entfernt war, um mir die Schrecken eines von Isebel geführten Lebens aus dem Kopf zu schlagen. Wenn ich erwartete, dass ich anderen helfen und in solch intensive Kämpfe zurückkehren konnte, brauchte ich eine Auszeit.

Für mich ist eine Auszeit oft die Normalität einer bereichernden Ehe und einer engen Familie. Das ist mein Zufluchtsort, ein Ort, an dem ich abschalten und mich mit den Dingen der realen Welt beschäftigen kann. Jeder Mann und jede Frau Gottes braucht einen solchen Ort. Dein Damaskus könnte ein besonderer geografischer Ort sein, der ein Rückzugsort ist, oder Freunde, zu denen tiefe emotionale Bindungen bestehen. Es kann auch, wie bei mir, die Liebe eines Ehepartners und die Freude an der Erziehung sein. An alle Erlöser, die das hier lesen und sich regelmäßig mit Isebel und Co. auseinandersetzen: Finde deinen Ort der Auszeit, bevor du ausbrennst.

ELIJA LERNT, DASS ER NICHT ALLEIN IST

Während dieser Ruhepause vor den Machenschaften Isebels gab Gott Elija eine wichtige Botschaft mit einer entscheidenden Wahrheit. Dieser mutige Mann Gottes, der ein wenig den "Ich bin der Einzige"-Komplex hatte, erfährt vom Herrn, dass er nicht allein die Stellung hält.

Jahwe verkündet: "Aber ich habe siebentausend in Israel vorbehalten, alle, deren Knie sich nicht vor Baal gebeugt haben, und jeder Mund, der ihn nicht geküsst hat" (1. Könige 19,18). Auch wenn diese Zahl vielleicht ein wenig aufgerundet wurde und es sich um eine repräsentative Zahl handelte, war sie angesichts der damaligen Bevölkerung Israels doch ein beachtlicher Prozentsatz der Bewohner des Gelobten Landes. Sieben ist eine symbolische Zahl in der Heiligen Schrift und vielleicht wollte Gott damit ausdrücken, dass ein beträchtlicher Teil des Volkes Gott noch immer treu war. Trotz des offensichtlichen Mangels an öffentlichen Treuebekundungen und ungeachtet Isebels Bemühungen, die wahre Religion auszurotten, waren viele zumindest privat treu.

Die Bibel verwendet hier einen einzigartigen Ausdruck, der dem durchschnittlichen Westler, der nie in einer heidnischen, götzendienerischen Gesellschaft gelebt hat, nicht ohne weiteres einleuchtet. Es ist nicht ungewöhnlich, dass diejenigen, die Götzen anbeten, die Gottheiten repräsentieren, wie z. B. die Götter des Hinduismus oder Buddhismus, die Götzen der jeweiligen Religion bekleiden, ihnen Essen anbieten oder sie sogar küssen. Dieser uralte Akt der Verehrung wird von Gott als Beispiel dafür benutzt, wie diese 7.000 treu geblieben waren. Ihre Lippen haben diese von Menschenhand geschaffenen Götter nicht berührt.

Befreiung ist ein einzigartiger Dienst. Frag jeden, der dieser Berufung gefolgt ist. Es ist eine Salbung, die missverstanden, falsch charakterisiert und sogar verleumdet wird. Ich kenne diese Tatsache persönlich vielleicht besser als jeder andere. Jeder Jünger Christi, der dieser Berufung folgt, muss damit rechnen, geächtet zu werden und harte Urteile zu erleiden. In Zeiten der Verfolgung müssen wir, denen der Herr das Privileg gegeben hat, die Gefangenen zu befreien, daran denken: *Wir sind nicht allein!* Siebentausend oder 70 Tausend oder vielleicht sogar 70 Millionen haben sich still und leise geweigert, sich vor Baal zu verneigen. Sie haben weder die Füße des Satans geküsst noch sind sie Isebels Täuschung erlegen. Es gibt eine mächtige Armee von Kriegeren, die keine Angst vor Isebels Drohungen und Vergeltungsmaßnahmen haben. Es gibt viel mehr, die sich Isebel widersetzen, als man sich vorstellen kann.

Was tust du, wenn du in deinem eigenen Damaskus bist? Ausruhen. Erhole dich. Bewerte neu. Wiederherstellen. Wiederherstellen. Der Krieg mit Isebel wird früh genug wieder aufgenommen werden.

Nutze also die Zeit, in der du nicht im Dienst bist und als spiritueller "Zivilist" fungierst, ohne dass du sofort deine Waffen geladen und Munition kampfbereit haben musst.

RUHE VOR DER ISEBEL

Ich will damit nicht sagen, dass Ausruhen dazu führt, dass du dein Golfergebnis verbesserst oder ein Stubenhocker bist. Es gibt verschiedene Arten von Ruhe. Für mich ist es eine Erholung, wenn ich keine emotionale und geistliche Energie für den direkten Kampf gegen Isebel aufbringe. Es ist klar, dass der geistliche Kampf nie aufhört und dass der Teufel ständig auf der Suche nach einem Zugang zu unserem Leben ist (siehe 1. Petrus 5,8). Aber das ist nicht dasselbe wie ein direkter Kampf gegen den Teufel. Wenn du es so machst - und ich kenne keinen anderen Weg - ist es anstrengend. Isebel ist gerissen, clever und hinterhältig.

Der Kampf gegen diesen bösen Einfluss ist ein geistliches Schachspiel mit ewigem Schachmatt. Was den physischen und emotionalen Energieaufwand angeht, ist nichts mit einem dämonischen Kampf gegen Isebel vergleichbar. Du darfst keinen Moment lang unachtsam sein. Strategisch musst du immer mehrere Schritte voraus denken. Der seelische Energieausstoß ist mit nichts vergleichbar, was man in anderen Bereichen des Lebens antrifft. Spirituell gesehen ist es wie die World Series, die Weltmeisterschaft und der Super Bowl in einem.

Unterm Strich: Wenn du der Befreiung dienst, wirst du Isebel begegnen. Und du wirst deinen eigenen Weg finden müssen, um Ruhe zu finden.

SICH VON ISEBEL ERHOLEN

Geistliche Krieger werden verwundet. Manchmal werden sie angeschossen. Sie haben alle irgendeine Art von Kampfnarben. Wir haben bereits darüber gesprochen, dass Elijas Konfrontation mit Isebel einen hohen Tribut forderte. Wer von uns hat schon einmal buchstäblich Feuer vom Himmel herabgerufen? Dann sind wir im geistlichen Vergleich vielleicht auch nicht besser als Elija, wenn es darum geht, mit dem Nachglühen des geistlichen Sieges umzugehen. Und wenn er nach seinem Kampf mit Isebel so schwer gelitten hat, brauchen vielleicht auch wir eine Erholungszeit.

Isebel ist sehr gut darin, Ängstlichkeit und sogar Furcht zu schüren. Sie macht Andeutungen über Vergeltung, die man nur schwer abtun kann, vor allem, wenn sich diese Andeutungen über Rache an geliebten Menschen richten. Ich weiß nicht mehr, wie oft Isebel meiner Frau und meinen Kindern die unsäglichsten Vergeltungsmaßnahmen angedroht hat. Ich erliege nicht der Angst, die mit solchen Absichten geschürt werden soll. Nicht einen Moment lang glaube ich, dass dieser Dämon bei der Durchführung dieser Rückschläge erfolgreich sein wird. Gott ist mächtiger!

Ich vertraue auf einen Gott, der verspricht: "Es mögen tausend an deiner Seite fallen und zehntausend zu deiner Rechten; aber sie werden dich nicht erreichen" (Ps. 91,7). Oft habe ich Isebel die Verheißung aus Jesaja 54:17 entgegengeschleudert: "Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll Erfolg haben, und jede Zunge, die sich zum Gericht gegen dich erhebt, soll von dir verdammt werden. Das ist das Erbe der Knechte des Herrn."

Doch die ständige Notwendigkeit, jeden Angriff mit defensiven und offensiven Maßnahmen abzuwehren, kann auf menschlicher Ebene einen hohen Tribut fordern. Egal wie stark der eigene Glaube auch sein mag (man erinnere sich an Elija), die schiere körperliche Erschöpfung kann mit der Zeit ihren Tribut fordern. Es ist in Ordnung, sich diese Realität einzugestehen und sich Zeit zu nehmen, um sich zu erholen, damit deine Seele von den Pfeilen der Anschuldigungen heilen kann, die Isebel auf dich gerichtet hat.

ÜBERPRÜFE NEU, WAS DU VON ISEBEL GELERNT HAST

Eine Auszeit ist eine Zeit, in der du neu bewerten kannst, was du in der letzten Schlacht gelernt hast. Ich habe Tausende von Konfrontationen mit Isebel-Geistern erlebt - ich spreche von echten Exorzismen, nicht nur von "prophetischen" Begegnungen, die man nur allzu leicht mit ruhigen, beruhigenden Gebeten abtun kann. Ich spreche von extrem körperlichen, lauten, hustenden/spuckenden und manchmal erbrechenden Auseinandersetzungen mit Dämonen der Isebel, die treten, stechen, schreien, angreifen und sogar mit übermenschlichen Fähigkeiten zuschlagen. Bei jedem Exorzismus lerne ich etwas Neues, meist eine einzigartige Taktik der Isebel, die ich vorher noch nicht kannte. Wenn ich als erfahrener Veteran dieser Art von Kriegsführung immer noch auf einer Lernkurve bin, muss sich der Neuling sicherlich Zeit nehmen, um darüber nachzudenken, was er durchgemacht hat.

Wenn ich nur die Isebel-Kampfsituationen betrachte, die ich in den letzten 30 Tagen erlebt habe (zum Zeitpunkt, an dem ich dieses Buch schreibe), habe ich einige einzigartige Lektionen gelernt:

- Eine verheiratete Frau, die in einer emotional oder körperlich missbräuchlichen Beziehung lebt, kann Isebel ein legales Recht geben, in ihrem Leben zu agieren, indem sie sich der unrechtmäßigen Autorität ihres Ehepartners unterwirft. Die meisten Pfarrerinnen und Pfarrer, die eine solche Frau beraten, würden Erste Korinther 7,14 zitieren, um darauf zu bestehen, dass die Frau aktiv in die Ehe eingebunden bleibt, um ihren Mann zu retten ("zu heiligen"). Aber Isebel kann eine solche Situation als Mittel nutzen, um die Frau zu quälen, die sich (vielleicht durch eine vorübergehende Trennung) von dieser geistlich ungesetzlichen Seelenverbindung lösen sollte.

Lektion gelernt: *Christliche Beratung, die "Standardverfahren" folgt, kann eine Frau/einen Mann absichtlich in die Gefahr dämonischer Knechtschaft bringen, ohne sich dessen bewusst zu sein.*

- Ein Mann kann aufgrund einer inzestuösen Beziehung zu seiner Mutter den Geist der Isebel haben. Die Person, die dieses Prinzip verkörperte, hatte eine Mutter, die selbst inzestuös war und vergewaltigt wurde. In ihrer Verbitterung verfluchte sie ihren eigenen Sohn und versuchte, sein Schicksal aus Eifersucht zu zerstören, damit er ein besseres Leben haben könnte als sie. Diese pathologische Denkweise mag im Widerspruch zu allem stehen, was wir über mütterliche Instinkte vermuten, aber wenn Isebel den Verstand verdreht, ist fast jede Verderbtheit möglich.

Lektion gelernt: *Isebel unterscheidet nicht zwischen den Geschlechtern kann bei*

allen, die sie besitzt, soziopathisches Verhalten zeigen.

- Eine Frau, die in ihrer fünften Ehe mit einem Mann verheiratet war, der mit Pornos zu kämpfen hatte, weigerte sich, sich selbst als Teil des Problems zu sehen. Sie dachte, dass ihr Mann wegen seiner Lust einen Isebel-Geist hatte. Tatsächlich war diese Frau der Isebel-Blitzableiter für einen Großteil des Bösen um sie herum. Als ich ihre Annahme in Frage stellte, dass sie das Opfer und nicht der Verursacher des Bösen in ihrem Haus sei, wandte sie sich gegen mich und las mir die Leviten. Sie versuchte mir im Detail zu erklären, warum ich die Befreiungsarbeit völlig falsch mache und vom Teufel getäuscht werde. (Sie sah es als ihre Aufgabe an, meine Theologie und Methodik richtig zu stellen.

Lektion gelernt: *Wenn Isebel damit konfrontiert wird, kann es sein, dass sie versucht, die Dinge zu verdrehen, um den Boten zu erschießen und die Schuld auf diejenigen abzuwälzen, der versucht, Isebels Schaden rückgängig zu machen.*

- Eine Frau mittleren Alters, die in der Gemeindefarbeit tätig und seit mehr als zehn Jahren Single war, hatte sich geschworen, nie wieder einen Mann in ihr Leben zu lassen. Nach der Scheidung ihrer Eltern hatte ihr Vater die stereotype böse Stiefmutter wieder geheiratet. In ihrer Verzweiflung nach einer emotionalen Bindung erlaubte sie ihren Stiefbrüdern, sie während ihrer Teenagerjahre zu belästigen, bis sie im Alter von 16 Jahren heiratete. Diese Verbindung war nur von kurzer Dauer, denn danach schwor sie sich, dass kein Mann sie jemals wieder anfassen würde, da alle Männer offensichtlich böse sind. Attraktiv, klug, geistig rege und mit einem ausgezeichneten Sozialverhalten hätte sie kein Problem gehabt, einen christlichen Partner zu finden. Stattdessen lebte sie in Isolation, fernab von jeglicher Gesellschaft. Der Exorzismus deckte einen 20-Generationen-Fluch mütterlicherseits auf, der sie dem Risiko aussetzte, von Männern missbraucht zu werden.

Lektion gelernt: *Der dämonische Plan bestand darin, diese liebenswerte Christin von ihrer Bestimmung abzuhalten, indem er sie in dem Glauben bestärkte, dass sie für Gott effektiver sein würde, wenn Männer aus ihrem Leben verschwinden würden; so wurde sie der gegengeschlechtlichen Gemeinschaft beraubt, was ihre Fähigkeit, ein breiteres Spektrum menschlichen Verhaltens zu verstehen und im Dienst effektiver zu sein, behinderte.*

Ich könnte noch viele weitere Beispiele für Lektionen nennen, die ich in Zeiten der Neubewertung gelernt habe. Es wird immer genug Dämonen geben und viele Menschen in Not, um jeden im Dienst rund um die Uhr zu beschäftigen, wenn das das Ziel ist. Aber sich zurückzulehnen, um zu überdenken, was man auf dem Weg entdeckt hat, kann ein wertvoller Wegweiser für die nächste Begegnung mit dem Bösen sein.

WIEDERHERSTELLEN, WAS ISEBEL GESTOHLLEN HAT

Nicht nur das Opfer von Isebels Angriffen braucht geistliche Wiederherstellung, sondern auch derjenige, der dem Opfer dient. Isebel hat dir vielleicht deine Zeit, deine Energie, deine Fähigkeit, anderen zu helfen, deinen Sinn für geistliche Fairness und sogar deinen Glauben an grundlegende menschliche Anständigkeit gestohlen. Der Kampf gegen dämonische Mächte wie Isebel führt manchmal zu einem gewissen Zynismus, ja sogar zu einer gewissen Abstumpfung des Dieners. Achte darauf, dass du persönlich geistlich wiederhergestellt wirst. Das kann durch Gebet, nachdenkliches Nachdenken, klugen Rat von anderen und sogar durch persönliche Befreiung von Fesseln geschehen, die durch das, was dir im Dienst an anderen begegnet ist, aufgedeckt wurden.

Es ist üblich, dass Isebel versucht, sich zu rächen, indem sie denjenigen, der sie besiegt hat, schikaniert. Sie ist ein rachsüchtiger, bössartiger Dämon. Sie hegt Groll, besonders wenn sie geistlich gedemütigt wurde. Nach ihrer Niederlage gegen Elija wäre es klüger gewesen, sich für eine Weile zurückzuziehen, sich neu zu formieren und subtiler zurückzuschlagen. Sei nicht paranoid oder ängstlich, aber sei auf der Hut. Derjenige, der Isebel angreift, wird oft die Hauptlast zu tragen haben, wenn er es wagt, dieser Hexe zu trotzen. Deshalb ist es wichtiger denn je, stark zu sein im Herrn und in der Kraft seiner Macht. Nachdem du dich Isebel gestellt hast, solltest du den Tribut für deinen eigenen Weg mit dem Herrn abschätzen und dich wiederherstellen lassen, bevor du erneut kämpfst.

DEN SCHADEN WIEDERGUTMACHEN, DEN ISEBEL ANGERICHTET HAT

Der geistliche Kampf fordert seinen Tribut. Der Diener Christi muss aufpassen, dass er nicht fällt, wenn er nicht erkennt, wie Isebels Täuschung sich in sein eigenes Leben eingeschlichen hat. Hier sind einige Tipps, die auf dem Schaden basieren, den Isebel angerichtet hat:

- *Re-aktualisiere deine Theologie.* Isebel wirft dir eine Menge Bälle zu. Manche sind dazu gedacht, deine theologischen Annahmen in Frage zu stellen. Ich habe erlebt, wie gute Gottesmänner nach einer Begegnung mit Isebel auf gefährliche, nicht biblische Abwege geraten sind. Sie nehmen exotische Lehrmeinungen an, die nicht erprobt sind und den Samen der persönlichen Zerstörung enthalten. Ein Pastor, mit dem ich zusammenarbeitete, begann zu denken, dass ich geistlich nicht tief genug sei und dass Gott ihm mehr Offenbarung gegeben hätte. Er könne schneller, besser und tiefer dienen. Dann stellte er arrogant fest, dass seine Macht und sein Wissen meine Betreuung bei weitem übertrafen, obwohl meine Erfahrung im Dienst seine um Jahrzehnte übertraf. Heute ist sein Dienst an den Rand gedrängt und im Niedergang begriffen.

- *Sei gegenüber älteren, weiseren und erfahreneren Lehrern rechenschaftspflichtig.* Auch diese Lektion ziehe ich aus Erfahrung. Ein gewisser Pfarrer, den ich unterrichtete und beauftragte, entwickelte später einige Ideen über Dämonen, die einfach nicht biblisch waren. Ich habe ihn darauf angesprochen, und er hat rebelliert. Der Wendepunkt war, als er öffentlich von der Kanzel aus etwas lehrte, das an Ketzerei grenzte. Andere versuchten, mit ihm zu reden, aber ohne Erfolg. Die Anhängerschaft dieses Mannes schrumpfte und er verlor seine Gemeinde. Doch er ließ nicht locker. Ich frage mich, ob auch er von dem Isebel-Geist gequält wurde, den er zu besiegen versuchte.

Wenn du von Gott für mehr als nur ein paar Siege über das Böse gebraucht werden willst, brauchst du Tempo, Timing, Demut und das Wissen, wann du dich in dein eigenes Damaskus zurückziehen musst. "Du bist es wieder", sagt der Dämon Isebel immer wieder zu mir. "Ich habe es so satt, dich zu sehen. Gibst du denn nie auf?"

Meine Hartnäckigkeit ist nicht nur wichtig, sondern der Grund, warum ich überlebe, um noch einen weiteren Tag gegen Isebel zu kämpfen, ist, dass ich mich so gut wie möglich zurückhalte. Ich habe nicht immer so gedient. Als ich noch viel jünger im Glauben war, war ich viel zu ungestüm und impulsiv. Ich stürmte dorthin, wo die Engel in der Tat Angst hatten zu treten. Ich behaupte nicht, dass ich jetzt so viel Erfahrung habe, dass ich über geistliche Fehler erhaben bin; aber

ich habe die Lektionen dieses Kapitels auf die harte Tour gelernt. Bitte profitiere von meinen Erfahrungen und auch du wirst dir eines Tages das ultimative Lob von Isebel verdienen: "Nicht du schon wieder."

Kapitel 9



DER DÄMON DER TOTEN FRAUEN

Wenn du so viele Exorzismen durchgeführt hast wie ich, ist es schwierig eine zu finden, die wirklich heraussticht. Aber es gibt einige wenige Fälle, die unter den Tausenden, mit denen ich zu tun hatte, als besonders ungewöhnlich herausragen. Da war zum Beispiel der Fall einer Frau, die wegen Diebstahls aus einem Bordell zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wurde. Sie war eine Prostituierte, wurde aber nicht wegen des Verbrechens der Prostitution verurteilt. Es war die unrechtmäßige Aneignung der Erlöse aus dem Bordell, die sie hinter Gitter brachte. Einige Frauen aus der Gefängnispastoral überredeten den Gefängnisdirektor, die verurteilte Straftäterin zu einem meiner Seminare kommen zu lassen.

Als sie vom Ministerium empfangen wurde, schien es zunächst keinen großen Durchbruch zu geben, sondern nur die Vermutung, dass ihre Notlage etwas mit der götzendienerischen Religion des Hinduismus zu tun haben könnte. Das erschien mir seltsam, da es sich um eine weiße Frau aus dem tiefen Süden handelte. Als ich mit ihr betete, kam mir der Name Kali in den Sinn. Du hast bereits in Kapitel zwei erfahren, dass die Hindu-Göttin Kali eine der vielen Erscheinungsformen von Isebel/Lilith ist. (Der Leser wird sich daran erinnern, dass Kali eine stark sexualisierte, mörderische Manifestation des Isebel-Geistes ist).

In dem Moment, als ich sagte: "Kali, wenn du da bist, befehle ich dir, zu mir zu kommen", war es, als ob ein emotionaler Vulkan in dieser Frau ausgebrochen wäre. Das erinnerte mich an die vielen Male, die ich in Indien große Götzenbilder von Kali gesehen hatte. Diese Dämonin wird normalerweise kohlschwarz mit großen, wulstigen Augen dargestellt, die über dem Körper eines ermordeten Liebhabers schwebt und den Kopf ihres Geliebten in der Hand hält. Aber wie kam Kali vom asiatischen Subkontinent in eine feucht-schwüle Stadt im Bible Belt?

"Fünfzig Generationen", war die Antwort des Dämons. "Ich quäle die Frauen in ihrer Blutlinie schon seit mehr als tausend Jahren!"

Im Dienst der Befreiung verlasse ich mich so oft wie möglich auf die gesammelte Weisheit und das Wissen der Heiligen Schrift, denn ich weiß, dass Momente wahrer prophetischer Einsicht nicht die Regel sind. Aber in diesem Fall gewährte mir der Herr die Offenbarung, die ich brauchte. Das Wort war "suttee".

Als ich das Wort langsam und bedächtig aussprach, schrie der Dämon: "Woher weißt du das?"

Suttee (auch Sati genannt) ist der alte hinduistische Brauch, der heute in Indien verboten ist (aber in einigen abgelegenen Dörfern immer noch praktiziert wird), bei dem sich die Witwe eines toten Hindu-Mannes auf den brennenden

Scheiterhaufen ihres verstorbenen Ehepartners wirft, um lebendig verbrannt zu werden. Der Hinduismus lehrt die Reinkarnation. Damit die Seele aus dem "Gefängnis" ihrer körperlichen Hülle befreit werden kann, muss der Körper eingeäschert werden, damit die Seele in ihre nächste Lebensform übergehen kann. Diese Form der Einäscherung wird von den Hindus seit mehr als 2.000 Jahren praktiziert und wurde überall dorthin exportiert, wo der Hinduismus außerhalb Indiens Wurzeln geschlagen hat, vor allem auf Bali, wo die aufwändigsten Einäscherungszeremonien zu sehen sind. Ich war Zeuge dieser Zeremonien, bei denen angeblich Suttee stattfand, obwohl ich die eigentliche Einäscherung nicht gesehen habe.

Als das britische Empire und das Christentum im 19. Jahrhundert nach Indien kamen, wurde die Praxis des Witwenselbstmords 1829 verboten. Zu dieser Zeit gab es schätzungsweise 500 bis 600 solcher Fälle pro Jahr (zumindest waren das die Fälle, die den Behörden bekannt waren). In einem Zeitraum von neun Jahren nach 1815 verzeichneten die britischen Behörden in einem einzigen Bundesstaat Indiens fast 6.000 Fälle von Suttee. In Nepal, dem einzigen offiziellen Hindu-Königreich der Welt, war Suttee bis 1920 legal. Der Brauch wurde so sehr verehrt, dass Denkmäler errichtet wurden, um diese Frauen für ihre vermeintlich edle Tat zu ehren. Tatsächlich mussten Frauen, die sich nicht auf dem Scheiterhaufen verbrannten, für den Rest ihres Lebens Schande erleiden. In einigen Fällen, in denen aus bestimmten Gründen der verstorbene männliche Hindu begraben wurde, wurde von der überlebenden Frau erwartet, dass sie lebendig mit dem Leichnam begraben wurde. In manchen Fällen wurden Frauen in Sand begraben und die Hindupriester tanzten auf dem Grab und verdichteten den Sand, bis die Frau als tot galt.

Gelegentlich versuchte eine Frau zu fliehen, wurde dann aber gewaltsam in den Flammen festgehalten. Diese Tatsachenberichte wurden in der britischen Presse veröffentlicht; sie waren keine Fabeln von ungebildeten Stämmen. In einigen Fällen wurde der Scheiterhaufen in einer Grube errichtet und nicht über der Erde, wie ich es in Indien und auf Bali gesehen habe. Das bedeutete, dass die Witwe in das Loch geworfen wurde, aus dem sie nicht entkommen konnte, selbst wenn sie wollte. 1751 schrieb ein dänischer Missionar in Indien, dass er Zeuge wurde, wie 47 Witwen auf einmal verbrannt wurden.

Die Hindus sind nicht das einzige Glaubenssystem, in dem sich Ehefrauen nach dem Tod ihres Mannes opfern. Bei den Thrakern im fünften Jahrhundert v. Chr. war es eine Ehre, sich am Grab des verstorbenen Ehepartners die Kehle aufzuschlitzen. Der Historiker Edward Gibbon stellt fest, dass einige germanische Stämme von einer Witwe verlangten, sich über dem Grab ihres Mannes zu erhängen. Der Stamm der Natchez im Süden der Vereinigten Staaten praktizierte das Strangulieren von Witwen bei einem Tod des Ehemanns. In einigen pazifischen Inselgesellschaften wurde auch der Tod von Witwen gefordert.

Mit diesem langen Exkurs über dieses Phänomen möchte ich diese abartige Praxis mit dem Geist der Isebel und der Erniedrigung der Frauen in Verbindung bringen. Hindu-Frauen glaubten, dass sie durch das Suttee zusammen mit ihrem Mann automatisch in den Himmel kommen. In einer analphabetischen Gesellschaft, die vom Evangelium nicht erreicht wird, wäre dies ein starkes Motiv für ein selbstmörderisches Opfer. Darüber hinaus wurde einigen gesagt, dass dies der Preis für die Sünde sei, eine schlechte Ehefrau zu sein. Es ist offensichtlich, dass die Praxis des Suttee die Fingerabdrücke von Isebel trägt. (Und einige zeitgenössische Kritiker des Christentums haben die Frechheit zu behaupten, das Christentum sei die wichtigste Religion, die Frauen unterdrückt hat?)

Jetzt, wo der Leser versteht, was der Herr mir über diese Frau aus dem Bibelgürtel, der ich diente, offenbart hatte, ist es offensichtlich, dass nur ein Wort der Erkenntnis Gottes das moralische Geheimnis des Abstiegs dieser Frau in die Prostitution und den Diebstahl hätte lüften können.

Was diese Begegnung mit Isebel noch ungewöhnlicher macht, ist die Tatsache, dass der Herr mir auch zeigte, dass ihr Geist mit dem Seelenabdruck der tatsächlichen Frau, die mit Suttee verbunden war, versehen war. (Unser Dienst hat zahlreiche Lehrmaterialien über dieses Phänomen veröffentlicht, das wir als "Ancestral Generational Dissociation" bezeichnen, also die Abspaltung des Bewusstseins von einem früheren Vorfahren, das dann genetisch über die Blutlinie weitergegeben wird).

"Ich möchte mit der Frau sprechen, die Suttee begangen hat", sagte ich mit einem mutigen Schritt des Vertrauens. "Wie ist dein Name?"

"Makesha."

"Was ist mit dir passiert, Makesha?"

"Ich sollte verbrannt werden, aber ich habe sie ausgetrickst. Ich wollte nicht freiwillig sterben. Als die Männer kamen, um mich auf den Scheiterhaufen zu werfen, habe ich sie verführt. Als ich mit ihnen Sex hatte, zog ich ein Messer und stach sie zu Tode."

Wie ich bereits beschrieben habe, ist es das, was Kali tut: Sie entledigt sich ihrer Liebhaber, indem sie sie köpft. Vor mehr als 1.000 Jahren gab Makeshas Verbrechen dem Geist Kali (auch bekannt als Isebel) das Recht, einen Fluch fortzusetzen, und nun wurde diese Südstaatenschönheit des 21. Jahrhunderts moralisch beeinträchtigt. Natürlich gab es noch andere Faktoren in der bewegten Vergangenheit dieser Frau, aber die Dämonen von Kali und Isebel waren hinter den Kulissen am Werk und inszenierten so viele Umstände wie möglich, um dieses uralte Ritual der weiblichen Selbstzerstörung zu wiederholen.

Der Ablauf des Exorzismus von Makesha folgte dem Protokoll, das der Herr mir in vielen Jahren der Erfahrung gegeben hat. Der angestammte, fragmentierte

Seelenanteil wurde dazu gebracht, den Fehler ihrer mörderischen Handlungen zu erkennen und bekam das Evangelium, um Gnade und Vergebung zu verstehen. Sobald diese ererbte Erinnerungsidentität geistig und seelisch aufgelöst war, wurde der Fluch von 50 Generationen aufgegeben und die Geister von Kali und Isebel wurden ausgetrieben. Aber es ist das, was der Bericht uns über den Dämon Isebel lehrt, dass unsere unmittelbare Aufmerksamkeit verdient.

ISEBEL IST IN DER RELIGION VERWURZELT

Es sollte keine Überraschung sein, dass der Fluch von Makeshas Blutlinie von einer fanatischen Art des Hinduismus stammt. Wie dieser böse Stamm in den amerikanischen Süden kam, haben wir nie herausgefunden. Aber wir alle haben entfernte Vorfahren, die sich auf vielfältige Weise und über große geografische Gebiete hinweg sexuell befruchtet haben. Vielleicht ist ihr Vorfahre über Indien in ein südostasiatisches Land oder auf Inseln im Pazifik gereist. Wer weiß das schon? Irgendwie wurde dieser Dämon Teil von Makeshas genetischer Geschichte und folgte ihr dorthin, wohin ihre Vorfahren gewandert sind. Der alte Hinduismus mit seinem Kastensystem, seiner Geschichte von Kinderbräuten und der Behandlung von Frauen als Eigentum und seinem dämonischen Götterpantheon wäre ein geeignetes Vehikel gewesen.

Isebel ist ein religiöser Geist. Egal, was für ein Böses verübt wird, es gibt fast immer einen religiösen Grund. Die Spiritualität kann verdreht werden, z. B. durch einen Aufruf zu New-Age-Ideen. Es kann sich auch um Heidentum oder Hexerei handeln. Manchmal geht es auch in Richtung Satanismus. Wenn sie einen Anschein von Christentum annimmt, kann sie sowohl liturgisch als auch pfingstlich, liberal und konservativ sein. Da die meisten Leserinnen und Leser dieses Buches wahrscheinlich eine evangelikale oder charismatische theologische Überzeugung haben, wollen wir uns darauf konzentrieren, wie Isebel in diesem religiösen Umfeld wirkt.

- *Das Prophetische:* Isebel ernährt sich von Offenbarungen und versucht, Prophezeiungen zu kontrollieren. Legitime geistliche Erkenntnisse des Heiligen Geistes werden gefälscht, um Menschen zu beherrschen und ihr Verhalten zu manipulieren. Meine Warnung lautet wie folgt. Wenn dir jemand sagt, dass er "ein Wort vom Herrn" für dich hat, dann stelle Nachforschungen an, bevor du diesem "Wort" auf den Leim gehst. Stell harte Fragen. Finde heraus, wer diesen "Propheten" persönlich kennt und für sein persönliches Leben bürgen kann, um festzustellen, ob er (oder sie) in moralischer Reinheit und theologischer Konsequenz vor dem Herrn wandelt.

- *Heilung:* Bevor du jemandem erlaubst, dir die Hände zum Heilungsgebet aufzulegen, solltest du sicherstellen, dass du eine verantwortliche Beziehung zu dieser Person hast. Es sollte ein Pastor oder Evangelist sein, den du kennst und zu dem du Vertrauen hast. Sei vorsichtig mit dem neuesten und größten Heiler, der mit einer "wundersamen Salbung" in die Stadt kommt. Ich habe schon oft Isebel-Dämonen aus Menschen ausgetrieben, die von einem umherziehenden "mächtigen Mann Gottes" der Hexerei unterworfen wurden, ohne es zu merken. Wisse, wer für dich betet und ob sie einen Hintergrund im Okkulten haben. Auch wenn sie es

gut meinen, wenn sie keine Ahnung von geistlicher Kriegsführung haben, kann es sein, dass sie in ihrem eigenen Leben Flüche haben, die noch nicht ausgerottet sind.

- *Extreme Hirtenschaft:* Hüte dich vor einem geistlichen Leiter, der versucht, die persönlichen Details deines Lebens zu kontrollieren, z. B. wen du als Freunde hast und sogar einen Partner. Wenn du einen Pastor sagen hörst: "Wenn du diese Gemeinde verlässt, wird dir Schlimmes widerfahren", ist es an der Zeit, aus der Gemeinde auszutreten.

-schnell! Du wurdest gerade von einem Isebel-Geist verflucht, der versucht, die kleinsten Details deines Lebens zu überwachen. Gute Pfarrerinnen und Pfarrer geben weise, liebevolle Ratschläge, aber sie mischen sich nie in deine persönlichen Angelegenheiten ein, ohne dass du sie um Rat fragst. Und selbst dann solltest du aufpassen, wenn sie versuchen, deine persönlichen Entscheidungen mit einer "So spricht der Herr"-Methode zu steuern.

- *Reglementierende Gesetzlichkeit:* Wenn ein spiritueller Berater dir über deine persönlichen Überzeugungen hinaus vorschreibt, wie du dich zu kleiden, zu handeln und sogar zu denken hast - dann pass auf. Es mag den Anschein haben, dass sie dein Bestes im Sinn haben, aber in Wirklichkeit wollen sie dich zu ihrem persönlichen Alter Ego machen. Später im Buch werden wir uns mit etwas beschäftigen, das ich Dissoziierte Seelenübertragung nenne, eine Art Seelenbindung auf Steroiden, die es der Person mit dem Isebel-Geist ermöglicht, tatsächlich in deinen Geist einzudringen und deine Gedanken zu beeinflussen. Manche denken, dass es bei Isebel nur um Lust und Verführung geht, und das ist definitiv eine Form dieses bösen Geistes. Aber Isebel kann das geistliche Pendel auch in die andere Richtung schwingen lassen, hin zu einer selbstgerechten, werkzentrierten Spiritualität, die auf Gesetzlichkeit beruht. Lass nicht zu, dass dein Leben durch Regeln und unbiblische Forderungen reglementiert wird, die dich zur Geisel von jemandem machen, der unrechtmäßig die geistliche Kontrolle über dein Leben übernimmt

ISEBEL STINKT NACH RELIGION

Wie wir noch lernen werden, ist Isebel der Geist hinter sexueller Perversion, sexuellem Missbrauch und allem moralisch abweichenden Verhalten. Aber Isebel ist nicht immer eine Verführerin. Isebel zeichnet sich nicht unbedingt durch schwüle Sexualität und Dekolleté aus. Das ist definitiv einer ihrer Ansätze, aber Isebel kann auch nach Religion und Frömmigkeit riechen.

Ich erinnere mich, dass ich mit einer stark dämonisierten Frau zu tun hatte, deren eigene Mutter sie missbraucht hatte. Die Mutter war zu Voodoo-Hexendoktoren gegangen, um ihre eigenen Kinder zu verfluchen. Diejenigen, die diese fehlgeleitete Mutter zufällig in der Kirche kennenlernten, hielten sie jedoch für das beste Beispiel einer lieben, christlichen Frau. Ihr ganzes Leben lang hatte die Mutter von der rettenden Gnade Christi gezeugt. Sie betete, las in der Bibel und war die erste, die sich über die kulturellen Trends der Unmoral empörte. Doch in ihrem Privatleben trat diese moralisch inkonsequente Mutter über andere Christen her, verfluchte sie und suchte sogar Hellseher auf.

Was sollen wir von dieser Heuchelei halten? Die doppelzüngige Frau war wahrscheinlich psychisch krank und litt vielleicht unter dissoziativem Verhalten (multiple Persönlichkeiten), mit dem sie ihre verschiedenen Rollen und Ansichten über Spiritualität voneinander abgrenzen konnte. Vor allem war diese Mutter eine Isebel, und tatsächlich wurde die Tochter von genau denselben Dämonen befreit, die ihre Mutter von Generation zu Generation weitergegeben hatte. Isebel ist nicht nur religiös, sie ist eine Fanatikerin. Sie ist die gewalttätige Kraft hinter dem radikalen Dschihadismus. Sie ist der Dämon, der einige Kirchen und ganze Konfessionen dazu bringt, eine Politik zu verfolgen, die der Heiligen Schrift direkt widerspricht. Sie wandelt auf den Fluren der konfessionellen Hauptquartiere, in den Klassenzimmern der Bibelschulen und sitzt sogar in den Kirchenbänken der Gemeinden, die ihr Platz machen.

Meine Worte sollten nicht so verstanden werden, dass jede örtliche Kirche oder organisierte christliche Bewegung von Isebel geleitet wird. Es gibt viele wunderbare Seminare und Bibelschulen, bei denen Isebel keinen Fuß in die Tür setzen konnte. Es gibt dynamische Kirchen, die Seelen gewinnen und sogar Befreiungsarbeit leisten, wo Isebel keinen Fuß gefasst hat. Aber gleichzeitig dürfen wir nicht so naiv sein, anzunehmen, dass Isebel automatisch vor der Tür steht, nur weil etwas ein "christliches" Etikett trägt. Wie wir bereits festgestellt haben, hat sich Isebel im Laufe der Jahrhunderte in das Gewand der Religiosität gekleidet. Wo sie die tatsächliche Opferbereitschaft fördern kann, wie z. B. beim Suttee, tut sie das auch. Häufiger aber nimmt sie das Gebaren der Religion an, "indem sie eine Form der Frömmigkeit hat" (2. Tim. 3:5)...aber seine wahre Macht leugnen.

Kapitel 10



DIE TÜR ZUR ISEBEL ÖFFNEN

WIE BEKOMMT MAN EINEN GEIST DER ISEBEL?

Generations Flüche sind ganz offensichtlich eine offene Tür, wie ich bereits erwähnt habe. Aber auch uralte Flüche brauchen etwas in diesem Leben, mit dem sie sich verbinden können. In meinem Buch *Curse Breaking: Freiheit von den Fesseln der Generationensünde* stelle ich einen Grundsatz auf, den ich hier noch einmal wiederholen möchte. Ich zitiere aus Kapitel 1 des Buches:

Trotz der Macht, die den Worten eines Fluchs innewohnt, herrscht das Prinzip von Ursache und Wirkung vor. Das lernen wir aus dem bekannten Sprichwort: "Wie der Sperling in seiner Wanderung, wie die Schwalbe in ihrem Flug, so landet der grundlose Fluch nicht" (Spr 26,2, amp). Die Lebendige Bibel drückt es folgendermaßen aus: "Ein unverdienter Fluch hat keine Wirkung." Das beabsichtigte Opfer des Fluchs wird durch einen unverdienten Fluch nicht mehr geschädigt als durch einen Vogel, der durch den Himmel fliegt.

Das bedeutet nicht, wie viele Christen zu denken scheinen, dass Gläubige gegen alle Flüche immun sind. Es bedeutet, dass der Teufel nur Flüche auslösen kann, die auf wahren Ursachen beruhen, und dass männliche Verfluchungen nicht auf Menschen einwirken können, nur weil ihre Feinde sie hassen. Doch so ungerecht es auch erscheinen mag, manche Fluch Ursachen entziehen sich unserer anfänglichen Kontrolle, weil sie unseren Vorfahren oder den Mitgliedern einer Gruppe widerfahren sind, zu der wir gehören.

Satan sucht nach einem Grund. Er wird den Fluch auf ein aktuelles Ereignis im Leben der Person schieben, wenn er einen solchen finden kann. Häufiger findet er jedoch eine Ursache in einer früheren Generation und nutzt diese, um den Fluch zum Leben zu erwecken, vor allem, wenn er die längst vergangene Ursache mit einer gegenwärtigen Handlung in Verbindung bringen kann.

Was sind einige der aktuellen Ursachen, die es dem Geist der Isebel erlauben, im Hier und Jetzt Wurzeln zu schlagen?

GEMEINSAME WURZELN DER ISEBEL

Sexueller Missbrauch

Der Dämon Isebel ist häufig in Frauen zu finden, die vergewaltigt, missbraucht oder belästigt wurden. Solche moralischen Übel sind praktisch ein automatisches Recht für Dämonen, einen alten Fluch auszulösen oder in eine Frau einzudringen, vor allem, wenn der Missbrauch von jemandem in der Blutlinie begangen wurde. Meine Erfahrung als Exorzist sagt mir, dass die Mehrheit der sexuell missbrauchten Frauen einen Isebel-Geist hat. Diese Schlussfolgerung bedeutet nicht, dass ich ihnen die Schuld zuschreibe. Ganz im Gegenteil. Mir ist klar, dass es nicht fair erscheint, dass das Opfer den Dämon bekommt, aber Satan handelt nicht nach irgendwelchen schlecht definierten Regeln der kosmischen Gerechtigkeit. Der Teufel nimmt sich, was er kann, wenn er kann.

Die Dämonisierung durch den Isebel-Geist in Fällen von sexuellem Missbrauch ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Opfer keine Hilfe durch Beratung, Therapie oder innere Heilung erhalten. Ohne ein angemessenes Eingreifen folgen oft ungelöste Gefühle der Wut, der Rache, des Hasses und der Vergeltung, die sich gegen den Missbraucher und Männer im Allgemeinen richten. (Wenn das Opfer männlich ist, ist es umgekehrt.)

Eines der dramatischsten Beispiele dafür, dass ich persönlich erlebt habe, war auch etwas ungewöhnlich. Ein Mann mittleren Alters brachte seine 89-jährige Mutter zu einer privaten Begegnung mit. Er rollte diese großmütterliche Frau in den Raum, die in einem Rollstuhl saß und an eine Sauerstoffflasche angeschlossen war. Körperlich etwas schwach, aber geistig wach, sprach sie mich direkt an.

"Ich werde dir jetzt etwas erzählen, was ich noch nie jemandem erzählt habe", sagte die rüstige Frau. "Als ich vier Jahre alt war, wurde ich sexuell belästigt."

Die Worte kamen langsam und mit tiefer emotionaler Qual. Das Schweigen dieser 85 Jahre war auf ihrem Gesicht eingebrannt und in ihrer zitternden Stimme zu hören. All die Jahrzehnte hatte sie dieses dunkle Geheimnis in sich getragen und es in einem verborgenen Winkel ihrer Seele vergraben. Könnte es sein, dass ein Dämon, genauer gesagt Isebel, sich die ganze Zeit über versteckt hatte und auf eine Gelegenheit wartete, diese heilige Frau am Ende ihrer Tage zu vernichten?

Obwohl ich Isebel schon Hunderte von Malen gejagt hatte, hatte ich einen Moment lang Selbstzweifel. Würde ich in der Lage sein, diesen bösen Mörder in einer Frau festzunageln, die acht Jahrzehnte lang Mauern der emotionalen Isolierung errichtet hatte, um ihre große Not zu verbergen? Sicher, ich glaube und habe gelehrt, dass die meisten Opfer von sexuellem Missbrauch einen Dämon von Isebel bekommen, aber Patricias Fall sollte ein ultimativer Test für meine Vermutung sein.

In dem Moment, als ich sagte: "Isebel, wenn du da bist, befehle ich dir, nach vorne zu kommen", versteifte sich Patricias Rücken. Einen Moment lang dachte ich, sie würde aus dem Rollstuhl aufstehen. Ihre sanften Augen verhärteten sich und sie beugte sich bedrohlich vor. In den meisten Fällen hätte ich eine körperliche Verteidigungshaltung eingenommen und meine Begleiter alarmiert, damit sie sich auf die Fesselung vorbereiten. Bei dieser älteren Frau war das nicht nötig, aber ich war überrascht, wie aggressiv der Dämon reagierte.

"Was wollt ihr?"

"Bist du Isebel?"

"Ja!"

"Wann bist du in ihre Blutlinie eingetreten?"

"Durch sexuellen Missbrauch und Hexerei vor drei Generationen." Isebel starrte mich an. "Ich habe ihr COPD gegeben, weißt du. Sie kann nicht mehr atmen. Ich habe ihr gesagt, dass sie bald sterben wird."

Mit meinem Kreuz und der Bibel in der Hand beugte ich mich vor, um in Isebels Raum einzudringen.

Der Dämon war entspannt und selbstbewusst. "Ich bin gut", prahlte sie.

Ich starrte den Dämon noch intensiver an.

"Ich kann dich nicht leiden", sagte Isebel. Dann fügte der Dämon mit einem verschmitzten Grinsen hinzu: "Warum gehst du nicht weg?"

Isebel wusste, dass das nicht passieren würde, aber nach einer dämonischen Logik, warum es nicht versuchen?

"Ich gehe nirgendwo hin", erwiderte ich, "aber du schon." "Du kannst mich nicht zwingen", beharrte Isebel.

Natürlich habe ich Isebel dazu gebracht, zu gehen. Aber nicht ohne sich zu wehren, so viel wie man von einer älteren Frau im Rollstuhl verlangen kann.

Die Hartnäckigkeit dieses Dämons, selbst in einem gealterten Körper, war bemerkenswert. Die Tatsache, dass Isebel immer noch angriffslustig und nicht bereit war, ihr Opfer freizulassen, ist erwähnenswert. In praktischer Hinsicht konnte der Dämon in diesem Fall nicht viel tun, um seine bösen Absichten zu fördern. Aber es reichte aus, diese arme, alte Seele zu quälen, nur um sich daran zu erfreuen. Isebel war einfach nur Isebel. Der Dämon hatte sich aufgrund der uneingestanden sexuellen Opferrolle seine Macht behalten und wollte nirgendwo hingehen, es sei denn, er wurde gezwungen zu gehen.

Ablehnung durch einen Vater

Gott hat der Rolle des Vaters eine besondere Bedeutung gegeben, vor allem wenn es um weibliche Kinder geht. Ich muss es wissen. Ich habe drei Töchter. Und irgendwann waren sie alle gleichzeitig Teenager. (Ich kann das Mitleid meiner Leserinnen und Leser fast hören.) In Wahrheit sind sie wunderbare junge Frauen. Aber ich habe in meiner eigenen Familiendynamik selbst erlebt, wie wichtig die Rolle des Vaters ist, wenn es darum geht, den Kindern biblische Männlichkeit zu vermitteln, besonders in der Entwicklungsphase. Es ist meine Frau, die ihnen beibringt, wie man eine gottesfürchtige Frau ist, aber es liegt auch in meiner Verantwortung, ihnen so gut wie möglich beizubringen, wie ein Mann eine Frau behandelt. Ein weibliches Kind ohne ein angemessenes Verständnis von väterlicher Liebe ist eine mögliche Beute für Isebel. Wenn eine Vater-Tochter-Beziehung dysfunktional ist, vielleicht sogar körperlich, emotional oder sexuell schädlich, nutzt Isebel mehrere Schwächen aus.

Männerhass

Eine männerhassende Frau wird sich wie eine Isebel verhalten. Das allein schafft schon die Voraussetzungen für eine Dämonisierung. Ein schlechter Vater kann alles widerspiegeln, was ein Kind über Männlichkeit weiß. Wenn nicht gerade Onkel, Großeltern oder andere gottesfürchtige Männer in der Nähe sind, die die Botschaft von negativem Verhalten abschwächen, kann dies das einzige Vorbild sein, das das weibliche Kind jemals für die Interaktion zwischen Mann und Frau sieht. Wenn eine Fünfjährige zum Beispiel ihrem eigenen Vater nicht vertrauen kann, welchem Mann könnte sie dann jemals vertrauen?

Männer zu hassen, führt schnell dazu, Männer zu verletzen. Und eine Frau, die Männer instinktiv verletzen will, treibt sie zu unangemessenem Verhalten, was die Charakterisierung, dass Männer böse sind, noch verstärkt. Ein Beispiel: Ein Vater, der seine Tochter durch Inzest oder unangemessenes moralisches Verhalten negativ sexualisiert hat, wird sie dazu bringen, sich einen bösen Mann wie ihren Vater zu suchen. (Es ist unheimlich, aber so funktioniert die Pathologie des negativen Verhaltens oft.) Wenn sie eine Beziehung zu diesem schlechten Mann hat oder ihn heiratet, kann es sein, dass er ein Problem mit Pornografie entwickelt, wenn er nicht schon eines hat. Die Frau wird denken: "Ich habe es dir ja gesagt", und ein Teufelskreis wird in Gang gesetzt: Der männliche Partner verhält sich schlecht, der Isebel-Geist hasst ihn dafür und treibt ihn weiter weg, so dass sein Sündenproblem wahrscheinlich noch schlimmer wird. Isebel überzeugt ihr weibliches Opfer davon, dass all ihre negativen Annahmen über Männer richtig waren. Die einzige Möglichkeit, einen männlichen Partner zu bekommen, zu behalten oder mit ihm zu überleben, besteht also darin, ihn zu betrügen und zu dominieren. Und zwar auf dieselbe Art und Weise, wie Papa es getan hat: mit Sex oder hinterhältiger Gefühlsregulierung.

Das Männer-sind-nur-an-einer-Sache-interessiert-Syndrom

Das Fehlen von väterlicher Zärtlichkeit und Verbundenheit kann dazu führen, dass eine Tochter denkt, dass ihre körperlichen Vorzüge für Männer wirklich wichtig sind. Folglich werden die ersten Männer als Beute betrachtet, die es zu verführen und mit Lust zu erobern gilt. Die Rolle des Ausbeutens führt dann leicht dazu, dass man selbst ausgebeutet wird, was das negative Männerbild noch verstärkt. Sex wird zu einem Mittel, um in der Beziehung die Oberhand zu gewinnen. Gegenseitiges Vergnügen und emotionale Bindung bedeuten nichts. Isebel kann die Beziehung auch über die Grenzen der gegenseitigen Befriedigung hinaus zu abartigen Formen der Sexualität wie Sadomasochismus und anderen gewalttätigen oder perversen Experimenten treiben.

Ich erinnere mich noch gut an den Fall eines bekannten, erfolgreichen Pfarrers, der mich auf Drängen seiner Frau aufsuchte. Nur wenige Minuten nach der Sitzung brach die Frau zusammen und schluchzte: "Mein Mann zwingt mich, mit ihm Pornovideos anzusehen. Dann erwartet er von mir, dass ich das, was wir uns angesehen haben, sexuell ausführe. Zuerst habe ich das mitgemacht, um unserer Ehe zuliebe, die auf wackligen Beinen stand. Ich dachte, wenn ich meinen Mann sexuell mehr befriedigen könnte, würde das unsere Ehe und unseren Dienst retten. Jetzt fühle ich mich nur noch erniedrigt und gedemütigt." Ihre Augen blitzten vor Wut. Sie schaute ihren Mann direkt an, einen Mann Gottes, der von seiner Kanzel zu Tausenden predigte, und fügte hinzu: "Ich hasse ihn. Die Ehe ist mir völlig egal. Ich will nur raus aus dieser moralischen Krankheit!"

Isebel hatte ganze Arbeit geleistet, um diese Ehe und diesen Dienst zu ruinieren. Die Isebel in der Frau (sie war als Kind sexuell missbraucht worden) verbündete sich mit der Isebel in diesem christlichen Leiter (ja, mächtige und gesalbte Männer Gottes können Dämonen haben) zu einer unheiligen Allianz aus der Hölle. Die Frau wurde als Kind missbraucht, was sie im Schlafzimmer etwas zögerlich machte. Leider lehrte dieser Pastor aggressiv, dass Christen nicht von Dämonen beeinflusst werden können, sodass es keine Möglichkeit gab, seine Frau zu befreien. Anstatt ihr zu helfen, Heilung und Befreiung zu erlangen, suchte er die Lösung in verdorbener sexueller Stimulation. Der Horror aus der Kindheit der Frau kam zurück und verfolgte sie. Wieder einmal wurde sie von einem Mann missbraucht, der in ihrem Kopf die verdrehte Vorstellung verfestigte, dass es bei Männern nur um Sex und nur um Sex geht. Sowohl der Mann als auch die Frau hatten einen Isebel-Geist, ein cleverer Plan, der es ihnen sehr schwer machte, sich zu helfen. Leider weigerte sich der Ehemann, die Idee zu akzeptieren, dass sowohl er als auch seine Frau der dämonischen Unterdrückung Tür und Tor geöffnet hatten, und er hat sich nach unserer Begegnung nie wieder gemeldet.

Es gibt keine guten Männer

Dieses Narrativ ist eine sich selbst erfüllende Prophezeiung. Wenn Väter schlecht sind, dann müssen alle Männer schlecht sein. Einen guten Mann zu finden, ist ein hoffnungsloses Unterfangen. Schränke deine Erwartungen ein. Und wenn der Mann, mit dem du zusammen bist oder den du geheiratet hast, dich schlecht behandelt, dann ist das zu erwarten. Lerne, damit zu leben, oder finde einen Weg, die Kontrolle zu erlangen, sei es durch direkte Dominanz oder durch geschicktes Beziehungsmanagement.

Es ist das gottgegebene Ziel eines biblischen Vaters, die Art von Mann zu sein, von der er möchte, dass seine Tochter/Töchter sie heiraten. Das größte Kompliment, das eine Tochter einem Vater machen kann, ist zu sagen: "Ich habe einen Mann wie dich geheiratet, Papa." Das soll nicht heißen, dass wir Vätern eine unrealistische Perfektion zuschreiben, aber in der christlichen Gemeinschaft müssen wir väterliche Vorbilder ermutigen, die in Worten und Taten die Art von Mann widerspiegeln, die sich eine gottesfürchtige Frau wünscht. Dieses Ziel lässt Isebel weniger Spielraum für ihre Manöver.

Dieses Ideal ist für jeden christlichen Vater eine sehr hohe Anforderung, aber mit Gottes Gnade ist es möglich. Im Gegenteil, der sichere Weg, eine Tochter zur Zielscheibe eines Isebel-Geistes zu machen, besteht darin, das Kind auf jede erdenkliche Art und Weise zu misshandeln und es glauben zu lassen, dass - um es mit den verzweifelten Worten des alten Liedes zu sagen "Ein guter Mann ist schwer zu finden; du bekommst immer die andere Sorte. Gerade wenn du denkst, dass er dein Kumpel ist, suchst du nach ihm und findest ihn mit einer anderen Frau."

EIN LETZTER GEDANKE ZU DEN OFFENEN TÜREN DER ISEBEL

Denke immer daran, dass kein böser Geist, nicht einmal Isebel, einen Menschen willkürlich quälen kann. Es muss eine offene Tür geben, egal ob von Generation zu Generation oder aktuell. In diesem Kapitel habe ich nur ein paar aktuelle Umstände genannt, die die Unterdrückung durch Isebel erleichtern. Es gibt natürlich noch viel mehr. Um Isebel loszuwerden und sie fernzuhalten, ist es wichtig, herauszufinden, wovon sie sich im Hier und Jetzt ernährt. Das erfordert mehr als eine bombastische Machtbegegnung mit diesem Dämon. Ein kompetenter Seelsorger, der Isebel vertreiben will, wird sich die Zeit nehmen, um herauszufinden, welche verborgenen Verletzungen und Funktionsstörungen in der Vergangenheit des Gastgebers diesem bösen Geist den Weg ins Haus geebnet haben. Dann müssen diese tief vergrabenen Verletzungen oder falschen Denkweisen geheilt und in Ordnung gebracht werden. Dieser sorgfältige Dienst des Gebets und der geistlichen Therapie wird die Grundlage für Isebels Verankerung zerstören. Die befreite Person kann dann wirklich frei werden und frei leben.

Kapitel 11



ISEBELS ARROGANTE ESKAPADEN

Als langjähriger Minister der Befreiungsarbeit fühle ich, dass ich ausreichend wissen kann wie man Isebel erkennt und auf eine Weise reagiert, die diesen Dämon schwächt und besiegt. Ich behaupte nicht, alles über diese teuflische Macht zu wissen, aber ich habe einige Strategien entschlüsselt, die sich als wirksam gegen Isebel erwiesen haben. Hier sind einige Merkmale dieses bösen Geistes, die uns helfen, diesen böartigsten aller Dämonen durch Gottes Gnade und Kraft zu besiegen und zu bekämpfen.

ARROGANZ UND STOLZ

In Zeiten der Befreiung ist es relativ einfach, den bösen Geist Isebel zu erkennen. Gewölbte Augenbrauen, ein leicht schiefes Haupt, anmaßende Arroganz und unverschämtes Selbstvertrauen - das ist Isebel. Isebel ist auch ein Geist der Hexerei, und laut Erstem Samuel 15:23 ist Hexerei Rebellion. ("Denn Rebellion ist wie die Sünde der Hexerei.") Nach meiner Erfahrung als Exorzist zeigt außer Luzifer kein Dämon mehr Stolz als Isebel.

Stolz macht Isebel stark, aber Stolz macht Isebel auch schwach. Isebel hat eine große Portion Selbstüberschätzung, und das führt oft zu ihrem Untergang. Sie überschätzt sich häufig. Wie ein Sportler, der durch die vielen Siege seine Überlegenheit verliert, hat Isebel unzählige Gegner besiegt und hält sich für unbesiegbar. Isebels Hochmut ist ihr Verhängnis.

Ich gehöre zu denjenigen die glauben, dass Dämonen verbal befragt werden können und sollten. Wie sonst können die heimtückischsten Machenschaften Satans aufgedeckt werden? Auch wenn sich der Befreier niemals auf triviale Gespräche einlassen oder sich von fremden Informationen in die Irre führen lassen darf, kann eine gezielte Befragung von Dämonen, in diesem Fall Isebel, hilfreich sein. Sie ergänzt die fehlenden Teile des geistlichen Puzzles, das dazu führt, einem eindringenden bösen Geist alle Rechte zu entziehen. Dieses Paradigma der Befreiung ist bei Isebel besonders effektiv. Nimm zum Beispiel den folgenden tatsächlichen Austausch zwischen mir und einem bestimmten Isebel-Dämon. Ich begann meinen Spott, um den bösen Geist zu provozieren, der sich zunächst weigerte, ein Gespräch zu führen.

"Die Frau, die du besessen hast, hat es schwer gehabt. Du hast ihr das Leben zur Hölle gemacht - als Kind missbraucht, als Teenager vergewaltigt, von ihrer Mutter ständig niedergemacht. Darauf bist du sicher stolz, nicht wahr, Isebel?"

Grinsen. Der Kopf wird nach hinten geworfen und das Kinn steht trotzig hervor.

"Ach, komm schon, Isebel, du weißt doch, dass du ihr das Leben zur Hölle gemacht hast." Zusammengekniffene Lippen. Zusammengekniffene Augen.

Scharfer Blick.

"Als Dämon hast du einen guten Job gemacht. Aber hast du das Recht, sie weiter zu quälen?"

Trotzig verschränkte Arme. Ein Gefühl der Genugtuung. "Nun, hast du ein Recht darauf?"

Breites Grinsen. "Nein, aber das macht keinen Unterschied. Sie gehört mir, und ich werde sie behalten."

Isebel, die jetzt aus ihrem Versteck zu einem verbalen Schlagabtausch herausgeholt wird, ist immer noch selbstgefällig. Ich werde ein bisschen heftiger.

"Ja oder nein. Hast du einen Rechtsanspruch?"

Ein bisschen zu übermütig, weil sie gehört hat, wie sehr sie ihren Gastgeber gequält hat, drängt Isebel nun auf das Thema. "Nein, aber ich werde nicht gehen."

Eine Schwelle wurde überschritten. Isebel ist jetzt in ein Hin und Her verwickelt, dass sie schließlich zu Fall bringen wird.

Und jetzt nimmst du eine offensive Haltung ein: "Wenn du ein Recht hättest, würdest du es sagen. Du bist nur dort, weil niemand deine Verstrickungen in das Leben dieser Frau aufgedeckt hat. Wie bist du dazu gekommen?"

Knurren. Die Lippen sind gekräuselt und die Hände krallenartig angespannt.

"Ihr Vater hat sie mir als Kind gegeben, als er sie vergewaltigt hat! Diese Frau kann sich nicht einmal daran erinnern."

Schweigen für einen Moment. Isebel weiß, dass sie zu viel gesagt hat. Sie hat gerade die Wurzel des sexuellen Fluchs verraten, der zu so viel Elend geführt hat. Isebel ist klug. Coy. Aber, wie ich schon sagte, voller Stolz. Ihre Prahlerei ist ihr in diesem Fall zum Verhängnis geworden.

Was dann folgte, war ein typischer Austausch, wie ich ihn in meinen Schulungsvideos und in unseren Schulungsunterlagen der International School of Exorcism beschrieben habe. Aber in den meisten Fällen, in denen man es mit Isebel zu tun hat kommen die aufschlussreichen Informationen die notwendig sind, um dämonische Rechte zu beseitigen, wahrscheinlich erst dann zum Vorschein, wenn Isebel in die Öffentlichkeit gezogen wird. An Isebels Arroganz zu appellieren, kann oft der Schlüssel sein.

Verführung

Diese besondere Eigenschaft wird am häufigsten mit Isebel in Verbindung gebracht. Hure. Schlampe. Verführerin. Männerfresserin auf Beutezug. Aber Isebels Verlockungen sind nicht immer sexueller Natur. Das ist der häufigste Weg, auf dem Isebel sich in eine Ehe oder eine Kirche einschleicht, aber nicht immer. Die Verführung, die sie einsetzt, nimmt viele Formen an und hat viele Tentakel. Betrachte dieses Szenario aus meinem Archiv der Exorzismen.

Ein Mann namens Ron wurde von Dämonen der Gebrechlichkeit und Zerstörung heimgesucht. Alles was er anpackte, schlug fehl, und eine Krankheit nach der anderen schwächte ihn körperlich. Ron wusste, dass es in der Vergangenheit seiner Familie viel unappetitliches Verhalten gab. Aber bis wir seine Dämonen dazu brachten, uns die Tatsachen zu erzählen, hatte er keine Ahnung von dem Ausmaß des Bösen in seiner Ahnenreihe. Nachdem wir die Dämonen unter Druck gesetzt hatten, uns zu verraten, warum Ron in seinem Leben so viele Rückschläge und Krankheiten erlitten hatte, offenbarte der Dämon, dass es einen Fluch der Untreue gab, der vier Generationen zurückreichte.

"Seine Ur-Ur-Ur-Großmutter hatte eine Affäre", prahlte der Dämon der Zerstörung. "Sie nutzte jeden Trick, um den Mann einer anderen Frau zu verführen. Das war alles, was wir brauchten."

Zugegeben, Ehebruch ist ein schweres moralisches Versagen, aber das schien nicht schlimm genug zu sein, um zu rechtfertigen, was Ron erlitten hatte. Es musste noch mehr sein. Ich forderte die Zerstörung heraus.

"Das ist schlimm, aber nicht so schlimm, verglichen mit dem, was dieser Mann durchgemacht hat."

Zerstörung hat den Köder geschluckt. Er war stolz auf das, was er getan hatte. "Natürlich nicht", sagte der Geist fast beiläufig. "Es war der Mord, der es für uns besiegelt hat."

"Mord?"

"Als die Frau herausfand, was passiert war, sorgte sie dafür, dass jemand das Essen der Ehebrecherin vergiftete. Aber nicht bevor..."

Das Verhalten änderte sich schnell. Ich wusste, dass ein weiterer Dämon aufgetaucht war, und die Erfahrung lehrte mich, wer es war.

"Mörder! Stellt euch auf!"

Der böse Geist richtete sich auf, als hätte man ihm einen Ladestock in den Rücken getrieben. "Also, jetzt kennst du unser kleines Geheimnis", schnatterte Mord.

Ich war mir nicht sicher, ob das das einzige Geheimnis war. "Und bevor die Frau ermordet wurde?"

Der Dämon wusste, dass ich ein so einfaches Verbrechen nicht als endgültige Antwort auf Rons Qualen ansah. Ich drückte mein Kreuz der Befreiung gegen die Stirn des Dämons.

"Rite", schrie Mord.

"Recht? Meinst du das gesetzliche Recht?"

"Nein, du törichter Mensch. Schottischer Ritus. Freimaurerei. Die Vorfahrin dieses Mannes wurde von Freimaurern kontaktiert, die ihr anboten, das Baby aus der Affäre abzutreiben. Sie wurde schwanger, weißt du. Es war ein Mord in der Loge, der uns die Macht gab, die wir brauchten."

Ein weniger erfahrener Befreier hätte vielleicht an dieser Stelle aufgehört und weiter versucht, den Geist auszutreiben. Die geistliche Unterscheidung sagte mir, dass da noch mehr war.

"Mörder, bist du der starke Mann, der Häuptling? "Nein!"

"Wer ist dann der Hauptgeist, der diesen Mann angreift?"

Die Manierismen des Mordes und der Zerstörung wichen einer noch böseren Präsenz

"Luzifer?"

"Er steht über mir. Ich bin Jupiter. Ich gehe zurück auf die englischen Vorfahren der ehebrecherischen Frau, die die Götter der Römer übernommen haben. Sie verehrten mich, als würden sie die Sonne verehren. Du hättest sehen sollen, wie Zeus und ich uns früher verstanden haben."

"Wen kümmert das schon", warf ich ein und unterbrach den unnötigen Fluss des dämonischen Geschwätzes. "Ich verlange, dass Luzifer auf mich aufmerksam wird."

Sofort sah mich der Anführer der Dämonen an.

"Bist du allein? Normalerweise hast du jemanden wie Moloch dabei. Immerhin wurde ein Baby geopfert."

Luzifer stieß ein herzhaftes, dämonisches Lachen aus. "Er ist hier, zusammen mit Baal." "Ohne Zweifel. Die beiden sind meistens zusammen."

Ich hielt inne und starrte Luzifer an. Ich wusste, wen er versteckt hatte. Ihre Fingerabdrücke waren überall auf diesem besonderen Besitz. Lust, Unzucht, Ehebruch und Verführung.

"Du versteckst doch nicht etwa Isebel, oder?"

"Sie war diejenige, die die ganze Angelegenheit geplant hat. Dieser dumme Mann. Er dachte nur, er bekäme ein bisschen Sex nebenbei. Er hatte keine Ahnung, dass er ein Spielball in unserem kleinen Spiel war. Dieser Mann hätte ohne Isebels Hilfe niemals von sich aus Ehebruch begangen. Und ohne sie wäre ich auch nicht hier."

Isebel ist nicht immer der mächtigste Dämon, wenn man sie mit einem luziferischen Geist oder fürstlichen Dämonen in der Hierarchie von Satans Reich vergleicht, aber sie ist oft der entscheidende Faktor in der bösen Verbindung eines Fluchs. In diesem speziellen Fall öffnete sie die Türen zu den Dämonen des Mordes, des Kindermordes, der Freimaurerei, der Gebrechlichkeit und der Zerstörung. Ohne Isebels Verführungskünste hätten viel Leid und Tod verhindert werden können.

Rons Exorzismus war erfolgreich, aber nicht ohne einen anstrengenden Kampf. Isebel entpuppte sich als der mächtigste Feind im Pantheon der Dämonen, noch schwieriger zu vertreiben als Luzifer. Heute geht es Ron viel besser und er hat seine Gesundheit und sein Leben zurück. Aber er wurde fast zerstört. Und das alles wegen einer sexuellen Eskapade vor mehr als 100 Jahren, bei der beide Teilnehmer von Isebel und ihren verführerischen Methoden gezwungen wurden.

VERFÜHRUNG IM STIL DER ISEBEL

Wie verführt Isebel? Vergiss die Bilder, die von Striplokalen und "Gentlemen's Clubs" hervorgerufen werden. Sicher, Isebel fühlt sich dort willkommen, aber ihre Verführung ist meist subtiler. Schlau ist eine Untertreibung. Sie ist normalerweise nicht offensichtlich. Manchmal ist sie geradezu spirituell. Wenn durchsichtige sexuelle Begierde das Hauptmotiv Isebels wäre, wäre das offensichtlich. Aber hüte dich vor der Isebel, die sich nach Aufmerksamkeit sehnt und tiefe emotionale Bedürfnisse hat, die ihr Partner nicht befriedigt. Sie geht eine Bindung auf Gegenseitigkeit ein. Während sie versucht, ihre Bedürfnisse zu befriedigen, scheint sie auch die Bedürfnisse des Verführten zu erfüllen. Sie kann freundlich, einfühlsam und verständnisvoll gegenüber den Verletzungen anderer sein, bis hin zu dem Punkt, dass sie sie mit Ratschlägen und Aufmerksamkeit überschüttet.

Wenn es zu schön ist, um wahr zu sein, ist es das wahrscheinlich auch, und es ist wahrscheinlich Isebel. Wenn sie versteht, was sonst niemand versteht, wenn sie einen Platz in deinem Herzen berührt, den sonst niemand berührt, dann sucht sie nach einem Zugang. Das soll nicht heißen, dass alle fürsorglichen und freundlichen Menschen Isebels sind. Weit gefehlt. Ich will damit sagen, dass Isebel das Gute in einfühlsamen Menschen nimmt und es in ihren Anhängern für teuflische Zwecke missbraucht.

Einer der interessantesten Aspekte der Isebel-Sinnlichkeit ist, dass Sex nur für den Nervenkitzel da ist; er kann aber auch ein Mittel zum Zweck sein. Die meisten Frauen, die vor der Ehe oder während des ersten Werbens Isebels sind, entpuppen sich später als frigide und emotional unnahbar. Da einer der Haupteinstiegspunkte für Isebel sexuelle Übergriffe sind, lässt das Interesse an sexuellen Handlungen nach, sobald die Beute gefangen ist. Eine solche Isebel-Person hasst Sex wahrscheinlich sowieso, weil er ein Mittel der Unterdrückung oder Viktimisierung war. Solche Menschen hassen Sex in der Regel, weil er emotional mit vergangenem Missbrauch verbunden ist. Die Isebel, die in einem Opfer sexuellen Missbrauchs wirkt, bringt eine solche Person in der Regel so weit, dass sie durch das sexuelle Vorspiel wenig erregt wird, sobald ihr Partner/ihre Beute gefangen genommen wurde.

Bitte verstehe, dass ich die psychologische Dynamik, die sich in der Psyche einer sexuell vergewaltigten Person abspielt, nicht abwerten will. Ich will auch nicht ihre Probleme mit Intimität herunterspielen. Ganz im Gegenteil. Ich versuche zu betonen, dass jemand, der sexuell vergewaltigt wurde, sich selbst, ob weiblich oder männlich, als erniedrigt und wertlos betrachten kann. Sex wurde für sie zu einem Objekt gemacht, ohne den Kontext von echter Verpflichtung, Vergnügen und Intimität. Es ist lediglich ein körperlicher Akt, der mit emotionalem und körperlichem Schmerz verbunden ist. Daher kann es sein, dass sie von Isebel dazu

getrieben werden, sich am anderen Geschlecht zu rächen, wer auch immer das letzte Opfer sein mag, indem sie

Verführung nutzt. Sie necken und quälen sie (geistig und seelisch). Ihre Körper sind von echtem Sex und Weiblichkeit/Männlichkeit abgekoppelt. Vor der Ehe oder Verlobung sind sie zu heiß, um sie zu handhaben, und dann werden sie plötzlich kalt. Und wenn Isebel im Spiel ist, ist alles darauf ausgelegt, den Partner/die Partnerin aus dem Gleichgewicht und in einer kontrollierten, abhängigen Position zu halten.

Deshalb sind die meisten Prostituierten in der Regel Isebels, oft ohne eigenes Zutun. Nach den neuesten verfügbaren Statistiken wurden 80 Prozent der inhaftierten Vergewaltiger als Kinder missbraucht und 80 Prozent der Prostituierten wurden als Kinder sexuell missbraucht. Nach meiner eigenen Beobachtung werden mehr als 90 Prozent der Opfer sexuellen Missbrauchs dämonisiert, und der Hauptgeist ist fast immer Isebel.

SPIRITUALITÄT

Es ist offensichtlich, dass Isebel aus einer historischen, biblischen Perspektive ein religiöser Geist ist. Bei der Isebel des Alten Testaments drehte sich alles um Religion, insbesondere um falsche Religion. Isebel ist keine Atheistin. Sie verströmt Spiritualität, und zwar die negative und falsche Art. Deshalb findet man Isebel so oft in der Kirche, wo sie alles tut, um das Werk Gottes zu zerstören. Ihre Taktiken sind auf bestimmte Ziele ausgerichtet:

Pastoren

Dieser Dämon will Männer und Frauen Gottes zu Fall bringen. Und wenn man die religiösen Schlagzeilen der letzten Zeit liest, ist ihr das ziemlich gut gelungen. Während ich dieses Buch schreibe, hat Isebel in den letzten sechs Monaten fünf der bedeutendsten Megakirchenpastoren in Amerika entgleisen lassen oder zerstört. Ich werde sie nicht namentlich erwähnen, aber es ist erwähnenswert, dass ihre jeweiligen Gemeinden 20.000, 14.000, 10.000, 8.000 und 6.000 Mitglieder zählen. Und das sind nur die bekanntesten Fälle, denn sie repräsentieren einige der größten Kirchen in Amerika.

Es gab unzählige andere Tragödien von Pastoren kleinerer Kirchen. Interessant ist für mich, dass jeder dieser Männer aufgrund von sexuellem moralischem Versagen zurücktrat und jeder von ihnen sich vehement gegen Lehren wie die in diesem Buch aussprach. Keiner glaubte an Befreiung und alle lehrten, dass Christen nicht verteufelt werden können. Was für eine Falle für Isebel. Wenn der Mann auf der Kanzel leugnet, dass es einen Isebel-Geist gibt, für den sogar Männer Gottes anfällig sein können, ist das der perfekte Deckmantel, unter dem dieser Dämon agieren kann.

Pastorenehefrauen

Ich ignoriere nicht die Tatsache, dass es Frauen in geistlichen Führungspositionen gibt, die genauso wie Männer Opfer der Isebel werden. Ich habe mich auch mit ihnen beschäftigt. Aber aus praktischen Gründen wollen wir uns den Hauptzielen des Isebel-Geistes widmen: männlichen Pastoren und ihren Ehefrauen. Isebel hasst besonders die gottesfürchtige Pastorenfrau. Sie versucht nicht so sehr, sie zur sexuellen Sünde zu verleiten, obwohl das durchaus vorkommt, sondern vielmehr, die Stellung der Frau in der Kirche zu untergraben. Vergiss nicht, Isebel ist religiös und will bei allem, was der Pastor tut, ganz vorne mit dabei sein.

Es gibt nichts, was eine Isebel-Frau nicht opfern und sich anstrengen würde, um sich in eine verantwortungsvolle und notwendige Rolle in der Kirche einzuschmeicheln. Ziehe keine voreiligen Schlüsse, dass dieses Profil automatisch auf eine Frau zutrifft, die du in deiner Gemeinde kennst. Es gibt viele engagierte und selbstlose Frauen, die aufgrund ihrer geistlichen Gaben in Führungspositionen aufsteigen. Aber wenn du siehst, dass eine solche Frau der Frau des Pastors nicht gehorcht oder, schlimmer noch, subtil abfällige Dinge über sie sagt, solltest du aufpassen. Isebel will die Frau des Pastors verdrängen und die Rolle einer quasi geistlichen Beraterin und Zuversichtlichen spielen. Ihr ultimatives Ziel ist es, die geistliche Aufgabe der Pastorenfrau zu ersetzen und die Hauptquelle für den Rat und die Zustimmung des Pastors zu sein.

Spirituelles Rollenmodell

Isebel ist nicht daran interessiert, die Welt in die Kirche zu bringen. Sie will Prophezeiungen, Heilungen, Wunder, Offenbarungen und sogar Befreiung bewirken - solange diese geistlichen Phänomene unter ihrer Kontrolle sind und sie sie korrumpieren kann. Tatsächlich scheint Isebel manchmal die geistlichste Frau in der Kirche zu sein. Sie ist voll von geistlichen Einsichten, prophetischen Worten und sogar von scharfsinnigen Ratschlägen. Das Tückische daran ist, dass der Isebel-Geist versucht, sich an eine wahrhaft gesalbte, geistliche Frau zu klammern (auch an Männer, aber aus Gründen der Beschreibung und nicht wegen geschlechtsspezifischer Vorurteile konzentrieren wir uns auf den weiblichen Kanal der Isebel). Isebel versucht dann, eine solche Person zu verderben. Wenn Isebel es nicht schafft, ein Gefäß von Anfang an völlig zu verderben, sucht sie sich jemanden, der wohlmeinend und mit einer geistlichen Bestimmung begabt ist, und versucht, die Berufung dieser Person zu untergraben.

MEHR ÜBER ISEBEL IN DER KIRCHE

Wenn Isebel mit der Rekrutierung ihres menschlichen Unterwanderers erfolgreich ist, wird sie dafür sorgen, dass diese Person im Geheimen arbeitet. Sie ist niemandem Rechenschaft schuldig, nicht einmal dem Pastor, den sie oft mit fragwürdigen Taktiken untergräbt. Wie ein geistlicher Schmetterling hüpfte sie in der Gemeinde von Ohr zu Ohr und spricht Worte, die die Autorität und Führung des Pfarrers in Frage stellen. Es können seine Predigten, seine Kleidung, sein Auto, sein Haus, sein Gehalt, seine Freizeit, seine Theologie oder was auch immer sein, auf das sie herumhackt. Und oft strebt sie keine offizielle Position in der Kirche an. Auf diese Weise gibt es keine Rechenschaftspflicht. Sie ist ein geistlicher Vagabund und richtet überall Chaos an.

Manchmal werden diese Frauen unwissentlich von Isebel benutzt. Vielleicht machen sie sich sogar vor, dass sie das Richtige tun. Manche leben mit ungelöstem Schmerz aus ihrer Vergangenheit, von dem sie nicht geheilt wurden. Wenn sie nicht um innere Heilung und Befreiung gebetet haben, werden ihre geistlichen Gaben verdorben.

EINIGE ABSCHLIESSENDE GEDANKEN

Diese Merkmale der Arroganz, der Verführung und der Geistlichkeit sind bei weitem nicht die einzigen, die den Isebel-Geist ausmachen. Später im Buch werden wir auf weitere eingehen; aber diese Hauptmerkmale dienen als Warnung vor möglichen Aktivitäten dieses bösen Geistes. Später werden wir auch Tipps geben, wie man Isebels Eigenschaften entgegenwirken kann. Aber wenn die Leserinnen und Leser nur gegen die oben genannten Aspekte gewappnet wären, wäre der Kampf gegen dieses uralte Übel schon bald gewonnen.

Kapitel 12



ISEBEL: LIEBHABERIN DEINER SEELE

Lesehinweis: Der folgende Text enthält sensible sexuelle Informationen und sollte von Minderjährigen nicht ohne elterliche Zustimmung gelesen werden.

DIE FRAU, die ein persönliches SPIRITUELLES GESPRÄCH mit mir vereinbart hat, eine ausführliche spirituelle Analyse unter vier Augen zu bekommen, war nervös und offensichtlich etwas zurückhaltend. Obwohl sie viel Zeit und Geld investiert hatte, um von weit her anzureisen, um sich mit mir zu treffen, war ein Zögern in ihrer Körpersprache und Stimme zu hören. Ich führe jedes Jahr Hunderte solcher Sitzungen durch und oft zeigt sich schon beim ersten Gespräch, ob sich die Person mit einem solchen Treffen wohlfühlt oder nicht. Oft vereinbaren Menschen aus Verzweiflung einen Termin mit mir. Die Dinge in ihrem Leben sind so schlimm, die geistliche Unterdrückung ist so akut, dass sie erkennen, dass drastische Maßnahmen notwendig sind. Exorzismus und Befreiung können das Mittel der Wahl sein.

Ich beginne meine Begegnungen oft damit, dass ich den Menschen die Worte Jesu aus Johannes 8:32 zitiere: "Die Wahrheit wird euch frei machen." Nur wenn sie mir alle relevanten spirituellen Themen in ihrem Leben offenlegen, kann ich ihnen helfen. Was sie mir erzählen, kann unangenehm sein. Ich betone, dass ich oft höre, dass die Menschen sagen: "Ich habe das noch nie jemandem erzählt."

Ich schaue sie aufmerksam an und sage: "Wenn du dich zurückhältst, kann ich dir nicht helfen. Wenn es ein dunkles Geheimnis aus deiner Vergangenheit gibt, muss ich es wissen. Jeder mögliche Ort, an dem sich Satan in deiner Seele verstecken könnte, muss aufgedeckt werden.

Wie meine Frau schon oft gesagt hat: *Um zu heilen, musst du dich offenbaren.*

Sobald ich spüre, dass der Hilfesuchende sich wohlfühlt, beginne ich mit bohrenden Fragen, um herauszufinden, wo sich der Teufel in der verborgenen Scham eingenistet hat. Allmählich bricht der Schmerz aus der Seele heraus. Manche weinen. Andere drücken Frustration oder Wut aus, wenn sie aufgestaute Gefühle loslassen. Ich habe gelernt, zu erkennen, wann sie sich zurückhalten und sie so sanft wie möglich zu ermutigen, ganz offen zu sprechen. Irgendwann werden die Verletzungen freigesetzt und die schrecklichen Geschichten von unvorstellbarem Übel sickern aus den Rissen in der sonst so ruhigen Persönlichkeit und gesammelte Fassade.

Sie erzählen mir von Inzest, den die Familie verheimlicht hat; von sexuellem Missbrauch, der unter den Teppich gekehrt wurde, um das Gesicht zu wahren; von geistlicher Vernachlässigung und den verheerendsten Dingen, die ihnen gesagt wurden - manchmal sogar von ihren eigenen Eltern, als sie aufwuchsen. Aber ein beträchtlicher Teil der Menschen, meist Frauen, fängt an, über dämonische sexuelle Kontakte zu sprechen. Sie beginnen mit einer schrägen Sprache und umgehen das eigentliche Thema aus Scham. Sie benutzen Codewörter und Euphemismen, weil der sexuelle Kontext zu heikel ist, um ihn auszusprechen. Manche sind in einem pruden Elternhaus aufgewachsen, in dem sogar das Wort "Sex" verboten war. Für diese Frauen (auch für Männer, aber da die meisten Opfer Frauen sind, konzentrieren wir uns auf sie) ist das offene Gespräch über jegliche Art von sexuellem Verhalten wie ein Besuch bei einem Zahnarzt, der keine Schmerzmittel anbietet.

Irgendwann platzen sie mit Sätzen wie: "Etwas hat mich berührt." "Ich habe eine Hand auf meinem Bein gespürt." "Es schien, als würde jemand neben mir liegen." "Ich konnte das Atmen hören und spürte die Anwesenheit von jemandem in meinem Schlafzimmer.

Manche kommen sogar direkt zur Sache, indem sie sagen: "Ich weiß nicht, ob ich geschlafen habe oder wach war, aber es fühlte sich an, als ob jemand oder etwas Sex mit mir hatte." Einige sind sogar noch unverblümter: "Es fühlte sich an, als ob etwas körperlich in mich eindrang und mein Körper eine sexuelle Reaktion zeigte."

Zunächst einige Hintergrundinformationen zu dem Phänomen, das als Inkubus, Sukkubus oder auch als "spiritueller Ehemann" oder "spirituelle Ehefrau" bezeichnet wird.

DIE VORSTELLUNG VON SEX MIT DÄMONEN

1968 veröffentlichte Paramount Pictures einen Horrorklassiker: *Rosemary's Baby*. Mia Farrow spielte eine schwangere Frau die befürchtete, dass ihr Schauspieler-Ehemann einen Pakt mit dem Teufel geschlossen hatte. Als Gegenleistung für ihre Berühmtheit würde ihr Kind ein Teufelsbaby sein, das geopfert werden sollte. In der Nacht, in der sie ihr Kind empfängt, wird sie in einer Vision vor den Augen ihres Mannes von einem Dämon vergewaltigt. Später erfährt Rosemary, dass ihr Baby während der Wehen gestorben ist. Schließlich erfährt sie, dass das Baby lebt und die Ausgeburt des Teufels ist. Der Film wurde von Roman Polanski geschrieben und inszeniert, dessen eigene Frau, Sharon Tate, von der Charles Manson Familie ermordet wurde, als sie im achteinhalften Monat schwanger war - ein Jahr nachdem *Rosemary's Baby* veröffentlicht wurde.

Das Phänomen der dämonischen Konjugation, auch bekannt als Inkubus/Sukubus oder "geistige Ehefrau/geistiger Ehemann", nimmt entweder dramatisch zu oder die Teilnehmer/innen sind eher bereit, darüber zu sprechen. In meinen Seminaren und persönlichen Begegnungen kommt das Thema immer häufiger zur Sprache. Deshalb ist es wichtig zu wissen, was es ist und wie man das Thema in der Beratung und in der inneren Heilung anspricht. Verständlicherweise ist es ein heikles Thema, von dem manche denken, dass es sich eher für eine private Diskussion eignet und nicht für ein öffentliches Forum. Ich möchte dieses Thema an die Öffentlichkeit bringen, damit die Betroffenen wissen, dass sie nicht allein sind und dass es Hoffnung und Hilfe gibt. Außerdem möchte ich dem Isebel-Geist entgegentreten, der hinter diesem Übel steckt. Der Dämon Inkubus/Sukkubus arbeitet normalerweise mit dem Dämon Isebel zusammen.

Tatsächlich ist die Vorstellung von Sex mit Dämonen so alt wie die Antike. Incubus, vom lateinischen Wort "incubo" für "aufliegen", entsteht, wenn ein Dämon männliche Gestalt annimmt, um mit einer Frau zusammenzuleben. Das weibliche Gegenstück wird Sukkubus genannt. Auch wenn das Thema in christlichen Kreisen tabu ist, war das nicht immer so. Der heilige Augustinus behandelte das Thema in seinem Buch *Die Stadt Gottes*, in dem der Kirchenvater erklärte: "Es gibt auch ein sehr allgemeines Gerücht. Viele haben es durch ihre eigene Erfahrung bestätigt und vertrauenswürdige Personen haben die Erfahrungen anderer bestätigt, dass Sylvans und Faune, die gemeinhin Incubi genannt werden, oft böse Angriffe auf Frauen verübt haben."

Obwohl westliche Kulturen bei solchen Themen sehr zurückhaltend sind, finde ich, dass Menschen afrikanischer und karibischer Abstammung viel offener sind. Sie scheinen auch mehr Opfer zu sein. Die Heirat von Frauen und Männern mit "spirituellen" Ehepartnern als Einführung in die Sexualität ist in diesen Kulturen weitverbreitet.

Nehmen wir das Beispiel einer Frau namens Mary, die aus Ghana kam. Sie hatte keine Skrupel, unserem Gebetsteam von ihren Erfahrungen mit einem "geistlichen Ehemann" zu erzählen. Es begann, als sie noch ein Kind war, vor der Pubertät. Damals hatte sie keine Ahnung, was passierte oder dass sie belästigt wurde. Als sie älter wurde, wurden die Aktivitäten immer intensiver und ihr dämonischer Liebhaber verlangte mehrmals in der Woche nach Befriedigung. Das wurde zu einer Lebensweise, bis Mary in ihren späten Teenagerjahren Christin wurde. Dann wurden die Angriffe noch bösartiger. Satan drohte nun, seine Gefährtin zu verlieren, und verstärkte die dämonischen Angriffe. Sie wachte nachts auf und war ans Bett gefesselt, unfähig, sich zu bewegen. Nicht nur ein, sondern mehrere Dämonen machten sich an ihr zu schaffen. Man sagte ihr, dass ihr Körper aufgrund eines Rituals, das sie als Baby durchgeführt hatte, ihnen "gehörte".

Ihre Mutter hatte sie zu einem Fetischpriester gebracht, der sie mit Meerwasser badete, um sie vor bösen Geistern zu "schützen". Der Priester/Hexendoktor schnitt ein Stück von Marys Haar ab und band es an ein Medaillon. Ihrer Mutter wurde gesagt, dass sie sicher sei, solange sie dieses Amulett um den Hals trüge. In Wirklichkeit war dieses Amulett ein Talisman, der die geistigen Rechte an die Dämonen des Hexendoktors abtrat. Auch als junge Erwachsene litt sie noch unter diesen schrecklichen Angriffen, allerdings nicht mehr so häufig, seit sie gelernt hat, sie weg zu beten.

Bei meinem Exorzismus an Maria kam ich gleich zur Sache und wandte mich direkt an Isebel, die sich problemlos manifestierte. Die spirituellen Rechte der Kindsweihe an den Teufel wurden aufgegeben und Isebel wurde an Inkubus gebunden und beide im Namen Jesu vertrieben. Die dämonischen Angriffe hörten sofort auf, und Maria schläft jetzt jede Nacht friedlich. Traurigerweise hatte es einige Jahre gedauert, bis sie mich fand, jemanden, der sie verstand und sie nicht noch mehr entehrte, indem er ihre anschaulichen Geschichten über sexuelle Übergriffe mit Unbehagen zurückwies.

Egal, ob ein Geist/eine Frau mit einem männlichen Menschen oder ein Geist/ein Mann mit einer weiblichen Person zusammenlebt, die größte Gefahr bei übernatürlichem Sex ist die Besessenheit mit einem Dämon. Ich habe Hunderte von Exorzismen an solchen Menschen durchgeführt und kann bezeugen, dass diese Form der Besessenheit schrecklich und schwer zu überwinden ist. Wer seinen Körper einem geisterhaften Liebhaber überlässt, öffnet der Dämonisierung der Seele Tür und Tor.

Ich spreche dieses Thema auch deshalb an, weil es in letzter Zeit in Hollywood für Aufsehen gesorgt hat. Kasha, eine Sängerin, Songschreiberin und Rapperin, behauptet, Sex mit einem "Geist" gehabt zu haben, den sie in ihrem Song "Supernatural" beschreibt. Sie erklärte den Song folgendermaßen: "Es geht um Erfahrungen mit dem Übernatürlichen, aber auf eine sexy Art und Weise. Ich hatte ein paar [sexuelle] Erfahrungen mit dem Übernatürlichen. Er war ein Geist. Ich

bin sehr offen dafür." Einem angesehenen Bericht zufolge hat auch Lucy Liu, bekannt aus "Ally McBeal" und der CBS-TV-Serie "Elementary", dieser Praxis gefrönt, ebenso wie Paz de la Huerta, bekannt aus "Boardwalk Empire". Und diese freimütigen Schauspielerinnen sind vielleicht nur die Spitze eines neuen Trends unter weiblichen und vermutlich auch männlichen Stars.

Meine Warnung an alle, die ein sexuelles Experiment mit dem Bösen in Erwägung ziehen, das von diesen Sternen angestachelt wird, ist, dass dein nächtlicher geisterhafter Liebhaber mehr als deinen Körper will. Er will deine Seele, und zwar nicht für eine Reise der sexuellen Ekstase, sondern für eine einfache Fahrt in die Hölle.

DENJENIGEN ZU HELFEN, DIE DÄMONISCHE SEXUELLE ÜBERGRIFFE ERLITTEN HABEN

Diejenigen, die in der Befreiungs- oder Heilungsarbeit mit diesem Übel konfrontiert sind, werden nur wenige oder gar keine Ressourcen finden, wie sie mit diesem Tabuthema umgehen können. Hier sind einige kurze Gedanken zum Umgang mit diesem Thema aus der Perspektive des Dienstes an Opfern dämonischer sexueller Belästigung:

- Sei vorsichtig mit weiteren Beschämungen. Die Person hat wahrscheinlich eine hohe Dosis falscher Schuldgefühle, die durch weitere Verurteilungen nicht abgebaut werden können.
- Finde heraus, ob es sich um ein Generationenproblem handelt und ob noch andere Familienmitglieder zu Opfern geworden sind.
- Alle sexuellen Sünden müssen aufgegeben und alle ungöttlichen Beziehungen beendet werden. Der Dämon kann sexuell übertragen worden sein und diese Verbindung muss durchtrennt werden.
- Wenn eine rituelle oder emotionale Heirat mit diesem Wesen stattgefunden hat, muss eine geistliche Scheidung erfolgen, vor allem, wenn der Lebensgefährte als "geistlicher Ehemann oder Ehefrau" angesehen wurde.
- Alle pornografischen oder sexuellen Gegenstände müssen sofort vernichtet werden.
Was auch immer die Fantasien geweckt hat, muss vermieden werden.
- Da viele solcher Anfälle im Traum oder in der Nacht auftreten, ist es wichtig, vor dem Schlafengehen zu beten und dem Opfer einen heiligen Gegenstand wie eine Bibel oder ein Kreuz mit ins Bett zu geben.
- Es kann sein, dass eine frühere Beteiligung am Okkulten die Tür geöffnet hat, wie z.B. der Glaube an spirituelle Geliebte oder außerirdische Lebensgemeinschaften; lass das Opfer allen solchen Überzeugungen abschwören.
- Wenn die Person unverheiratet ist, sollte sie keusch bleiben, während sie die Befreiung durchläuft; wenn sie verheiratet ist, muss ihr Ehepartner die "Ein-Fleisch-Autorität" über einen solchen geistlichen Ehebruch beanspruchen.
- Achte darauf, zwischen Psychosen und echten Episoden dämonischer Sexualität zu unterscheiden; das ist schwierig, weil solche Erfahrungen so surreal sind, leben sie in Bereichen der Vorstellungskraft, in denen Fakten und Fantasie

manchmal verschwimmen. Hüte dich vor Menschen, die behaupten, dass solche Erfahrungen das Ergebnis verdrängter sexueller Gedanken sind, die nicht richtig verarbeitet wurden.

- Jegliche selbst herbeigeführte sexuelle Erregung muss aufhören, da dies zu weiterer Unterdrückung einlädt.
- In den meisten echten Fällen ist ein Exorzismus notwendig. Die häufigsten Dämonen, denen man begegnet, sind Isebel, Inkubus, Sukkubus, Geistiger Vergewaltiger, Geistiger Ehemann/-frau und Lilith.

Wir werden uns an dieser Stelle nicht mit der Frage befassen, ob dies mit dem Zusammenleben von Menschen und Dämonen vergleichbar ist, von dem manche glauben, dass es in Genesis, Kapitel 6, erwähnt wird. Das ist ein Thema für eine spätere Betrachtung in diesem Buch. Dies ist auch nicht der richtige Zeitpunkt und der richtige Ort, um die Kontroverse zu erörtern, ob Dämonen in der Lage sind, Menschen zu befruchten und so hybride, halb menschliche und halb dämonische Nachkommen, sogenannte Ausgeburten des Teufels, zu erzeugen. Das Ziel dieses Kapitels ist es, das Thema dämonisches Zusammenleben aus dem Schrank zu holen und es bei Bedarf in der Beratung oder in der Gemeinde zu thematisieren.

EIN WORT FÜR SEELSORGER UND ERLÖSER

Ein Wort an diejenigen, die professionelle Seelsorgerinnen und Seelsorger oder Befreierinnen und Befreier sind. Wenn eine Frau zu dir kommt und dir berichtet, dass sie aufwacht oder einschläft und sich wie gelähmt und ans Bett gefesselt fühlt, tu das nicht einfach als "Schlaflähmung" ab. Psychologen, die dieses Phänomen kennen, beschreiben es als einen Übergangszustand zwischen Wachen und Schlafen. Es wird angeblich von Muskelatonie, also Schwäche, begleitet. Psychiater versuchen vielleicht, es mit Schlafapnoe, Narkolepsie oder verschiedenen Angst- und PTBS-Störungen in Verbindung zu bringen.

Ich stimme zu, dass einige Episoden von Schlaflähmung eine psychologische Erklärung haben können. Andere Fälle sind zu eindeutig dämonisch, um die spirituellen Annahmen zu ignorieren. In der Tat gibt es eine umfangreiche medizinische Geschichte von Personen, die glauben, dass ein Eindringling versucht hat, sie zu ersticken oder sogar zu strangulieren, während sie sexuell überfallen wurden. In der neurologischen Literatur gibt es sehr ausgefeilte Erklärungen für das Phänomen, die Theorien über einen gestörten REM-Schlaf und andere pathophysiologische Interpretationen beinhalten.

Tatsächlich können einige dieser Schlussfolgerungen in bestimmten Fällen zutreffend sein, insbesondere die Vorstellung, dass sich der Betroffene in einem dissoziativen Zustand befindet. (Bitte konsultiere unsere anderen Bücher und DVDs zum Thema Dissoziative Identitätsstörung). Dieses Konzept hat auch spirituelle Auswirkungen. Nehmen wir an, dass eine Person aufgrund von sexuellem Missbrauch eine Alter-Ego-Persönlichkeit hat, die die Lüge glaubt, dass sie für den Missbrauch bestimmt ist. Dieses "Alter" könnte eine dämonische Seele gebildet haben, die mit einem bösen Geist, einem Isebel/Inkubus-Dämon, verbunden ist und glaubt, dass der Dämon ein Recht auf sexuelle Bindung hat. In den Zuständen zwischen Wachsein und Schlaf kann dieses "Alter" die Inkubus-Konjugation zulassen, nur um dann den Kernzustand des Bewusstseins der Person noch wacher werden zu lassen und so von dem satanischen Angriff, den das "Alter" zugelassen hat, terrorisiert zu werden.

In verschiedenen Kulturen gibt es Legenden über Geister, die *Pisadeira* (Brasilien), Schattenmenschen oder die "Hexe reitet dich" (Voodoo-Gesellschaften). In Europa und Skandinavien gibt es viele Legenden über Sukkubi und Kobolde. Der "Ogun Oru" ist ein weit verbreiteter afrikanischer Glaube an eine dämonische nächtliche Heimsuchung des Körpers. Sollen wir annehmen, dass dieser allgegenwärtige Glaube an Dämonen, die Menschen sexuell angreifen, mit Stammesmythen oder neurologischen Fehlfunktionen erklärt werden kann? Bedenke, dass das Wort "Albtraum" von dem Wort *mare* abstammt, dem Namen für dämonische Wesen in den frühen germanischen Kulturen. Tatsächlich wurde

die Schlaflähmung zuerst mit dem Wort "Albtraum" bezeichnet.

Es bringt nichts, wenn christliche Pastoren und Seelsorger sofort davon ausgehen, dass jemand, der von nächtlichen sexuellen Begegnungen berichtet, ein psychisches oder physiologisches Problem hat, das besser von der medizinischen Gemeinschaft behandelt werden sollte. Das zunehmende Auftreten dieses Dilemmas ist ein klares Indiz dafür, dass Isebel Überstunden macht, um sich eine sexualisierte Gesellschaft zunutze zu machen, in der Missbrauch an der Tagesordnung ist. Als Christinnen und Christen sollten gerade wir uns an vorderster Front um diejenigen kümmern, die von Isebels Kohorten, Inkubus und Sukkubus, zum Opfer gefallen sind.

Kapitel 13



SIE IST ÜBERALL, ÜBERALL

JEDER, der in der Befreiungsarbeit tätig ist, weiß um die Allgegenwärtigkeit von Isebel.

Es ist üblich, dass dieser Dämon fast wie aufs Stichwort auftaucht. Bei fast 50 Prozent meiner Exorzismus Fälle habe ich es mit Isebel als Hauptgeist oder einem der Hauptakteure bei der Auflösung einer Besessenheit zu tun. "Du bist es schon wieder", ist Isebels Standardspruch, wenn ich für Menschen bete und Isebel sich zeigt.

"Ja, und ich bin hier, um mit dir zu tun, was der Herr und ich schon immer mit dir getan haben: dich zurück in den Abgrund zu schicken, wo du hingehörst!"

Die Verachtung beruht auf Gegenseitigkeit. "Ich kenne dich", fügt mein alter geistlicher Erzfeind oft hinzu. Ich vermute, dass andere Prediger, die in diesem Bereich tätig sind, die gleiche Erfahrung gemacht haben. Viele haben mir das gesagt.

Warum eigentlich? Diese Frage habe ich mir immer wieder gestellt. Ich bin mir immer noch nicht ganz sicher, was die Antwort angeht, aber ich habe einige Theorien. Hier sind ein Dutzend Merkmale von Isebel, die ihre ständige Präsenz darstellen oder zumindest den Anschein erwecken.

ISEBEL IST KULTURÜBERGREIFEND

Ich habe in über 100 Ländern der Welt gedient und festgestellt, dass Isebel überall vorkommt, auch wenn ihre Erscheinungsformen je nach kulturellem Kontext leicht variieren können. Sie mag unter einem anderen Namen auftreten, aber sie verkörpert immer dasselbe Konzept und dieselbe Funktion. Die ethnische Zugehörigkeit oder die nationale Herkunft des Gastgebers scheinen keine einschränkenden Faktoren für die geistige Besetzung eines Opfers durch Isebel zu sein. Sie ist wirklich eine kulturübergreifende böse Macht.

Wenn ich zum Beispiel feststelle, dass eine Frau sexuell missbraucht wurde, egal ob in Südafrika oder Australien, Russland oder Kanada, ist Isebel in der Regel irgendwo im dämonischen System dieser Person präsent. Es gibt bestimmte Verhaltensaspekte, die den Stil dieses Dämons repräsentieren: Perversion, Pornografie, sexueller Missbrauch und Funktionsstörungen, geistliche Unterwanderung, Beziehungsbeherrschung, um nur einige zu nennen. Wenn diese Aspekte vorhanden sind, ist Isebel ganz in der Nähe, egal, wo sie sich befinden.

Im Allgemeinen sind böse Geister nur dann ortsspezifisch, wenn es ihre Aufgabe erleichtert. Wenn es zum Beispiel ihre Aufgabe ist, in einem bestimmten Gebiet der Welt Krieg oder Blutvergießen herbeizuführen, werden sie sich an die kulturellen und historischen Besonderheiten dieses Landes anpassen. Wenn das Land ein Aggressor ist, wird Isebel vorherrschen. Wenn das Land angegriffen wird, kann ein Ahab-Geist zu unvernünftiger Beschwichtigung ermutigen. Das Ziel ist es, den Konflikt aufrechtzuerhalten, damit das Böse und das Blutvergießen die Oberhand gewinnen.

ISEBEL IST EIN DÄMON DER ENDZEIT

Aus der Offenbarung des Johannes geht klar hervor, dass die Gemeinde in Thyatira ein prophetischer Blick ist, so wie sie jetzt zu sein scheint (siehe Offb. 2), ebenso wie die Gemeinde in Laodizea (siehe Offb. 3). Am Ende der Zeitalter wird eine Zunahme von Isebels Aktivitäten erwartet, denn "wie es in den Tagen Noahs war, so wird es sein" (Lk 17,26). Ich vermute, dass Isebels Vorgängerinnen (wie weiter oben in diesem Buch beschrieben) zur Zeit der Sintflut genauso aktiv waren, wie dieser Dämon heute allgegenwärtig ist.

Ist Isebel in der Befreiungsarbeit schon einmal so häufig begegnet? Das ist schwer zu beurteilen. Das geistliche Phänomen des Exorzismus ist leider historisch kaum systematisch und glaubwürdig dokumentiert worden. Im Vergleich zu anderen theologischen Themen ist die Literatur dürftig. Da es nur wenige historische Daten gibt, müssen wir uns auf die empirischen Beweise der Gegenwart stützen. Und diese Beweise sagen mir, dass Isebels Aktivitäten zunehmen, je näher wir der Wiederkunft Christi kommen.

Wann wird die Wiederkunft Christi stattfinden? Darüber lässt sich natürlich viel spekulieren. Was wir im Allgemeinen wissen, ist, dass es eine Explosion des Wissens geben wird (siehe Dan 12:4). Ein noch nie dagewesener Anstieg von unmoralischem Verhalten (abgesehen vom Gericht über Sodom - siehe Lukas 17:29) wird die ganze Welt erfassen. Eine Glaubenskrise, Instabilität und Abtrünnigkeit werden die christliche Kirche befallen (siehe 2. Thess. 2:3). Anhaltende Kriege und Blutvergießen werden weltweit an der Tagesordnung sein (siehe Markus 13,7). Aus der Perspektive meiner fast 40-jährigen aktiven Arbeit beobachte ich, dass die oben genannten Bedingungen sowohl quantitativ als auch qualitativ in Religion und Kultur vielbedeutender sind als noch vor einigen Jahrzehnten. Der Niedergang und die geistliche Verkümmern der ehemals christlichen Kulturen beschleunigten sich ebenfalls immer mehr. Wenn wir nicht kurz vor dem Ende der Zeit stehen, sind wir zumindest deutlich näher dran; nahe genug, um zu dem Schluss zu kommen, dass die Intensität von Isebel ebenfalls zunehmen sollte.

ISEBEL IST SEHR ANPASSUNGSFÄHIG

Im Bereich der geistlichen Kriegsführung ist ein Morddämon genau das. Dasselbe gilt für einen bösen Geist der Ablehnung, des Zorns oder der Hexerei. Diese Diener Satans funktionieren im Wesentlichen in dem Bereich ihrer identifizierbaren Eigenschaften. Aber Isebel kann überall sein, weil sie viele Dinge ist. Wir haben in diesem Buch einige dieser gemeinsamen Eigenschaften beschrieben - Kontrolle, Manipulation, falsche Spiritualität - als Beispiele dafür.

Dieser Dämon kann kultiviert oder erniedrigt, intellektuell oder grob sein - je nachdem, in welchem Kontext er agiert. Bei den meisten anderen Dämonen ist das nicht so. Ein Dämon der Verlassenheit agiert hauptsächlich in der Arena des menschlichen Elends. Ein Dämon des Todes ist immer darauf aus, den Wirt zu töten. Ein Dämon der Täuschung handelt mit Lügen. Ein antichristlicher Geist konzentriert sich darauf, die theologische Wahrheit zu verderben. Aber Isebel ist ein Gestaltwandler, der sich den Umständen und Menschen anpasst. Sie kann so süß wie Kuchen oder so bedrohlich wie eine wilde Raubkatze sein.

Isebel ist oft sinnlich, kann aber auch legalistisch-puritanisch sein. Isebel kann stark kontrollierende Eigenschaften haben, ist aber manchmal auch die Urheberin von geistlicher Verwirrung. Isebel ist in der Regel trotzig und "direkt", aber ich habe auch schon erlebt, dass sich dieser Dämon auf raffinierte Art und Weise manifestiert hat. Die Manipulation von Isebel ist eine ihrer häufigsten Aktivitäten, aber sie kann manchmal auch sehr nachgiebig erscheinen, während sie hinter einer Maske falscher, obligatorischer Zustimmung ihre Methoden des Umsturzes ausübt. Sie kann für zügellose Sexualität eintreten oder sich unter dem Deckmantel der moralischen Mäßigung verstecken (siehe 1. Tim. 4:3). Jetzt siehst du sie, jetzt nicht. Sie spielt ein ständiges geistliches Versteckspiel mit jedem, der versucht, ihre Aktivitäten aufzudecken.

ISEBEL BEFÄLLT DIE SEXUALITÄT

Ich habe das schon einmal kommentiert, aber ich muss das als eine ihrer vielen Tücken noch weiter ausführen. Fesseln. Sodomasochismus. Pornografie. Voyeurismus. Prostitution. Perversion. Polygamie. Polyamorie. Fünfzig oder mehr Schattierungen von sexuellen Experimenten geben Isebel in unserer Kultur grünes Licht.

Es ist zwar ein Fehler, Isebel immer als Synonym für Erotik zu sehen, aber sexuelles Fehlverhalten ist ein Ort, an dem sie sich häufig aufhält. Sie erzwingt es und nutzt es aus. Sexuelle Unmoral, die zur freiwilligen Abtreibung führt, lässt Moloch (den alten Dämonengott der Blutopfer von Säuglingen) eindringen. Und wo Moloch ist, folgen Baal und Isebel. Um auf Lilith zurückzukommen, müssen wir uns daran erinnern, dass ihre Rolle immer die der Gemahlin und Ehebetrügerin war.

Im Garten wollte Isebel sexuelle Rechte an Adam. Nachdem Gott Eva erschaffen hatte, hat sie nie aufgegeben, die von Gott geschaffene und verordnete natürliche Ordnung der Sexualität zu zerstören. Auf jede erdenkliche Art und Weise verführt Isebel diejenigen, die bereit sind, ihrer sexuellen Agenda zuzustimmen, mental und theologisch. Nirgendwo wird dies deutlicher als bei dem exponentiell ansteigenden Verbrechen des sexuellen Missbrauchs in der Kindheit. Statistiken zu zitieren ist ein wenig irreführend, weil die Zunahme von Jahr zu Jahr so rasant ist. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Buches wurde nach *Angaben des National Center for Victims of Crime* etwa ein Drittel aller Jugendlichen in den Vereinigten Staaten bis zum Alter von 18 Jahren sexuell missbraucht. Bei den weiblichen Jugendlichen sind es sogar 50 Prozent. Ich wiederhole: Diese Statistiken basieren nur auf den *gemeldeten* Fällen.

Etwa zwei Drittel der Frauen, die von einem Familienmitglied missbraucht wurden, berichteten, dass sie nach dem Alter von 14 Jahren ebenfalls eine Vergewaltigung oder einen Vergewaltigungsversuch erlebt haben - ein klares Beispiel für einen Generationenfluch. Am verletzlichsten sind sie zwischen dem siebten und dreizehnten Lebensjahr. Viele Opfer sind in einem Haushalt mit nur einem Elternteil oder in einem Elternhaus aufgewachsen, in dem häusliche Gewalt an der Tagesordnung war. Laut dem *Journal of Adolescent Health* ist die Wahrscheinlichkeit einer Schwangerschaft bei männlichen Jugendlichen, die sexuell missbraucht wurden, fünfmal höher als bei Jugendlichen, die keine Vorgeschichte haben.

Zu all diesen tragischen Statistiken kommen noch zwei weitere Überlegungen hinzu. Die Mehrheit der Menschen erzählt niemandem von ihrem Missbrauch. Fast täglich kommen verzweifelte Menschen zu mir und bitten um Heilung und

Befreiung: "Ich werde dir jetzt etwas erzählen, was ich noch nie jemandem erzählt habe." Dieses "Etwas" ist meist eine traurige, schmutzige Geschichte von sexuellem Missbrauch in der Kindheit. Zu diesem schrecklichen moralischen Tribut kommt noch die Tatsache hinzu, dass diejenigen, die nicht genital vergewaltigt wurden, in ihrer Kindheit vielleicht Opfer von Pornografie, Voyeurismus und stellvertretender verbalen Ungehörigkeit wurden. Zusammengenommen ist die Zahl derer, die darunter leiden, fast unüberschaubar.

Bedenke, dass meiner Erfahrung nach fast 100 Prozent dieser Opfer durch die dämonische Invasion des Isebel-Geistes erneut zu Opfern geworden sind. Dieser Überblick klärt zum Teil die Frage, warum die Befreiten so oft auf Isebel stoßen. Wenn Hedonismus und sexuelle Zügellosigkeit das gegenwärtige moralische Klima beschreiben, dann ist zu erwarten, dass der Geist von Ahabs Frau aktiver denn je ist.

ISEBEL ZIELT AUF DIE KIRCHE

Da eines von Isebels Hauptzielen die Zerstörung der wahren Anbetung ist, wirst du Isebel in den Gefilden der Religion finden, sogar in der inbrünstigen Anbetung von Gott. Isebel hält sich besonders gern hinter priesterlichen Gewändern und donnernden Kanzeln auf. Gibt es einen besseren Ort, um Gottes Wort und seine Absichten zu untergraben? Diejenigen, die vom "Isebel-Geist" gehört haben, assoziieren damit in der Regel ihre Aktivitäten. Der Begriff ist vor allem in pfingstlichen und charismatischen theologischen Gemeinschaften bekannt, wenn auch nicht ausschließlich. Zumindest in diesen Kreisen ist das Thema diskutiert worden. Ich bin zwar dankbar, dass diejenigen, die eher "geisterfüllt" sind, das Thema Isebel zumindest ansprechen, aber sie machen es nicht immer richtig. Sie neigen dazu, sich auf die Bereiche zu konzentrieren, die sie theologisch am meisten interessieren, nämlich Prophetie, Heilung und Befreiung, Predigt und Lehre.

Das Prophetische

Offenbarungsäußerungen verschiedener Art gelten als ein Bereich, in dem Isebel agieren kann, wie ich bereits in diesem Buch erörtert habe. Das stimmt. Immer dann, wenn Einzelne selbsternannte "Seher" oder Sprachrohre des Herrn sind, birgt die subjektive Natur solcher Äußerungen die Möglichkeit von Täuschung und Korruption. Wenn die richtigen Richtlinien der persönlichen Reinheit, der Unterordnung unter die Autorität und der Beständigkeit der Authentizität nicht eingehalten werden, kann Isebel mit Sicherheit alle Arten von falschen Verkündigungen verbreiten. Die Person, zu der der Herr immer "ein Wort spricht" und die dazu neigt, es wahllos anderen zu verkünden (oft ohne viel Weisheit oder Feingefühl), kann für die Täuschung durch Isebel offen sein. Wenn jemand sagt: "Der Herr hat ein Wort von mir für dich", muss dieses "Wort" sorgfältig geprüft werden, bevor man automatisch annimmt, dass es authentisch und richtig ist. Johannes warnte in Offenbarung 2,20 davor, dass Isebel (in diesem Fall eine buchstäbliche Person, die eine Art geistlichen Irrtum im Allgemeinen verkörperte) eine selbsternannte "Prophetin" war, deren Aufgabe es war, ihre Anhänger zu "lehren" (in die Irre zu führen) und sexuell zu "verführen" (Unzucht zu treiben).

Was ist zu tun, wenn man objektiv und geistlich erkennen kann, dass sich eine Isebel in der Mitte einer Gemeinde befindet? Erstens solltest du nicht auf Hexenjagd gehen, um diejenigen zu verurteilen, mit denen andere vielleicht nur persönliche Differenzen haben. Um mit einer solch schwerwiegenden Anschuldigung umzugehen, müssen die korrekten Verfahren der Kirchenleitung befolgt werden. Aber lass nicht zu, dass ein solches Vergehen ohne Disziplinierung weitergeht. Wenn ein Isebel-Geist am Werk ist, handelt es sich um ein geistliches Krebsgeschwür, das Metastasen bilden und immer größere Teile der Gemeinde verseuchen wird. Was auch immer du tust, überlasse die Angelegenheit nicht "dem Herrn", weil du vielleicht denkst, dass die Konfrontation mit Isebel einige Leute verärgern wird. Wenn das der Fall ist, dann ist Isebels Machtübernahme bereits zu weit gegangen.

Heilung und Befreiung

Isebel operiert gerne mit dem Übernatürlichen, dem Echten und dem Falschen. Da die bereits erwähnten "geisterfüllten" Geschwister eher für diesen Bereich des Dienstes offen sind, werden sie stärker angegriffen. Isebels Agenda ist einfach, wenn es um das Wunderbare geht: fälschen, korrumpieren und kooptieren. Das gilt besonders für den Bereich der Befreiung. Da nur wenige Kirchen in diesem Bereich tätig sind, werden diejenigen Gemeinden, die mutig genug sind, die Dämonenbekämpfung in das Gemeindeleben zu integrieren, besonders angegriffen. Isebel kann einfach nicht zulassen, dass eine Gemeinde tatsächlich das tut, was der Herr regelmäßig getan hat - Dämonen austreiben!

Isebel wird versuchen, den Prozess zu *fälschen*, indem sie von Isebel beherrschte Menschen dazu inspiriert, zu behaupten, sie könnten Dämonen schneller und besser austreiben als andere. Das erweckt den Anschein, dass ein von Isebel inspirierter Befreiungsprediger mehr Macht und einen engeren Weg mit dem Herrn hat als andere, die sich mit dem Prozess der Befreiung von Menschen abmühen mögen.

Isebel wird auch versuchen, durch falsche Worte der Weisheit oder des Wissens *zu korrumpieren*; Geister als anwesend zu benennen (durch "Offenbarung"), ohne dass es dafür Beweise gibt; ein unangemessenes "Wort vom Herrn" über eine persönliche Sünde im Leben der Person, die den Dienst empfängt, zu erhalten; Wissen über nichtexistierende Generations-Sünden zu behaupten, die jeden auf einen Kaninchenpfad der Ablenkung führen werden.

Isebel kann den gesamten Befreiungsprozess *an sich reißen*, indem sie andere qualifizierte und geistlich erfahrene Personen ablöst. Das erkennt man unter anderem daran, dass die Taktik des Isebels unnötig hart und fordernd gegenüber demjenigen wird, der den Dienst empfängt. Dieser Geist ist in der Regel aufdringlich und kümmert sich nur um den Ablauf des Befreiungsprozesses, anstatt Rücksicht darauf zu nehmen, was die gequälte Person, die den Dienst sucht, gerade durchmacht.

Predigen und Lehren

Erinnere dich noch einmal daran, dass der Apostel Johannes uns gewarnt hat, dass Isebel es liebt, zu "lehren". Jedes Mal, wenn es in einem Gebetsteam oder einer Zellgruppe eine Person gibt, die die Führung übernimmt und den anderen mit Nachdruck sagt, was sie zu tun haben, besonders wenn die pastorale Autorität nicht informiert wurde, solltest du aufpassen. Es kann sein, dass dieser herrschsüchtige Mann oder diese herrschsüchtige Frau einfach nur übermäßig enthusiastisch ist und ihren Eifer nicht zügeln kann, aber es kann auch eine rote Fahne sein, dass Isebel in der Mitte ist.

Paulus ermahnt, diejenigen zu "erkennen", die für die Gemeindegemeinschaft verantwortlich sind, und sie "um ihres Werkes willen in Liebe hoch zu achten" (1. Thess. 5,13). Bedenke, dass das "Erkennen" geistlicher Gaben, wie z. B. das Predigen/Lehren, nicht nur den positiven Effekt bedeutet, der den Thessalonichern gegeben wurde, sondern auch das "Erkennen", wenn eine Führungsposition anderen von einem Isebel-Typ aufgezwungen wurde. In diesem Fall sollte eine solche Person nicht geachtet, sondern ermahnt werden!

Die oben genannten Beispiele für das Eindringen von Isebel in das geistliche Leben einer Gemeinde sind nicht vollständig. Es könnte noch viel mehr gesagt werden, aber diese Beispiele sind geistliche Verkehrszeichen, die den Leser auf andere Bereiche hinweisen, in denen er vorsichtig sein muss. Ich wiederhole: Isebel kann in ihren Absichten sehr "geistlich" erscheinen. Die Offenbarung des Johannes wurde nicht an eine Gruppe von Freimaurern oder eine Studentenverbindung geschrieben. Es war kein sozialer Club, den Isebel zerstören wollte. *Es war eine Kirche*, genauer gesagt eine örtliche Gemeinde in der Stadt Thyatira. Alle, die für die Herde Gottes verantwortlich sind (siehe 1. Petr. 5,3-4), müssen sich vor dem Wolf Isebel in Acht nehmen, der immer an der Tür lauert.

DIE ISEBEL STECKT IN MÄNNERN UND FRAUEN

Wie ich bereits erwähnt habe, ist Isebel ein Geist, der kein Geschlecht bevorzugt. Auch wenn sie historisch gesehen mit Frauen in Verbindung gebracht wird, hat kein Geschlecht die Nase vorn, wenn es um Kontrolle und Manipulation, Hexerei und geistliche Rebellion geht. Isebel kann sich genauso gut auf der Kanzel wie in der Küche aufhalten. Das trifft zwar auf die meisten Dämonen zu, aber bestimmte böse Geister sind eher bei Männern zu finden, z. B. Wut und Mord. Männer begehen z. B. mehr Gewaltverbrechen. Dämonen des Inzests und der Vergewaltigung betreffen in der Regel Frauen, da sie die häufigeren Opfer dieses Übels sind. Isebel, obwohl sie eher bei Frauen vorkommt, ist ein Peiniger, der alle Chancengleichheit hat. Einer der raffiniertesten Tricks dieses Dämons ist es, unbemerkt in Männern zu wirken. Ich habe bereits dargelegt, auf welche Weise Isebel weibliche List einsetzt, aber sehen wir uns doch einmal an, wie Isebel ihre Taktik bei Männern anwendet.

Wie bereits festgestellt, ist das Wesen der Isebel Verführung, Kontrolle, Manipulation usw. Warum sollte man annehmen, dass Frauen automatisch für solche negativen Eigenschaften geeignet sind? Ist die Kirche, vor allem die wenigen Gemeinden, die sich Sorgen über das Eindringen des Isebel-Geistes machen, geschlechtsspezifisch voreingenommen und geht davon aus, dass Frauen anfälliger für dämonische Verderbnis sind? (Glauben Sie mir, meine lebenslange Erfahrung mit Kirchen und Pastoren bezeugt, dass Isebel im Pastorat und in der Leitung vieler Kirchen, die von Männern dominiert werden, sehr präsent ist. -vor allem diejenigen, die Frauen in ihren Ämtern offen diskriminieren.

Vielleicht habe ich gerade einen wunden Punkt getroffen, also lass mich ausreden. Erinnerung dich an das Prinzip, das wir zuvor festgelegt haben. *Alle Dämonen sind männlich*. Böse Geister nehmen nur weibliche Identitäten an, um ihr Unwesen zu treiben; außerdem geht es dem Isebel-Geist nicht um Geschlechtsunterschiede. Ihm geht es darum, zu herrschen und zu zerstören. Satan kümmert sich nicht darum, wer seine Drecksarbeit macht, ob Mann oder Frau. Wer sich seinem Plan unterwirft, den wird er beschäftigen. Willst du ein paar Beispiele hören? Hast du diese Worte schon einmal von der Kanzel gehört?

"Wenn du jemals diese Kirche verlässt, werden dir schlimme Dinge passieren!"

"Gott hat mich dazu berufen, diese Kirche zu leiten, und wenn dir das nicht gefällt, dann verschwinde! "Was ich mit meinem Leben mache, geht dich nichts an!"

"Hier machen wir die Dinge auf meine Art, weil Gott durch mich spricht!"

"Wir brauchen keinen Ausschuss, um die Kirche zu leiten. Gott beruft die Menschen, nicht einen Ausschuss!"

"So spricht der Herr" (gefolgt von einem geistlichen "Ausflug zum Holzschuppen" für die Gemeinde).

"Entweder ich oder der Highway!"

"Ich führe, du folgst - oder geh mir aus dem Weg!"

Vielleicht kannst du diese Liste der von Isebel inspirierten Schimpfwörter, die von herrschsüchtigen Pastoren von der Kanzel geschleudert werden, noch ergänzen. Mach dich jetzt auf eine wirklich gruselige Geschichte gefasst.

Ich habe einer Frau gedient, die wir Joy nennen wollen und die eine große, sehr bekannte Kirche in Amerika besucht. Wenn ich die Kirche und den Pastor erwähnen würde, wüsste jeder, der dieses Buch liest, wer sie ist. (Versucht nicht zu raten; ich werde ein paar unbedeutende Elemente dieser Erzählung ändern, um Spekulationen zu vermeiden). Die dämonisierte Person, der ich diente, litt unter schweren Depressionen, vielen körperlichen Beschwerden und einer Vielzahl von Qualen, die sich weder medizinisch noch psychologisch lindern ließen. Während der Befreiungsgebete übernahm eine Persona die Mimik und Körpersprache der Person.

"Wer bist du?" fragte ich.

"Ich bin ihr Pastor!" Der Dämon nannte dann diesen bekannten und hochgeschätzten christlichen Führer.

Das hat wahrscheinlich deine Aufmerksamkeit erregt. Was war es, das ich erlebte? Eine Art dämonische Täuschung? Ein Fall von Psychose, bei dem die Frau eine mentale Projektion einer eigenen Identität angenommen hatte?

Nein, Joy erlebte etwas, das ich (nach meiner Definition) Dissoziierte Seelenübertragung (DST) nenne. Ich habe viel über dieses Thema geschrieben und Informationen sind in unseren Büros und auf unserer Website erhältlich. Im Wesentlichen ist DST eine extreme Form der Seelenbindung. Eine Person geht eine so enge Verbindung mit einem anderen Menschen ein, in der Regel durch eine sexuelle oder spirituelle Bindung, dass ein abgetrennter Teil der Seele des anderen in den Geist/die Seele des Opfers eindringt. Dies geschieht in der Regel implizit, spontan. Es kann aber auch absichtlich herbeigeführt werden, ein Phänomen, das aus einigen Formen der Hexerei und der schwarzen Magie bekannt ist: In diesem Fall wird der injizierte Seelenteil absichtlich übertragen.

Ich hatte einmal mit einer Frau aus Ostafrika zu tun, die sich aus einer heidnischen Stammeskultur zu Christus bekehrt hatte. Als sie Christin wurde, kamen 25 verschiedene Dorf

Hexendoktoren verfluchten sie und versuchten, sie zu kontrollieren, indem sie ihr jeweils einen Seelenanteil in den Geist einpflanzten. Ich habe mit jedem der 25 Schamanen gesprochen und jeder von ihnen gab mir einen langen, mehrsilbigen afrikanischen Namen, der, wie mir die Frau sagte, mit den Stammesnamen in ihrem Land übereinstimmte. Jede Stimme hatte einen eigenen Dialekt und eine eigene Aussprache. Dieses Phänomen ist in Stammeskulturen durchaus üblich, wird aber in der westlichen Welt kaum verstanden. Noch wichtiger ist, dass die afrikanische Frau entbunden wurde, nachdem sie jeden dieser Hexendoktoren dazu gebracht hatte, ihren Fluch aufzuheben.

Bitte beachte, dass ich nicht behaupte, dass die komplette Seelenidentität, die gesamte Persönlichkeit dieser bösen Schamanen tatsächlich in dieser afrikanischen Christin lebte; vielmehr wurde sie von einem sehr kleinen Teil der Seelen der Schamanen befallen, nur von dem Teil, der mit den Flüchen verbunden war, die sie ihr auferlegten. Das Phänomen, dass ein astral projizierter Seelenteil versucht, das Denken einer anderen Person zu kontrollieren, ist in den dunklen Gefilden des Okkulten bekannt.

Diese Art der Gedankenkontrolle aus der Ferne wird auch von bestimmten Sekten praktiziert. Hast du dich schon mal gefragt, wie es sein kann, dass manche Sektenanhänger ihre eigene Identität verlieren und zu einer bloßen Verlängerung ihres Gurus werden, bis sie schließlich genauso handeln und sprechen wie er/sie? DST. Wie kommt es, dass halbwegs intelligente Menschen den Anführern von Jim Jones so sehr verfallen, dass sie sich das Leben nehmen? (Zum Beispiel die Hale Boop Comet Heaven's Gate Sekte im März 1997, die 39 Menschen dazu brachte, sich umzubringen? Jeder von ihnen hatte einen Teil der Seele ihres Anführers Marshall Applewhite, der sich einst zum Christentum bekannte.) Das ist die Sommerzeit. Hast du dich jemals gefragt, wie der verstorbene Reverend Moon Tausende von Paaren davon überzeugen konnte, in riesigen Zeremonien jemanden zu heiraten, den sie nie getroffen hatten und der von Moon selbst zufällig ausgewählt worden war? Jedes Paar musste das Abendmahl mit Wein einnehmen, der einen Tropfen von Moons Blut enthalten sollte. Das ist eine *echte* Seelenverwandtschaft. DST.

Es könnte noch viel mehr über das geschrieben werden, was ich Dissoziierte Seelenübertragung nenne und was du auf meiner Website (www.boblaron.org) näher erkunden kannst. Aber zurück zu Joys Geschichte. Die Stimme, die zu mir sprach, behauptete, ihr Pastor zu sein, oder zumindest ein Seelenanteil ihres Pastors. Ich weiß viel über diesen Pastor und zweifle nicht daran, dass seine Leistungen für den Herrn das Reich Christi sehr gefördert haben, wofür ich Gott gemäß Philipper 1,18 preise ("...auf jede Weise, ob zum Schein oder in Wahrheit, wird Christus gepredigt; und darüber freue ich mich..."). Aber - und das musst du wissen - selbst ein guter und gottesfürchtiger Mann Gottes kann manchmal von einem Isebel-Geist verführt werden!

Wie kann ich das sagen? Dieser Pastor ist dafür bekannt, dass er seine Gemeinde, wie es leider einige Pastoren tun, vor den Gefahren warnt, die mit der Ablehnung seiner Kirche und Leitung verbunden sind. Er hat vor den Folgen gewarnt, wenn man seine geistliche Leitung ablehnt. Manchmal hat er sogar Zeugnisse von Menschen vorgestellt, die seine Kirche verlassen haben. Diese Menschen haben erschütternde Berichte über all das Elend erzählt, das sie erlebt haben, während sie auf Abwegen waren, nur um ihre Probleme gelöst zu haben, als sie in die Gemeinde zurückkehrten. Es ist möglich, dass einige dieser Menschen tatsächlich auf dem Weg der geistlichen Rebellion waren und dass einige ihrer Geschichten glaubwürdig sind, aber meiner Meinung nach war das, was passiert ist, ein gezielter Plan, vielleicht sogar unbeabsichtigt von diesem bekannten Pastor. (Dieser Plan bestand darin, die Kontrolle über die Gemeinde zu behalten und die aggressiven, ehrgeizigen Ziele der Kirche weiter voranzutreiben.

Dieser Pastor ist nicht der Einzige, der diesem Isebel-Schema erlegen ist; und ich sage nicht, dass der Pastor von Dämonen besessen ist. Wie viele amerikanische Pastoren hat er eine erfolgsorientierte, marktorientierte Mentalität, in der größer besser und größer geistlich ist. Daran ist nichts auszusetzen, wenn der Kern des Paradigmas der Kirche die völlige Hingabe und Demut vor Christus ist. Besonders bemerkenswert ist jedoch die Tatsache, dass dieser Pastor sich gegen den Befreiungsdienst ausgesprochen hat. Er glaubt nicht, dass Christen Dämonen haben können. Mit diesem Hinweis möchte ich keineswegs die persönlichen Opfer, die er gebracht hat, die harte Arbeit, die er offensichtlich geleistet hat, und seinen Eifer, die Menschen mit dem Evangelium Christi zu erreichen, schmälern.

Aber die Fakten sind offensichtlich. Entweder war das, was ich während Joys Dienst beschrieben habe, eine psychologische Verirrung, eine Täuschung des Satans, oder es war die Realität. Ich erzähle es so, wie es passiert ist. Ich kenne diese Frau seit Jahren und sie ist äußerst integer. Sie hegt keinen Rachefeldzug gegen diesen Pastor und liebt ihn und seinen Dienst sehr. Mehrere andere Zeugen waren anwesend, darunter ein erfolgreicher Pastor im aktiven Dienst. Wir haben uns alle zur Verschwiegenheit verpflichtet, damit der Ruf dieses prominenten Pastors, von dem hier die Rede ist, niemals von skrupellosen Personen in Frage gestellt wird. Fairerweise muss man sagen, dass dieser Pastor nur das getan hat, was viele andere Pastoren in ihrer Verzweiflung getan haben, um Gemeindemitglieder zu halten und die Rechnungen bezahlen zu können. Dennoch gibt es keine Entschuldigung dafür, Isebel offene Türen einzuräumen.

Was war die Lösung für Joys Situation? Ich sagte der DST-Identität, dass er die Gedanken dieser Frau nicht länger kontrollieren kann. Ich sagte dem DST, dass er kein Recht hat, in die Seele eines anderen Menschen einzugreifen, dass die Gedanken des Menschen ausschließlich Gott gehören (siehe Ps. 94:11). Ich sagte ihm, er solle bereuen, was er getan habe, und dass er nur vor Gott Rechenschaft ablegen müsse.

"Du musst zu deinem eigenen Geist und Körper zurückkehren und darfst nie wieder in diese Frau wieder", forderte ich.

Nachdem ich das getan hatte, trieb ich einen religiös kontrollierenden Isebel-Geist aus, der in Joy wohnte - und der ihr von ihrem eigenen Pastor eingeflüßt worden war!

Verstehe den Punkt nicht. Isebel kann von Männern Besitz ergreifen. Sie kann sogar gute Männer befallen und beeinflussen, ansonsten gottesfürchtige Männer, die mit dem Herrn wandeln, außer in ihrem ungeheiligten Verlangen nach Erfolg und dem Bedürfnis nach Manipulation und Kontrolle, um dieses Ziel zu erreichen; und wenn Isebel das tun kann, dann müssen *alle Männer*, besonders geistliche Leiter, täglich beten, dass keine Präsenz von Isebel jemals ihre Absichten und Handlungen beeinflusst.

ISEBEL VERBÜNDET SICH MIT VIELEN ANDEREN DÄMONEN

Der Dämon Luzifer (nicht *der* Luzifer, sondern eine Bezeichnung für einen hohen Rang in Satans Reich) hat Isebel oft als geistliche Gefährtin. Sie fungieren als Partner im geistlichen Verbrechen. Ihre Ziele sind ähnlich und sie sind in das gleiche dämonische Verhalten von Stolz, Arroganz und Widerstand gegen alles Heilige gehüllt. Sie passen zusammen, obwohl Luzifer immer die Oberhand hat. Isebel mag es nicht, einem Geistwesen den zweiten Platz zu überlassen, aber Luzifer macht ihr oft den Rang streitig. Wenn es sein muss, sind sie sich gegenseitig loyal. Wenn der Dämon Isebel anwesend ist und die dämonische Bindung besonders stark ist, lauert Luzifer oft in der Hoffnung, sich hinter Isebel zu verstecken.

Das gilt auch für Mammon, einen der so genannten "Sieben Fürsten der Hölle", wie sie in der okkulten Literatur genannt werden. (Dazu später mehr.) Andere Dämonen, die häufig mit Isebel in Verbindung gebracht werden, sind Baal, Beelzebub und Moloch. Baal (in der Regel *bay-uhl* ausgesprochen, in der Geisterwelt aber eher *bah- uhl*) wurde als Gott des Gewitters, der Fruchtbarkeit und der Landwirtschaft verehrt. Sein Name bedeutet "Herr" oder "Meister". In der Antike nahm diese dämonische Gottheit verschiedene Formen und Funktionen an, je nachdem, welche lokalen Eigenschaften ihr zugeschrieben wurden.

Zu Baals Gefährtinnen gehörten Ashtoreth und Astarte (die Bezeichnung Aphrodite kam erst später bei den Griechen auf), allesamt Formen des gleichen Lilith/Isebel-Typs. Er wurde auch als Sonnengott (Kanaaniter) verehrt, eine Form, die mir auch bei Exorzismen begegnet ist. Eine seiner Verwandlungen war Baal-Zebub, oder wie er in der Bibel genannt wird "Beelzebub" (Herr der Fliegen). Im Neuen Testament ist Beelzebub als "Fürst der Dämonen" bekannt (z. B. in Matthäus 10 und 12, Markus 3 und Lukas 11). In der Antike wurde Baal auch als Moloch (auch Molech) identifiziert, obwohl Moloch manchmal seine eigene Gestalt annahm. (Anmerkung: Bei Befreiungssitzungen kann Moloch allein oder als ein anderes Konstrukt in Verbindung mit Baal auftreten). Jeremia verurteilte die Anbetung von Baal/Moloch (siehe Jer. 19,5) als den Gott, dem die abtrünnigen Juden ihre Kinder opferten, wie auch die heidnischen Kulturen um sie herum. Alle Formen des Baal wurden in dem Namen Baalim zusammengefasst, was "viele Herren" bedeutet. Vergiss nicht, dass Baal und Ashtoreth die Hauptgötter waren, die von den Phöniziern verehrt wurden, aus deren Reich Isebel kam, um Ahab zu heiraten.

Samuel war es, der der Anbetung Baals Einhalt gebot (siehe 1 Sam. 7:4).

Salomo brachte den Brauch zurück. Immer wieder wurden Baal und Aschtoreth (auch bekannt als "Aschera", eine Anspielung auf die Verehrung dieser Gottheit in "den Hainen") aus Israel verbannt, z. B. zur Zeit von Josaphat und Hiskia, nur um dann wieder in den Vordergrund zu rücken, wenn böse Könige regierten, wie Ahas. Manasse versuchte, dem Baalskult wieder zu der Bedeutung zu verhelfen, die er unter Ahab hatte (siehe 2. Könige 21,3). Erst das Gericht der babylonischen Gefangenschaft befreite schließlich ganz Israel von Baals Einfluss.

Einer der wichtigsten Punkte hier ist vielleicht, dass Isebel selten allein agiert. Sie ist entweder mit Luzifer verbündet, wie oben erklärt, oder mit denen, die direkte Anbetung verlangen, wie Baal. Isebel selbst wirbt normalerweise nicht um Hingabe. Sie versucht nicht, Gehorsam von ihren Opfern zu erlangen, sondern nur Gehorsam. Ihr "Ding" ist der Gehorsam der Lakaien in ihrem Reich. Sie ist der ultimative "Kontrollfreak" und verlangt von den Dämonen, die mit ihr in Verbindung stehen, ein Höchstmaß an Leistung. In der Praxis müssen diejenigen, die Befreiungsarbeit leisten wissen, dass wie in jeder Schlangenhöhle, wo es eine gibt, auch andere sind. Wo es Isebel gibt, gibt es auch andere mächtige Dämonen, die sie begleiten oder mit ihr verbunden sind.

ISEBEL GREIFT ALLE ALTERSGRUPPEN AN

Ich habe Isebel bei Kindern (wenn auch nicht oft) und sogar bei älteren Menschen (nicht so nützlich für den Teufel, aber eine clevere Verkleidung) entdeckt. Genauso wie ich darauf hingewiesen habe, dass Isebel nicht geschlechtsspezifisch ist, ist sie auch nicht altersdiskriminierend. Einmal hat eine 82-jährige, gottesfürchtige Großmutter einen blauen Fleck geschworen, als Isebel sich manifestierte. Ich habe junge Frauen mit einem Isebel-Geist erlebt, die mir "F*** YOU!" ins Gesicht geschrien haben - auch wenn der Gastgeber kein Englisch sprach. Ein Kind, das von Isebel besessen war, hat mir ins Gesicht gespuckt. Frauen mittleren Alters sind plötzlich verführerisch geworden. Ein alternder Großvater wurde gewalttätig, als sich Isebel manifestierte.

Wenn man die Eigenschaften von Isebel bedenkt, die ich schon ausführlich besprochen habe, warum sollte es dann eine Altersgrenze geben? Kinder können kontrollierend sein. Urgroßmütter können manipulieren. Menschen in jedem Alter können arrogant sein. Hüte dich vor dem Gastgeber der Isebel, der nicht dem Stereotyp entspricht: sinnlich, attraktiv, üppig, verführerisch. Der ältere Mann oder die ältere Frau in der Gemeinde kann genauso leicht ein Kanal für Isebels Störungen und Chaos sein wie ein aufmüpfiger Teenager.

Sei jetzt nicht paranoid und sieh in jeder aufmüpfigen Person eine Isebel. Manche Menschen sind einfach unausstehlich. Einige alte Leute sind wirklich zänkisch. Manche Kinder sind von Natur aus störrisch und trotzig. Solche Charakterfehler können durch Reife und Gottes Gnade verändert werden. Aber ein Isebel-Geist ändert sich nie ohne Befreiung. Seine Haltung, die sich in einem Menschen jeden Alters ausdrückt, wird immer auf Disharmonie und die Zerstörung von allem, was gut und gottgefällig ist, ausgerichtet sein.

ISEBEL WIRD MIT HEXEREI IN VERBINDUNG GEBRACHT

Die Isebel der Geschichte führte Israel in die falsche, heidnische Anbetung von Göttern wie Baal ein. Ihre Vorgängerin Lilith war die Quelle der falschen Anbetung und maßgeblich an der Entstehung der ersten Lügen von Eden beteiligt. Wo immer du Spiritismus, Medialität, New Age, übersinnliche Phänomene, Gaia-Anbetung, Wicca und jede Form von dämonischem Übernatürlichen findest, ist Isebel am Werk.

Wo es Rebellion gibt, gibt es auch Hexerei (siehe 1 Sam. 15:23). Wo es Hexerei gibt, gibt es auch Isebel. Aber denk bei Hexerei nicht ausschließlich an birnennasige Frauen mit kegelförmigen Hüten, die sich über einen kochenden Kessel mit Molchaugen und Froschleber beugen. Es geht nicht nur um Zauberstäbe, Zaubersprüche und das Tanzen in Himmelskleidung (nackt) um ein mitternächtliches Lagerfeuer im Wald. Hexerei kann eine Art des Denkens, eine Art des Handelns und eine Methode der religiösen Umkehr sein.

Wenn sie trügerisch ist und die persönliche Unantastbarkeit anderer verletzt, ist es Hexerei. Wenn sie auf subtile Weise die legitime Autorität in irgendeinem Bereich (Kirche, Regierung, Familie) untergräbt, ist es Hexerei. Wenn sie darauf abzielt, vernünftige persönliche und gesellschaftliche moralische Grenzen zu überschreiten, ist es Hexerei. Wenn sie göttliche Überzeugungen verführt, sei es unter dem Deckmantel des Humanismus, Säkularismus, Atheismus oder Agnostizismus, dann ist es Hexerei. Hexerei ist der Kern jeder Rebellion gegen die Herrschaft und das Wort Gottes. Und hinter der Rebellion steckt fast immer der Geist der Isebel.

Isebel steckt hinter Kristallen, Pyramidenkraft, Amuletten, Visionsuche, heidnischer Selbstermächtigung, "auf Nummer sicher gehen", Yoga, Hellseherei, Channeling, östlicher Meditation, Kundalini-Erweckung, Voodoo, Santeria, Zauberei, Harry Potter, Vampiren, Gestaltwandeln... die Liste ist fast endlos. Ja, Isebel ist überall, überall dort, wo das Übernatürliche und Paranormale auf nicht-christliche Weise erforscht wird.

Isebel steckt im Ouija-Brett und in den Anzeigen für Wahrsager. Isebel steckt im Appell, die Einheit mit dem Universum zu erfahren, im buddhistischen Aufruf zur geistlosen Meditation, in der Enthauptung von Ungläubigen durch den radikalen Islam und in jedem Religionskrieg, der fälschlicherweise im Namen Gottes geführt wurde. Sie ist überall!

Überall und nirgends, wo die Heiligen Gottes aufstehen und ihre heimtückischen Aufträge bekämpfen. Isebel kann die wahre Gegenwart Gottes nicht ertragen. Isebel kann den hingebungsvollen Gehorsam gegenüber dem Wort Gottes nicht ertragen. Isebel kann diejenigen nicht täuschen, die ihre Machenschaften nicht

durchschauen. Das Ziel dieses Buches und dein Ziel, nachdem du es gelesen hast, ist es, Isebel zum *Schweigen zu bringen!*

Isebel gibt ein gutes Bild ab und mag einige vorübergehend täuschen, aber die Früchte ihrer Absichten werden schließlich offensichtlich sein. Achte auf alle Merkmale dieses Feindes, die in diesem Buch beschrieben werden. Dann wirst du erkennen, dass ihre Zerstörung, Spaltung, Einbildung und Machtgier überall zu finden sind.

Kapitel 14



JEZREELS HUNDE, JEHUS PFERD

"ALLE GUTEN DINGE MÜSSEN ZU EINEM ENDE KOMMEN." Ich habe dieses alte Sprichwort noch nie gemocht. Es ist negativ und defätistisch. Sie basiert auf Angst, nicht auf Glauben. Es ist eine Lüge, die von Christen nicht gelebt werden sollte. Tatsächlich wird uns, die wir in Christus wohnen, versprochen: "Er, der ein gutes Werk in euch begonnen hat, wird es vollenden bis zum Tag Jesu Christi" (Phil. 1,6). Vielmehr ist es so, dass alles *Schlechte* ein Ende hat, ein schmachvolles Ende. So heißt es in Sprüche 2:22: "Der Gottlose wird von der Erde ausgerottet, und der Untreue wird von ihr entwurzelt werden." Ein späteres Sprichwort fügt hinzu: "Die Arbeit der Gerechten führt zum Leben, der Lohn der Gottlosen zur Sünde ... die Jahre der Gottlosen werden verkürzt (Sprüche 10:16, 27).

DAS LEBEN DER ISEBEL ZUSAMMENFASSEN

Wenn es um schlechte Enden geht, dann willkommen in der Welt von Isebel! Sie fing als Prinzessin an, wurde aber am Ende verarscht. Hier ist eine Zusammenfassung von Isebels Leben, wie wir es in diesem Buch nachgezeichnet haben:

- Sie wurde in Phönizien als Tochter von Ethbaal, dem König von Tyrus, geboren. Sie führte ein privilegiertes Leben und betete den Dämonengott Baal ihres Vaters an, dessen Hohepriester ihr Vater war. Laut dem jüdischen Historiker Josephus war sie die Großtante der Königin von Karthago.
- Mehr aus diplomatischen Gründen als aus Liebe wurde sie mit König Ahab verheiratet. Er war der Herrscher des Nordreichs Israel, als es noch in Israel im Norden und Juda im Süden geteilt war.
- Die beiden lenkten Israel auf die Anbetung von Isebels phönizischen Göttern Baal und seiner Gemahlin Aschera. Für diese falschen Götter wurden Heiligtümer und Bilder errichtet. Mit 450 Propheten des Baal, die sie aus Phönizien mitgebracht hatte, und 400 Propheten der Aschera machte sie sich daran, ihre falschen Götter als die wichtigsten Götter zu etablieren, die in Israel verehrt wurden. Die 400 Propheten der Aschera wurden so geehrt, dass sie von Isebel einen privaten, königlichen Esstisch im Palast erhielten.
- Isebel befahl die Ermordung aller Propheten Jehovas und hatte Erfolg, bis auf Elija und hundert Propheten, die Obadja (der Chef von König Ahabs Haushalt) in zwei Höhlen versteckte, je 50 Stück.
- Elija, der Prophet Jehovas, rief alle Propheten Baals zu einem Kräftemessen auf dem Berg Carmel zusammen, um zu entscheiden, welchen Gott Israel anbeten sollte. Sein Appell ist zu einer klassischen Aussage über geistliche Treue geworden: "Wie lange wollt ihr zwischen zwei Meinungen schwanken? Wenn der Herr Gott ist, so folgt ihm; wenn aber Baal, so folgt ihm" (1. Könige 18,21).
- Trotz all ihrer energischen Bemühungen (sie tanzten, sangen und schnitten sich selbst) waren die Propheten Baals nicht in der Lage, Feuer vom Himmel herabzurufen. Auch nachdem Elija sein Opfer mit Wasser begossen hatte, fiel Feuer herab und verzehrte sowohl das Opfer als auch den Altar.
- Nach dieser Demonstration von Jahwes Macht und Authentizität nahm Elija die Propheten Baals zum Bach Kishon hinunter und ließ sie hinrichten. Damit wurde die lange Dürre in Israel beendet.

- Als Isebel von Ahab erfuhr, was auf dem Carmel geschehen war, sprach sie ein Todesurteil über Elija aus und brachte damit den Fluch des Todes auf ihr eigenes Haupt: "So sollen die Götter mit mir verfahren und noch mehr, wenn ich nicht bis morgen um diese Zeit dein Leben wie das Leben eines von ihnen [den getöteten Propheten Baals] mache" (1. Könige 19,2).

- Elija rannte um sein Leben in der Wüste und setzte sich, von Selbstmordgedanken geplagt, unter einen Ginsterbaum. Um ihn vor dem Tod zu bewahren, schickte der Herr einen Engel mit Nahrung und Wasser.

- Gott wies Elija an, seinen Diener Elisa zu beauftragen, Jehu, den Sohn von Nimschi, zum König über Israel zu salben. Der Herr erinnerte Elija daran, dass er 7.000 treue Anhänger behalten hatte, die sich nicht dem Baal gebeugt hatten.

- Ahab begehrte den Weinberg von Naboth und ließ ihn nach den Plänen Isebels töten. Daraufhin sagte Elija Ahab, dass er getötet und sein ganzes Königshaus ausgerottet werden würde. Gleichzeitig verkündete der Prophet Isebels endgültiges Schicksal: "Die Hunde werden Isebel an der Mauer von Jesreel fressen" (1. Könige 21,23).

- Drei Jahre später starb Ahab in einer Schlacht. Sein Sohn Joram übernahm die Herrschaft, wurde aber von Jehu getötet und sein Leichnam auf den Acker von Nabot geworfen (2. Könige 9,25).

- Ahab wurde durch einen zufälligen Pfeil getötet, der einen Teil seiner Rüstung durchbohrte. Sein Körper wurde nach Samaria gebracht und dort begraben. Das Blut seines Körpers, das seinen königlichen Wagen durchtränkt hatte, wurde von Hunden in der Nähe eines Teiches aufgeleckt, in dem Prostituierte badeten. Nach 16 Jahren Herrschaft war dies das Ende des Mannes, von dem die Schrift sagt, dass er "den Herrn, den Gott Israels, mehr erzürnte als alle Könige Israels, die vor ihm waren" (1. Könige 16,33).

Nachdem Ahab tot war, wechselte der Schauplatz des Geschehens nun zu Jehu und Isebel. Die Bühne war bereit für den endgültigen Untergang der bösen Isebel. Wir wissen viel über Isebel, aber wer ist dieser Typ Jehu? Warum taucht er so plötzlich als König von Israel auf - und als Henker Isebels?

Jehu als Zentrum der Aktion

In seiner Jugend war Jehu als einer von Ahabs Wächtern hinter ihm hergeritten. Er war Zeuge der Beschlagnahmung des Weinbergs von Nabot in Jesreel durch falsche Anschuldigung und Mord. Mit ihm ritt damals Bidkar, ein Kamerad in Ahabs Wache. Jehu war für seine aggressive, impulsive Art bekannt. Bis heute spricht man von "fahren wie Jehu" und meint damit, dass er seinen Wagen "wie ein Wahnsinniger" lenkte (die NIV sagt: "wie ein Wahnsinniger"), wie in 2. Könige 9:20

Elisa, der Diener Elias, hatte Jehu im Geheimen zum König über Israel gesalbt. Der Prophet beauftragte ihn, das Blut der Propheten Jehovas zu rächen. Zweite Könige 9:6-10 berichtet von Elisass Anweisung an Jehu:

So spricht der Herr, der Gott Israels: "Ich habe dich zum König über das Volk des Herrn, über Israel, gesalbt. Du sollst das Haus Ahabs, deines Herrn, niederschlagen, damit ich das Blut meiner Knechte, der Propheten, und das Blut aller Knechte des Herrn durch die Hand Isebels rächen kann. Denn das ganze Haus Ahabs soll umkommen, und ich will von Ahab alle männlichen Personen in Israel ausrotten, sowohl Sklaven als auch Freie. So will ich das Haus Ahabs wie das Haus Jerobeams, des Sohnes Nebats, und wie das Haus Baaschas, des Sohnes Ahijas, machen. Die Hunde sollen Isebel auf dem Acker in Jesreel fressen, und es soll niemand da sein, der sie begräbt."

Jehu machte sich direkt auf den Weg nach Jesreel. Auf dem Weg dorthin traf er auf Ahabs Sohn, König Joram. Der König fragte Jehu, ob er in Frieden gekommen sei. Jehu antwortete, ganz auf seine Mission konzentriert: "Welchen Frieden, solange die Hurereien deiner Mutter Isebel und ihre Hexerei so zahlreich sind?" (2. Könige 9,22).

Jehu schoss auf Joram mit einem Pfeil, der zwischen seinen Armen eindrang und in seinem Herzen wieder austrat. In einem Akt rachsüchtiger Ironie ließ Jehu den Leichnam Jorams auf das Feld Naboths werfen, also auf den Weinberg, den Ahab sich durch Mord angeeignet hatte. Nach der Tötung Jorams verfolgte Jehu König Ahasja von Juda, der sich mit Joram verschworen hatte, und tötete auch ihn.

Nächster Halt: Jesreel und Isebel! Ohne jeglichen Widerstand zog Jehu in die Stadt Jesreel ein, die etwa 30 Meilen entfernt war. Es gab keinen Widerstand mehr. Isebel war bereit für Jehu. Sie wusste, dass er kommen würde. Sie legte ihr schönstes Make-up auf und ordnete ihr Haar sorgfältig. Ob sie versuchte, ihn zu verführen, oder ob sie ihrem Ende einfach mit gespielter Würde entgegensehen wollte, können wir nicht mit Sicherheit sagen. Ihre Gabe von Sarkasmus hatte sie jedenfalls nicht verloren.

"Bist du in Frieden gekommen ... du Mörder deines Herrn?" (2. Könige 9:31, NIV)

Das ist der "Esel, der den Esel schimpft", wenn es das je gab. Was für eine Frechheit. Sie, die die Propheten Gottes abgeschlachtet hat, sie, die zum Mord an Naboth angestiftet hat, wagt es, Jehu eines solchen Fehlverhaltens zu beschuldigen? Eine Mörderin ersten Ranges, die Jehu genau der Verbrechen beschuldigt, die sie im Blutrausch begangen hatte? Das ist Isebel. Sie ist nie um Worte verlegen und verliert nie ihren spöttischen Witz. Ich habe ähnliche Kommentare schon oft bei Hunderten von Exorzismen gehört:

"Was ist los mit dir? Du bist hässlich!" "Sei vorsichtig, ich spucke."

"Denkst du, ich lasse mich von Leuten wie dir stören?"

"Wenn du versuchst, mich an die Hunde zu verfüttern, werde ich dich an die Schweine verfüttern." "Was hat dein Gott in letzter Zeit für dich getan?"

"Ich bin seit Hunderten von Jahren hier; wie kommst du darauf, dass du mich zwingen kannst, zu gehen?"

Überheblichkeit in Reinkultur. Selten um Worte verlegen. Harte, bissige Bemerkungen.

Zynische Ironie. Und grinst dabei mit dämonischem Vergnügen. Das ist Isebel.

Jehu ließ sich nicht davon beeindruckt, dass er als Mörder beschimpft wurde. Seine Antwort war knapp: "Wer ist auf meiner Seite?" (2. Könige 9,32). Zu diesem Zeitpunkt standen mehrere Eunuchen, die wahrscheinlich zu den königlichen Bediensteten gehörten, vor einer Entscheidung: Sollten sie ihrer bösen Königin treu sein, die sie zweifellos unzählige Male beleidigt und misshandelt hatte, oder sollten sie dem von Gott neu gesalbten Herrscher über Israel gehorsam sein? Eigentlich gab es gar keine wirkliche Wahl. Ahab war tot und Isebels Tage waren gezählt. Sie war eine verblichene Königin, die sich ein letztes Mal schmückte.

Jehu befahl den Eunuchen: "Werft sie hinunter."

Sie warfen sie. Als sie aus dem Fenster stürzte, wurde ihr Körper auf dem Weg verstümmelt und bespritzte die Wand mit Blut. Sogar die Pferde von Jehu und seinen Kameraden wurden mit Isebels Blut bespritzt. Auf schändliche Weise wurde ihr bereits verstümmelter Körper von den Pferden zertrampelt, und die Hunde kamen zusammen, um ihr Blut zu lecken und an ihrem Fleisch zu nagen. Als alles vorbei war, fanden diejenigen, die sie begraben wollten, nur ihren Schädel, ihre Füße und ihre Handflächen. Nicht einmal die Hunde wollten diese Teile ihres Körpers fressen.

Was von Isebel übrig war, wurde wie Mist auf einem Feld verstreut. Kein

Begräbnis, keine Trauer, keine Gedenkstätte. Isebel war eine Königin, die über ein riesiges Reich herrschte, und doch gab es nie auch nur ein Grabmal, das an ihr Ende erinnert hätte. Als Nächstes befahl Jehu, dass alle königlichen Prinzen aus Ahabs Haushalt gejagt und getötet werden sollten. Am nächsten Tag wurden die

Köpfe von 70 von ihnen vor dem Stadttor auf einen Haufen gestapelt. Die gesamte Familie von Ahab und Isebel war ausgerottet.

Was kann man aus den Taten Jehus für den Umgang mit Isebel lernen? Er war kein fehlerloser Mann. Er war ungestüm und ein bisschen voreilig, nicht gerade der König eines denkenden Mannes. Aber er war entschlossen. Wenn der Herr ihm einen Befehl gab, setzte er ihn sofort um.

LEKTIONEN AUS DER SAGA VON ISEBEL UND JEHU

- Isebel ist arrogant und trotzig, bis zum Ende ihrer Herrschaft. Ich habe selten einen Dämon gesehen, der so hartnäckig ist, selbst wenn der böse Geist weiß, dass er den Kampf um die Seele des Wirts verliert. Der Kampf gegen Isebel ist ein Kampf bis zum "bitteren Ende". Jehu wusste, dass es völlige Entschlossenheit erfordern würde, das Urteil über sie zu vollstrecken. Das Gleiche gilt auch heute noch, wenn wir uns dieser geistlichen Macht der Finsternis stellen.
- Wenn Isebel sich weigert, den Exorzismus zu vollziehen, rufe ich als taktisches Mittel oft ihre Verschlinger an. Mein Appell lautet wie folgt: "Herr, schicke jetzt die Hunde von Jesreel, damit sie Isebels Fleisch fressen und ihr Blut lecken!" In manchen Fällen wird der Dämon Isebel gequält schreien: "Nein, nicht die Hunde von Jesreel!" Oft beschreibt sie mit Worten den Schrecken, von "Hunden", wahrscheinlich Racheengeln, die das Gericht des Herrn vollstrecken, geistig verzehrt zu werden.
- Gegenüber Isebels anmaßendem Stolz und scheinbarem Selbstvertrauen ist Jehu unbeirrt. Während der Gebete um Befreiung und bei jeder Begegnung mit diesem bösen Geist ist Isebel eine Meisterin der Einschüchterung. Sie drückt jeden Knopf, zieht jede Andeutung hervor, droht mit überzeugendem Terror, appelliert an latente Ängste und sucht nach jeder Schwäche, die sie ausnutzen kann. Sie zählt darauf, dass ihre Gegner ihrem Spott und ihrer Verhöhnung erliegen. In einem Moment verführt sie dich, im nächsten bedroht sie dich. Sie wird in deiner Seele herumstochern und nach einer Möglichkeit suchen, eine frühere Sünde zur Sprache zu bringen, damit du dich unwürdig fühlst. Egal, ob sie Isebel in einem Exorzismus oder im Alltag begegnen, die Kriegerinnen und Krieger Gottes dürfen sich nicht entmutigen lassen und müssen die Ziele des Herrn verfolgen.
- Jehu ließ nicht zu, dass Isebel seine Vergangenheit zur Sprache brachte und seine Motive in Frage stellte. Der Herr hatte ihm befohlen, das gesamte Haus Ahabs zu vernichten, also ließ er sich von der Anschuldigung, er sei ein Mörder, nicht aus der Ruhe bringen. Ihre Bemerkung zeigt, wie Isebel versucht, die schwächsten Punkte eines Menschen auszunutzen, vor allem vergangene Verletzungen oder Misserfolge. Wenn sie mit Schmeicheleien nicht weiterkommt, versucht sie es mit Schuldzuweisungen und Selbstverurteilung.
- Jehu diskutierte nicht über das Schicksal Isebels. Es gab keine Verhandlung. Kein Parley. Wenn Isebel in deiner Kirche, in deinem Haus oder in irgendeiner anderen Situation ist, solltest du nicht

diskutieren. Es kann keine Verhandlungen oder Debatten über ihr Ziel geben. Isebel liebt es, ihre Gegner mit Schmeicheleien und Verlockungen zu umgarnen, während sie versucht, die Maßnahmen zu vermeiden, die gegen sie ergriffen werden.

- Jehu hatte es mit einer bösen Frau zu tun, aber wir haben es heute mit einer ganzen Kultur zu tun, die vom Geist der Isebel befallen ist. Diese Opposition aus der Hölle reicht von der Werbung in der Madison Avenue bis hin zu den erotischen Verlockungen von Tinsel Town auf der Leinwand. In gewisser Weise ist jeder Tag ein Kampf mit Isebel, denn sie versucht, in unsere Köpfe einzudringen. Wir dürfen uns nicht von ihren Verlockungen ablenken lassen, die uns umgeben. Bevor du den Fernseher einschaltest oder ins Kino gehst, denke daran, dass Isebel irgendwo dort sein könnte und darauf wartet, deinen Verstand zu beherrschen.

- Jehu war ein Mann für alle Fälle. Er war heldenhaft, mutig und ließ sich von Isebels Gesichtsbemalung nicht beeindrucken. In unserer Welt sehe ich viel zu viele Männer, die entweder der sinnlichen Anziehungskraft dieser Dämonin erliegen oder bereit sind, ihr das Heft in die Hand zu geben, vor allem in Kirchen und Ehen. Zu Hause oder in einer romantischen Beziehung wird sie Sex und Zuneigung oder deren Fehlen als taktisches Mittel zur Kontrolle einsetzen. Wenn das nicht funktioniert, übernimmt sie geschickt die Führung in der Beziehung. Leider sind einige geistlich faule Männer nur allzu bereit, ihre Verantwortung als biblischer Mann abzugeben und den einfachen Weg zu gehen. Entweder wollen sie sich nicht mit Isebel auseinandersetzen oder sie wollen das, was sie im Bett, im gesellschaftlichen Umgang oder in der Kirche bietet. Hüte dich vor Isebels Hexerei!

ZUSAMMENFASSEN: JEHU GEGEN ISEBEL

Jehu hasste Isebel! Schau dir noch einmal seine Reaktion auf den Versuch ihres Sohnes Joram an, Jehus Wut zu besänftigen: "Was für ein Frieden, solange die Hurereien deiner Mutter Isebel und ihre Hexerei so zahlreich sind?"

Jehu war ein Eroberer, kein Kompromissler. Das ist die Art von geistlicher Führung, die wir heute so dringend brauchen. In Jehus Kopf müssen die Bilder von Isebels Götzenaltären für Baal, die blutigen Schwerter derer, die die Propheten Gottes töteten, und die hedonistischen Orgien in den Hainen der Aschera aufgetaucht sein. Das musste aufhören!

Die christliche Welt von heute ahmt nur allzu oft die Hexerei der Welt nach. Zu viele Kirchen orientieren sich am Markt und nicht am Heiligen Geist. Viel zu viele Pfarrerinnen und Pfarrer glauben, dass der Unterhaltungswert des Sonntagmorgens und leise gesprochene Worte die Menschenmassen anlocken werden. Es mag hart klingen, aber lass dir das von jemandem sagen, der das Wirken der Isebel hinter dem Vorhang, hinter der Bühne, schon tausende Male gesehen hat.

Es darf keinen Frieden mit den Methoden der Welt geben, um Seelen zu gewinnen. Keinen Frieden mit Plattitüden auf der Kanzel. Keinen Frieden mit unpassenden "Worten des Herrn". Keinen Frieden mit Prophezeiungen, die sich nicht erfüllen. Wir müssen die Altäre des Baal abreißen und die Huren der Isebel vertreiben. Als Joram "Frieden" wollte, hatte Jehu nur eine Antwort: "Was weißt du schon von Frieden? Stell dich hinter mich!" (2. Könige 9:18, TLB)

Wo immer und wann immer du mit Isebel konfrontiert wirst, sei wie Jehu. Sei klar und deutlich in deiner geistlichen Absicht. *Wirf sie nieder!*

Kapitel 15



BERICHTE VON DER KRIEGSFRONT

Ich hatte das Privileg, einen spirituellen Reichtum an Erfahrungen im Kampf gegen den Geist der Isebel zu haben. Du kannst dir also vorstellen, dass ich eine Menge Kriegsgeschichten zu erzählen habe. Ein paar davon habe ich in die vorherigen Kapitel eingeflochten, um bestimmte Punkte zu veranschaulichen. Aus diesen Fallbeispielen kann man so viel lernen, um im geistlichen Kampf effektiver zu sein; deshalb habe ich einige meiner denkwürdigsten Momente im Kampf gegen Isebel in dieses Kapitel aufgenommen.

Bedenke, dass dies keine wörtlichen Berichte sind. Es sind anekdotische Zusammenfassungen der Geschehnisse. Die direkten Zitate sind genauso, wie sie von den Dämonen ausgesprochen wurden. Wie in den Berichten, die ich zuvor verfasst habe, wurden jedoch die Namen und die genauen Umstände der beteiligten Personen geändert, um ihre Privatsphäre zu schützen. An den Fakten der einzelnen Berichte wurde nichts geändert. Wenn zum Beispiel die Person, die betreut wurde, Sarah heißt, kann es sein, dass ich sie als Mary bezeichne. Ich kann auch das Geschlecht ändern, wenn das der Absicht nicht im Wege steht, z. B. wenn ich von einem Mann erzähle, als wäre es eine Frau. Ich achte darauf, dass ich keine Einzelheiten erzähle, die die Vertraulichkeit einer Person verletzen könnten, wenn diese wünscht, dass die konkreten Fakten ihrer Begegnung mit mir privat bleiben. Ich kann auch den Ort oder wichtige identifizierende Faktoren ändern. Was ich nicht geändert habe, sind Dinge wie die Dauer eines Fluchs, den Namen des Dämons, die Umstände, die zur Besessenheit führten, oder den tatsächlichen Ablauf der Ereignisse.

Am wichtigsten ist, dass ich genau das zitiere, was die Isebel-Dämonen gesagt haben, als empirischen Beweis für ihre Strategien und Denkweise. Ich erinnere die Leserinnen und Leser noch einmal an einige wichtige Fakten, die wichtig sind, um den Prozess der Begegnung mit Isebel Geistern während der Befreiung zu verstehen:

RICHTLINIEN FÜR BEFREIUNGSGESCHICHTEN

- Der Name Isebel (oder Lilith usw.) ist eine Klassifizierung bestimmter böser Geister entsprechend ihrer besonderen Funktion und individuellen Identität, die sie im Reich der Finsternis haben. Es gibt viele Isebels, die das tun, was diese Kategorie von Dämonen am besten kann.
- Ich befrage Dämonen, genau wie Christus es getan hat, um wichtige Informationen zu erhalten, damit ich erfolgreich Befreiung leisten kann. Ich führe keine "Dialoge" oder "Gespräche" mit Dämonen auf eine beiläufige oder leichtfertige Art.
- Ich prüfe, was die Dämonen sagen, indem ich sie unter geistige Qualen stelle und ihnen mit dem Gericht Gottes drohe, wenn sie lügen. Ich werde nicht in jedem Bericht darauf hinweisen, dass ich das getan habe, denn das wäre beim Erzählen der Geschichten überflüssig. Dämonen können lügen und tun es auch, aber ich habe jahrzehntelange Erfahrung mit den taktischen Vorgehensweisen, die notwendig sind, um Fehlinformationen zu verhindern. Befreier/innen müssen sicher sein, dass sie nicht auf der Grundlage falscher Informationen arbeiten, die ihnen von einem Dämon aufgezwungen wurden.
- Ich stelle empirische Informationen nicht über die Heilige Schrift. Aber bedenke Folgendes. Viele derzeit beliebte Methoden der Seelengewinnung und Gemeindegründung und sogar der Gemeindeleitung basieren auf dem, was sich durch Beobachtung als effektiv erwiesen hat. Das gilt vor allem dann, wenn es keinen klaren biblischen Auftrag gibt, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, wie z.B. die Organisation von Gemeindegründungsgruppen.
- Es gibt bestimmte Gelegenheiten, bei denen ich einen Isebel-Dämon eher zufällig oder lässig sprechen lasse. Das kommt selten vor, aber wenn ich mich vom Heiligen Geist dazu geführt fühle, habe ich dem Dämon genug Leine gegeben, um sich "aufzuhängen", indem ich Informationen preisgegeben habe, nachdem er zu gesprächig war. Indem ich das vorsichtig gemacht habe, habe ich wertvolle Einblicke in dämonische Aktivitäten gewonnen.
- Diese Anekdoten sind nicht dazu gedacht, eine Lehre oder einen Glauben zu begründen, sondern sollen helfen, Gegenstrategien zu entwickeln. Dämonen haben individuelle Wesenszustände oder Persönlichkeiten, und Dämonenkategorien wie die Isebel-Dämonen neigen dazu, sich ähnlich zu verhalten. Wenn wir diese Merkmale kennen, können wir die Menschen effektiver aus der geistlichen Knechtschaft befreien. Das ist schließlich unser oberstes Ziel.
- Sollte ein Leser Probleme mit meinem theologischen und praktischen Ansatz

zum Exorzismus haben, sind meine systematische Theologie und meine Überzeugungen in meinen 33 früheren Büchern und vor allem in den Kursen unserer International School of Exorcism, einer Online-Bibelschule für geistliche Kampfführung, ausführlich dargelegt. Informationen dazu findest du auf unserer Website (www.boblaron.org).

- Wenn ich Dämonen austreibe, gibt es ein bestimmtes verbales Protokoll, dem ich folge. Dieses Protokoll wird in unserer Exorzismus Schule erklärt. Um mich kurz zu fassen, werde ich es nicht jedes Mal wiederholen, wenn ich die folgenden Berichte gebe. Die Leserin oder der Leser kann davon ausgehen, dass die Dämonen, die in den folgenden Geschichten vorkommen, nach einem anspruchsvollen geistlichen und verbalen Verfahren ausgetrieben wurden.
- Am Ende eines jeden Berichts werden die wichtigsten Lehren aus den Erfahrungen und Beobachtungen genannt.

DIANA VON DEN EPHESEERN

Es war die übliche christliche Reise ins Heilige Land, einschließlich der sieben Kirchenstädte der Offenbarung. Marlene und ihr Mann waren begeistert von der Reise ihres Lebens, die einen Urlaub mit einem erlösenden geistlichen Wert verband. Sie verbrachten mehrere Wochen damit, mit dem Auto durch die heutige Türkei zu fahren und dort herumzureisen. Diana war besonders von der Stadt Ephesus in der Nähe der heutigen Stadt Izmir angetan. Ich selbst besuchte sie an einem kalten Wintertag nach einem Flug von Istanbul, um durch die antiken, steinernen Straßen dieser sagemumwobenen Stadt zu gehen. Mein Reiseführer führte mich zu den prächtigen Ruinen der Bibliothek des Celsus und zu dem Theater, in dem der Apostel Paulus von einem götzendienerischen Mob konfrontiert wurde, der ihn töten wollte (siehe Apostelgeschichte Kapitel 19).

Aber der wichtigste Ort in Ephesus war der Tempel der Artemis (Diana der Römer) und früherer geistiger Vorbilder der Isebel. Zu seiner Zeit war dieser Tempel eines der Sieben Weltwunder der Antike. Er liegt heute in Trümmern, zerstört von den Goten im dritten Jahrhundert, aber auch überwunden von der erobernden Kraft des Evangeliums in Kleinasien. Alles, was heute noch übrig ist, sind zerbröckelte Steine und Teile der prächtigen Säulen, die dieses mächtige Bauwerk einst zierten. In der Nähe gibt es einen Buchladen und ein kleines Museum. Im Inneren sah ich eine Statue der Diana in Form der Aphrodite, der griechischen Göttin der Fruchtbarkeit, deren Fruchtbarkeit durch Dutzende von hängenden Brüsten dargestellt wird, die von ihrer Brust herabhängen.

Unsere christliche Freundin Marlene sah all das auch, aber im Geschenkeladen in der Nähe sah sie noch etwas anderes, das ihr gefiel: einen Silberanhänger mit dem Bild von Diana (auch bekannt als Isebel!). Sie kaufte ihn und besuchte ein Jahr später eines unserer Seminare mit diesem Anhänger um den Hals. Ich entdeckte ihn und rief sie nach vorne in den Hörsaal. Ich erklärte ihr, dass sie durch das Tragen dieses Schmuckstücks einer dämonischen Gottheit selbst unter einen Fluch geraten könnte. Sie akzeptierte meine Ermahnung und erklärte sich bereit, darauf zu verzichten. Doch als sie versuchte, die Worte "Ich verzichte auf den Anhänger der Diana" zu sprechen, kamen die Worte nicht aus ihrem Mund.

Dann sprach ein Dämon direkt zu mir. "Du bist eine Witzfigur. Was glaubst du, wer du bist? Du bist nur ein Mann." Mit diesen Worten kam die Dämonin näher und bewegte ihren Körper verführerisch. "Ich mag dich. Vielleicht können wir uns ja mal treffen."

Ich hielt mein Kreuz und meine Bibel direkt vor mich. "Ich kenne dich, Isebel. Wir werden uns nirgendwo und zu keiner Zeit treffen, schon gar nicht dort, wo du hingehst."

"Oh, mit dir ist nicht zu spaßen", sagte Isebel spöttisch und sinnlich enttäuscht. "Willst du wissen, was ich mit dieser Frau gemacht habe? Sie hat diesen Anhänger angezogen und damit haben wir das Recht, sie mit einer seltenen Krankheit zu quälen, für die die Ärzte kein Heilmittel haben. Das ist noch nicht alles. Wir haben auch noch ihre vier Töchter."

Isebel übernahm die Kontrolle über Marlenes Körper und griff mit ihren Händen nach den Aufschlägen meines Anzugmantels. "Bist du sicher, dass du mich nicht magst?"

"Ich verachte dich", antwortete ich, "und außerdem wirst du dich vor mir, einem Mann, und einem Mann Gottes verbeugen."

Isebel schrie entsetzlich. "Nein! Niemals!"

Schneller als ich reagieren konnte, drehten sich Marlenes Hände zu klauenartigen Formen und griffen direkt nach meiner Kehle. Sie umklammerten meinen Adamsapfel, bereit, mein Fleisch zu zerreißen, und hielten dann inne. Unsichtbare Engelmächte hatten die Kontrolle übernommen und verhindert, dass ich gewürgt wurde.

"Herr, ich bitte um mächtige Engel, um diesen Dämon in die Knie zu zwingen."

Einen Moment lang passierte nichts. Marlenes Körper verrenkte sich vor Schmerz, denn es war offensichtlich, dass sich etwas in ihrem Inneren heftig gegen meinen Befehl wehrte. Dann sank ihr Körper nicht nur auf die Knie, sondern auf alle Viere.

"Ist Marlenes Mann hier?" fragte ich das Publikum.

Ein großer, schlaksiger Mann stand auf und machte sich auf den Weg zur Bühne. "Was der Dämon gesagt hat, ist wahr", sagte er. "Die Ärzte haben uns gesagt, dass Marlene nur zwanzig verschiedene Lebensmittel essen kann. Wenn sie etwas anderes isst, wird sie sterben."

Während er sprach, stand Marlene zögernd auf. Ich leitete sie zu einem Gebet der Entsagung an, um den Fluch des Diana-Anhängers und alle anderen Flüche in ihrer Blutlinie zu brechen.

"Also, Isebel, hast du noch ein Recht auf diese Frau?" Pause. "Ich denke nach. Ich denke nach", sagte Isebel verzweifelt.

"Offensichtlich nicht, und du wirst jetzt herauskommen, im Namen Jesu."

Nach ein paar Minuten intensiven geistigen Ringens verließ Isebel den Raum und Marlene fiel vor Erleichterung und Erschöpfung auf den Boden. Dann sprang sie plötzlich auf und rannte aufgeregt durch den Raum. Als sie stehen blieb, sagte sie: "Seit Monaten, seit wir aus Ephesus zurück sind, habe ich starke Schmerzen im Bauch. Jetzt sind sie weg. Es ist weg!"

Ein Jahr später kehrte ich in die Stadt zurück, wo ich Marlene kennenlernte. Sie und ihre gesamte Familie kam zu meinem Seminar. Ein überschwängliches Lächeln strahlte aus ihrem Gesicht. Als sie mich sah, lief sie zu mir und umarmte mich. "Ich bin immer noch frei", sagte sie, während ihr Mann und ihre Kinder an ihrer Seite standen. "Und weißt du was? Ich bin schwanger. Die Ärzte sagten, dass ich mit all meinen körperlichen Problemen keine Kinder mehr bekommen würde, aber Jesus hat mich geheilt!"

Der Anblick dieser sechsköpfigen Familie, die bald sieben sein wird, ist einer der Gründe, warum ich dieses Buch schreibe; und Marlenes Geschichte enthält wichtige Informationen über Isebel.

Mitnahme von Diana aus dem Epheserbrief

1. Ein einziges okkultes Artefakt oder einen Gegenstand in seinem Besitz zu haben, kann die Tür zur Dämonisierung öffnen. Das passiert vielleicht nicht jedes Mal, aber es ist ein Risiko, das es nicht wert ist, eingegangen zu werden. Lies noch einmal die Geschichte von Achans Sünde in Josua Kapitel sieben. Das Tragen des Diana-Anhängers war eine Form des Götzendienstes, auch wenn das nicht Marlenes Absicht war.
2. Wie die Maxime sagt: "Unkenntnis des Gesetzes ist keine Entschuldigung." Wenn man sich der geistlichen Gefahren durch Unwissenheit nicht bewusst ist, kann man potenziellen Gefahren nicht entgehen. Wir sollen die Machenschaften des Teufels nicht ignorieren (siehe 2. Korinther 2,11).
3. Isebel bringt oft andere böse Dämonen mit sich. In Marlenes Fall schlossen sich die Geister der Schwäche mit Isebel zusammen. Der geistliche Kompromiss des Anhängers öffnete die Tür zu extremen körperlichen Leiden.
4. Auch Marlenes Kinder waren von diesem Fluch der Diana betroffen. Gott hat den Eltern geistliche Autorität verliehen und ihnen die Verantwortung übertragen, ihre Kinder mit dem richtigen geistlichen Schutz zu versorgen. Satan kann dieses Prinzip umgekehrt anwenden und die elterlichen Nachkommen angreifen, wenn die Eltern biblische Grenzen verletzen.
5. Isebel verachtet es, die legitime geistliche Autorität eines Mannes anzuerkennen. Deshalb sind Pastoren und männliche christliche Führungskräfte so oft das Ziel von Isebels Machenschaften.

ISIS IN LOUISIANA

Der Mann vor mir, der Mark heißt, empfing einen Dienst zur emotionalen Heilung, als er plötzlich anfing, hin und her zu schaukeln. Er hob seine Arme in langsamen, schwankenden Gesten. Aus seinem Mund kam eine fremde Zunge. Diese exotische Sprache war durchsetzt mit flehenden Lauten, während er langsam seinen Atem aus seinem Körper ausblies. Seine Augen waren geschlossen, als wäre er in einer Art Trance. Irgendetwas hatte von seinem ganzen Wesen Besitz ergriffen.

"Ich verlange im Namen Jesu zu wissen. Was ist hier los und wer tut das?"

Die Lockrufe wurden lauter und intensiver. Ich bestand darauf. "Sag mir, wer du bist!"

"Ich bin Isis. Dies sind die Klänge meiner Priester von Karnak. Das tun sie, wenn sie mich verehren. Du sollst das nicht hören. Diese Zunge ist für Uneingeweihte verboten zu hören. Woo."

"Ist Isebel bei dir?"

"Isebel? Sprich nicht von ihr. Sie ist unter mir. Bevor sie war, habe ich existiert. Ich hasse sie. Ich verabscheue sie. Sie ist unter mir. Wir konkurrieren um dieselbe Verehrung, aber ich bin schon seit mehr als 3.000 Jahren hier."

"Und wie wurdest du verehrt?"

"Pornografie. Orgien. Perversion. Hast du nicht die Bilder auf meinen Schläfen gesehen?"

Das hatte ich tatsächlich. Ich war schon mehrere Male im Tal der Könige in Ägypten gewesen. Wer diese antike Stätte in Oberägypten in der Nähe der heutigen Stadt Luxor, etwa 300 Meilen südlich von Kairo, besucht, sieht dort auch unzählige Wandfresken, die die Religion der alten ägyptischen Dynastien darstellen. Hier habe ich die Tempelanlagen von Karnak sowie das Tal der Könige und das Tal der Königinnen besucht.

Viele der Säulen von Karnak stehen noch immer und sind mit Tausenden von Bildern für die Anbetung und die Schilderung von Schlachten verziert. Es muss beeindruckend gewesen sein, zwischen diesen imposanten Bauwerken zu spazieren, die einst eine üppig bemalte Decke trugen, die mehr als 40 Fuß hoch war. Als die Dämonin Isis sprach, konnte ich mir vorstellen, wie die Priester der Isis mit ihren schwingenden Weihrauchfässern feierlich durch die Säulengänge schritten

Korridore von Karnak. Für die Menschen von damals muss es wie eine andere Welt ausgesehen haben.

Aber erst im Tal der Könige und Königinnen sah ich das wahre Wesen der hochentwickelten, aber entarteten Isis-Verehrung, vor allem in einer Nekropole, in der sich das in Felsen gehauene Grab der Nefertari befindet. Im Inneren, das durch das trockene Klima und die jahrtausendelange Unzugänglichkeit erhalten geblieben ist, sind die vielfarbigen Reliefs von Grabräubern unangetastet geblieben. Da ich mich mit spiritueller Kriegsführung beschäftige, wusste ich, wonach ich Ausschau halten musste; nach Dingen, die den Reiseleitern zu peinlich wären, um sie dem durchschnittlichen Touristen zu zeigen.

"Zeig mir die Bilder von Hathor", sagte ich zu meinem Führer. Er sah mich erstaunt an. Er schüttelte den Finger: "Nein."

Ich beharrte darauf. Es war sinnlos zu erklären, wer ich war und was ich tat und warum ich an der Erforschung altägyptischer religiöser Pornografie interessiert war.

Der Führer machte eine zögerliche, fast geheimnisvolle Bewegung und schlich zu einem weniger beleuchteten, weiter entfernten Teil des Grabes. Seine Augen zuckten, als hätte er Angst, dass ihn jemand beobachtet. Es war offensichtlich, dass er mich nicht dorthin führen wollte, aber ich ließ mich nicht abschrecken. Ich bestand darauf, dass er weiterging, bis er mir schließlich ein Zeichen gab, mir zu folgen.

Schließlich zündete er in einem dunklen Teil des Grabes ein Streichholz an, das die gesamte innere Kammer zu erhellen schien. Er zeigte auf eine Wand, die mit Farben geschmückt war, die so leuchtend waren wie an dem Tag, als sie vor 3.300 Jahren aufgetragen wurden. Die Wand leuchtete mit den üblichen Darstellungen der altägyptischen Götter und Halbgötter, allesamt Dämonen, denen ich schon einmal bei einem Exorzismus begegnet war: Osiris, der Gott der Unterwelt, grünhäutig und mit Pharaonenbart sowie seinem traditionellen Krummstab und Dreschflegel, der inzestuöse Bruder von Isis; Horus (bekannt für sein allgegenwärtiges Auge des Wedjat oder Ra-Symbol), der von seinem Bruder Set (für die alten Ägypter Luzifer) getötet und von Isis mit einem Zauberspruch über eine Nachbildung der Genitalien wieder zum Leben erweckt wurde.

Der Führer winkte mir, noch tiefer in das Grab zu gehen. Hier zeigte er auf Hathor, die Gemahlin von Ra und Horus, die in manchen Legenden als Mutter von Horus gilt. Ich erschauerte bei dem, was ich sah, denn die Details waren so eindeutig, dass ich sie nicht wiedergeben konnte. Die Göttin des Sex und der Fruchtbarkeit wurde als Kuh dargestellt, die Menschen säugt. Um sie herum und um Isis herum waren Menschen und Tiere in verschiedenen Stadien der Bestialität. Dieser Hintergrund ist wichtig zu wissen; die böse Verderbtheit von Isis/Hathor/Isebel ist älter als die der phönizischen Prinzessin.

Zurück zur Zeit des Ministeriums. Was diesen Exorzismus von Markus besonders interessant macht, ist, dass die Dämonengöttin Isis in einem *Mann steckte*. Und warum? Das wollte ich wissen und fragte nach.

"Pornografie. Dieser Mann und sein Vater waren davon besessen, genau wie so viele Männer heute. Weißt du, wir übernehmen langsam den Verstand von Amerika", kicherte Isis. "Genau wie in meinen glorreichen Tagen in Ägypten."

"Aber wie bist du, Isis, eigentlich von Ägypten zu diesem Mann gekommen?"

"Nun, wenn er sich keine Pornos angeschaut hätte, wäre die Tür nicht offen gewesen.

Aber es war wirklich das Haus, das uns das Recht gab." "Welches Haus?"

"Die, in der er im Süden gelebt hat. Frag ihn."

Ich band Isis und fragte Mark, ob er jemals irgendwo im Süden gelebt hatte. "In Louisiana", antwortete er. "Es war ein umgebautes altes Haus im Plantagenstil. Ich hatte immer ein komisches Gefühl, als ob mich jemand die ganze Zeit beobachten würde. Das war ungefähr die Zeit, in der ich persönlich mit Pornos angefangen habe, vor allem im Internet."

Zurück zu Isis. "Was hat das Haus damit zu tun, dass du von diesem Mann Besitz ergriffen hast?" "Es lag ein Fluch auf dem Haus. Einer der Bauunternehmer während der

Umgestaltungsphase versuchte, die Frau des Besitzers zu verführen. Sie sagte nein und er schwor

Rache. Da unten gibt es eine Menge Voodoo, weißt du", grinste Isis.

Von Ägypten vor mehr als 3.000 Jahren über ein Haus in Louisiana bis zu meinem Büro in Arizona. Was für eine böse Reise, aber sie endete an diesem Tag, als Marks Sünden beseitigt waren und der Fluch des Hauses in Louisiana gebrochen war.

Von Isis in Louisiana mitgenommen

1. Das uralte Böse kann sich von einer Kultur zur anderen, von einem Land zum anderen und über weite Strecken der Zeit verändern. Weil Dämonen wie Isebel auf der Grundlage bestimmter böser Prinzipien handeln, können diese bösen Geister überall dort, wo diese Prinzipien im Spiel sind, ihr Unwesen treiben.
2. Man muss einen Dämon nicht anbeten, um einen Dämon zu bekommen. Es reicht, wenn man sich an einer Sünde beteiligt, die mit dem Charakter dieses Dämons verbunden ist. Markus' Sünde war die Pornografie. Er wollte sexuelle Stimulation, aber was er bekam, war ein schreckliches Übel aus längst vergangenen Zeiten.
3. Isebel hat viele Formen, sowohl vor als auch nach ihrer Inkarnation als Frau von Ahab. Wir nennen diesen Dämon Isebel im Volksmund, aber er kann auch in anderen Formen vorkommen.
4. Wenn du Befreiungsarbeit leistest, ist es hilfreich, zumindest ein allgemeines Wissen über die alten bösen Strukturen des Reiches Satans zu haben.
5. Isebel kann durch mehrere offene Türen und Flüche wirken. Da Isebel/Isis in diesem Fall mit Hexerei in Verbindung gebracht wird, machte es die Sache noch schlimmer, dass Markus unwissentlich einem Voodoo-Fluch zum Opfer fiel. Man könnte argumentieren, dass das spirituell nicht fair war. Aber erstens ist in Satans Reich nichts fair. Zweitens sollte jeder Christ, der eine Wohnung mietet, besitzt oder anderweitig bewohnt, diese reinigen, bevor er sie bewohnt. Da ich viel reise, bete ich sogar über jedem Hotelzimmer, das ich betrete. Gehe niemals das Risiko ein, dich anzustecken, indem du einen bestimmten Raum bewohnst.

DIE HURE DER NEPHILIM

"Wir sind die Nephilim und wir werden zurückkommen. Wir haben schon einmal fast die ganze Menschheit verderbt, und wir haben unser Ziel noch nicht aufgegeben. Du wartest. Ihr seht zu. Wir sind die Söhne Gottes und wir werden zurückkehren!"

Dämonen sagen unverschämte Dinge. Sie prahlen, lügen und übertreiben. ("Ich bin Legion", ist eine häufige Behauptung.) Sie führen in die Irre. Manchmal meinen sie es aber auch todernst mit ihren Absichten. Dabei geht es nicht nur darum, was sie mit ihrem Opfer, dem Wirt, den sie besitzen, vorhaben, sondern auch um größere Ziele, die die Eschatologie und die Prophezeiung einschließen. Und Dämonen, die behaupten, zu den Nephilim zu gehören, haben eindeutig sehr ehrgeizige Ziele.

Genesis Kapitel 6 spricht in den ersten sieben Versen von diesem uralten Phänomen. In der Bibel werden die Nephilim auf verschiedene Weise bezeichnet: "Helden der Vorzeit" (1. Mose 6,4, NIV), "Männer von Ansehen" (1. Mose 6,4), "Söhne Gottes" (1. Mose 6,2). Die meisten Bibelwissenschaftler glauben, dass ihre Bosheit ein Grund für die weltweite Verwüstung durch die Flut war. Alle Menschen, mit Ausnahme von Noah und seiner Familie, waren so sehr mit dämonisch-menschlicher, hybrider genetischer Verschmutzung verdorben, dass nichts weniger als die Ausrottung dieses extremen Übels möglich war.

Das Wort "Nephilim" wird unterschiedlich mit "gefallen" und "Riesen" übersetzt. Das waren die Wesen, die Kaleb und Josua im Land Kanaan erspähten. Die ungläubigen Spione, die sich dem guten Bericht von Kaleb und Josua widersetzen, sagten über die Bewohner: "Wir haben die Riesen gesehen" (Num. 13:33). "Wir sahen die Nephilim", heißt es im gleichen Vers in der NIV.

Die Kirchenväter der ersten drei Jahrhunderte glaubten, dass die Nephilim eine verwachsene Rasse waren, die aus der Befruchtung weiblicher Menschen durch eine bestimmte Klasse gefallener Engel, die Dämonen waren, hervorging. (Sie sind auch als "die Wächter" bekannt.) Spätere Theologen interpretierten solche Hinweise dahingehend, dass die "Söhne Gottes" aus der göttlichen Linie von Seth stammten und die "Töchter der Menschen" gottlose Nachkommen von Kain waren. Die Tatsache, dass es nach der Sintflut immer noch Riesen gab, wenn auch nur für eine gewisse Zeit (siehe Gen 6,4), verwirrt diese Erzählung zusätzlich.

Es gibt noch mehrere andere Hinweise auf Riesen, wie zum Beispiel die Nachkommen von Anak und Arba, dem Vater von Anak. Og (von dem wir "Oger" ableiten) hatte ein fast 15 Fuß langes Bett und soll der letzte "Überrest der Riesen" gewesen sein (3. Mose 3,11). Eines ist aus der biblischen Geschichte sicher: Es gab eine Rasse von Wesen, die mindestens doppelt so groß waren wie die

Menschen, wie wir sie kennen, und es muss eine Art von dämonisch-menschlichem Zusammenleben vor und kurz nach der Sintflut gegeben haben. Diese Riesen waren durch und durch böse und folgten nie den Wegen Jehovas und werden immer mit Verderbtheit in Verbindung gebracht, wie sie zur Sintflut führte. (Das nicht-kanonische Buch Henoch spricht ausführlich über die Nephilim).

Einige Theologen, vor allem diejenigen, die der geistlichen Kriegsführung nicht wohlgesonnen sind, argumentieren gegen die Vorstellung, dass übermenschliche Wesen die Nachkommen von Dämonen sind, die Geschlechtsverkehr mit weiblichen Menschen haben. Sie argumentieren, dass eine solche Vermischung nicht möglich sei, da Dämonen geistig und nicht körperlich seien und sich daher nicht fortpflanzen könnten. Im Buch Judas, Vers 6 und 7, ist jedoch von "Engeln" die Rede, die ihren "ersten Stand" nicht bewahrt haben und seitdem das ungewöhnliche Urteil erlitten haben, mit "ewigen Ketten" gebunden zu sein. Ihre Sünde? Sie sind "fremdem Fleisch nachgelaufen" (Judas 7, KJV).

In Wirklichkeit wissen wir nicht, ob Dämonen nicht in der Lage sind, Menschen zu befruchten oder nicht. Immerhin muss eine ungewöhnliche genetische Mutation zu gigantischen Nachkommen, Riesen und einer Superrasse geführt haben. Alle alten Mythologien sind voll von Erzählungen über solche Wesen, die oft mit Menschen zusammenlebten. Heidnische Gelehrte lehrten dies in den Zeiten vor Christus. Jüdische Theologen akzeptierten diese Idee.

Erinnere dich daran, dass Dämonen vor dem Sündenfall einige ihrer engelsgleichen Eigenschaften behalten haben, und wir wissen, dass gute Engel als Menschen erscheinen und sogar Nahrung zu sich nehmen konnten. Mit anderen Worten: Ihre angenommenen Körper hatten in gewisser Weise etwas mit der physischen Welt zu tun, in der sie erschienen. Geist und Materie scheinen in gewisser Weise austauschbar zu sein, unabhängig davon, was spätere christliche Gelehrte lehrten.

Wenn eine solche Vaterschaft sowohl nach als auch vor der Sintflut möglich war, wie kann man diese Möglichkeit in unserer Zeit völlig ausschließen? Wenn das theoretisch möglich wäre, wäre das nicht das einzige Mal, dass sich Augustinus, Johannes Chrysostomus und Johannes Calvin geirrt haben. Schließlich waren geschätzte christliche Führer wie Calvin nicht gerade für eine Weltanschauung des geistlichen Krieges.

Wenn wir davon ausgehen, dass die Nephilim hybride Nachkommen waren, die aus einer Art sexueller Verbindung hervorgegangen sind, was bedeutet das dann für unsere Untersuchung von Isebel? Dieselben Dämonen, die zu mir über ihr Ziel sprachen, die Menschheit genetisch zu verunreinigen (wie am Anfang dieser Geschichte erwähnt), haben es nicht bei dem einfachen Zitat oben belassen.

"Wir werden zurückkommen", prahlten sie. "Wir waren früher die Herrenrasse,

und durch den Antichristen werden wir es wieder sein!

Als ich diesen prahlerischen Dämonen gegenüberstand, verriet mein Gesicht meine Skepsis. Die Dämonen erwiderten: "Was glaubst du, wie die Pyramiden gebaut wurden? Wie glaubst du, dass die Monumente der Antike ohne die Hilfe moderner Geräte möglich waren? Wir haben es geschafft. Es war leicht für uns. Ihr Menschen seid so dumm. Ihr wisst nicht, was wir tun können und wie wir auf genetischer und sogar auf molekularer Ebene im Code des Lebens funktionieren."

All das wurde inmitten eines Exorzismus von Isebel gesagt. Die Geister, die zu mir sprachen, behaupteten, sie seien aus dem zweiten Himmel herabgestiegen und wollten das tun, was die in den "Ketten der Finsternis" nicht mehr tun konnten.

"Wir werden herrschen! Wir werden Babylon zurückbringen! Ihr denkt, ihr seid heute so schlau. Die Königreiche der Vergangenheit wurden nicht durch normale Intelligenz aufgebaut. Sie haben es durch Wahrsagerei geschafft, und so werden wir es auch wieder tun. Die Hure Isebel wird das alles möglich machen."

Ich wiederhole den bereits erwähnten Grundsatz, dass wir unsere Lehre nicht auf dämonischen Äußerungen aufbauen. Aber wenn die Bibel nicht explizit ist und wenn das, was böse Geister sagen, in den Plan Satans passt, wie er in der Bibel beschrieben wird, können solche Informationen über die Einzelheiten, wie bemerkenswertes Böses erreicht wird, wichtige Erkenntnisse liefern. Und eine dieser Erkenntnisse ist, dass Isebel, die Hure der Nephilim, ein wichtiger Teil von Satans Endzeitplan ist.

Mitnahme aus der Hure der Nephilim

1. Wenn wir das Konzept des Zusammenlebens von Dämonen und Menschen in Betracht ziehen, können wir viele unbeantwortete Fragen über die alte Geschichte erklären, wenn wir zu dem Schluss kommen, dass die Ausgeburt des Bösen zu einer übermenschlichen Rasse von Wesen führte, deren Stärke und Intelligenz weit über die der Menschen hinausgeht.
2. Das Konzept der Nephilim erklärt auch, warum das Phänomen der Inkubus/Sukkubus/Geistesgefährten so zuzunehmen scheint. Obwohl sie derzeit offenbar noch nicht in der Lage sind, genetisch hybride Kinder zu erzeugen, könnten böse Geister mit dieser Aufgabe einen Probelauf für ihre endgültigen Absichten machen.
3. Dass die sexuelle Sünde der Kern aller dämonischen Verderbnis ist, erklärt, warum es in unserem Zeitalter eine solche Besessenheit von abweichender Sexualität gibt. Die Zerstörung der biblischen Grenzen der menschlichen Sexualität ist eine Errungenschaft, die notwendig ist, bevor der "Abfall", von dem in 2. Thessalonicher 2,3 gesprochen wird, stattfindet und der "Sohn des Verderbens" offenbart wird.
4. Isebel schürt die Umstände und Bedingungen für diesen großen Abfall in der endzeitlichen Trübsal. Offenbarung 2,20, über die wir bereits gesprochen haben, zeigt, dass Isebel das Volk Gottes mit sexueller Unzucht verderben wird, einschließlich Formen des Zusammenlebens von Dämonen und Menschen.
5. Die Nephilim unserer Zeit sind herrschende Geister aus höheren Reichen, die vom Teufel in Reserve gehalten werden, um auf die kommende Zeit zu warten. So wie die Isebel zur Zeit Elias die wahre Religion verdarb, verdirbt die Isebel der kommenden Apokalypse die Menschheit durch abnorme Sexualität. (Einige Ausleger der Heiligen Schrift sind der Meinung, dass sich die Zurechtweisung der Isebel von Thyatira gegen die Frau eines Bischofs richtete, die behauptete, eine große Lehrerin zu sein, und stattdessen ihre sexuellen Fähigkeiten einsetzte, um das Volk Gottes zur Sünde zu verführen).

ISEBEL ALS MEDUSA

"El canti, calia senti. Un sebo, asti lenti. Sie gehört mir und ihre Kinder auch!"

Die seltsamen Worte, eine Art dämonische Sprache, sagten mir nichts. Genauso wenig wie die Prahlerei. Aber ich erkannte die Arroganz.

"Mit welchem Recht erhebst du Anspruch auf diese Frau und ihre Kinder?"

"Ich habe es satt, jedes Mal mit dir zu reden, wenn ich mich umdrehe", antwortete Isebel. "Brian hat gesagt, ich könnte ihre drei Kinder haben."

"Brian?"

"Ihr Cyber-Lover. Sie hat dir nicht von ihm erzählt?"

Ich befahl dem Dämon, zu schweigen und sich nicht mehr zu manifestieren, und rief die Frau, Linda, eine geschiedene Frau um die dreißig und alleinerziehende Mutter von drei kleinen Mädchen, zurück ins Bewusstsein. Sie hatte einen privaten Termin mit mir im Rahmen unserer persönlichen spirituellen Begegnung vereinbart.

"Wer ist Brian? Du hast ihn bisher nicht erwähnt. Hast du ihn im Internet kennengelernt? Er beansprucht eine Art Recht auf deine Kinder."

Linda senkte ihren Kopf leicht, als ob sie sich schämen würde. "Ja, ich habe ihn auf einer Chatseite für Singles kennengelernt. Er schien ein netter Kerl zu sein, also habe ich ihm von meiner Familie erzählt."

"Aber du weißt nichts über diesen Typen", protestierte ich. "Was wollte er denn?" "Cybersex. Da ich Christ bin, habe ich mitgemacht. Ich dachte mir, da es kein echter Sex war, der dass alles gut werden würde. Als ich in meiner tiefsten Depression war, redete er mir sogar aus mich umzubringen. Ich war so dankbar, dass ich mitgemacht habe, als er..." Linda hielt einen Moment inne. "Du weißt schon, seine Bitten."

"Wünsche?"

Linda begann zu weinen. "Für Sex. Nur online, nur Worte auf einem Computerbildschirm.

Wir haben nicht wirklich etwas gemacht."

Ich sah sie skeptisch an. "So hast du also dein Handeln gerechtfertigt?" "Ja, bis..." Diese Pause war länger. "Bis er davon sprach, Sex mit seiner Tochter zu haben und fragte, ob er es mit einem meiner Mädchen machen kann."

Ich schüttelte ungläubig den Kopf über diesen offensichtlichen Mangel an elterlicher Umsicht.

Linda brach in heftiges Schluchzen aus. "Ich weiß, dass es falsch war, aber ich war so einsam. Als ich Brian 'Nein' sagte, sagte er mir, dass er eine mächtige Hexe sei und es trotzdem tun würde - über das Internet. Ich glaubte nicht, dass er es ernst meinte, bis meine älteste Tochter anfang, Alpträume von einem Mann zu haben, der nachts in ihr Zimmer kam."

In einem Augenblick übernahmen die Dämonen in Linda die Kontrolle und stürzten sich auf mich. Mein Stuhl kippte nach hinten und ich machte einen Salto rückwärts, sodass ich auf dem Rücken landete und sie auf mir lag und versuchte, mich zu erwürgen. Nur die wachsamen Reaktionen einiger Fürbitter, die mir halfen, verhinderte ernsthafte Verletzungen.

Als meine Retter Linda wegzogen und die Dämonen Schimpfwörter und Drohungen ausstießen, gewann ich schnell wieder die Fassung und tadelte die bösen Geister dafür, dass sie es wagten, mich anzugreifen.

"Ich rufe das Gericht Gottes über euch an, weil ihr den Mann Gottes angegriffen habt", schrie ich und hielt den Dämonen trotzig mein Kreuz der Befreiung entgegen. "Geh runter, geh aus dem Weg, damit ich mit Linda reden kann."

Als Linda zu sich kam, sah sie entsetzt, wie ich mich auf dem Boden von dem Angriff erholte. "Was ist passiert? Was ist hier los?"

Wir erklärten ihr, dass es ihre Dämonen waren und nicht sie, die mich umgeworfen hat.

Nachdem wir sie ein paar Minuten beruhigt hatten, machten wir weiter.

"Verstehst du nicht?" sagte ich zu Linda. "Dieser Brian ist ein Pädophiler. Er war auf der Suche nach Opfern. Er hat dir eine Falle gestellt, um eine deiner Töchter zu missbrauchen. Und du hast dem Dämon Isebel das Recht gegeben, dich und deine Kinder anzugreifen."

"Das verstehe ich jetzt", antwortete die erschrockene Frau. "Wie sieht diese Isebel aus? Nach dem Vorfall mit Brian hatte ich Alpträume von einer hässlichen Frau mit einem Kopf voller Schlangen, als wären ihre Haare voll davon."

"Medusa", antwortete ich, "die antike griechische Göttin, die angeblich giftige Schlangen anstelle ihrer Haare trug. Sie soll schön, aber auch furchterregend gewesen sein. Der Wassergott Poseidon vergewaltigte sie im Tempel der Athene. Die Göttin Athene war so wütend, dass sie Medusas schönes Haar in Schlangen verwandelte. Die Legende besagt, dass jeder Mann, der sie ansieht, zu Stein wird."

Ich hielt inne und schaute Linda intensiv in die Augen und blickte ihr direkt in die Seele.

Medusa wusste, was ich tat.

"Schon gut, schon gut, du hast mich also gefunden!"

"Und wer genau bist du?"

"Medusa; du hast mich gerade beschrieben." Ein fieses Grinsen ging über Lindas Gesicht. "Willst du meine Schlangen sehen?", sagte der Dämon verführerisch.

"Ich will deinen richtigen Namen", schoss ich in einem fordernden Ton zurück.

Der Dämon rollte angewidert mit den Augen. "Vergewaltigung, Belästigung, Pornografie, Inkubus! Wie viele Namen willst du denn noch?"

"Wie ich schon sagte, dein richtiger Name. Sicher, du bist all das hier. Aber wir beide wissen, wer du bist. Isebel!"

Linda war eine kleine Frau, ich schätze, sie wog kaum 100 Pfund. Die vier Leute, die mich begleiteten, hielten sie so fest wie möglich und konnten sie kaum zurückhalten. Übernatürliche Kraft strömte durch ihren Körper. Sie spuckte, fluchte und kämpfte, um sich zu befreien.

"Einhundert Generationen, so lange sind wir schon hier. Ihre Vorfahren haben uns Blut geopfert, um Sex zu bekommen, und wir werden jetzt nicht gehen. Sie hat dir noch nicht einmal von all ihrem anderen Internet-Sex erzählt. Wie das eine Mal, als sie mit einer Frau gechattet hat, die sich als Mann ausgab. Das Mal, als ich sie als Ishtar angemacht habe. Willst du ihren Twitter- und Facebook-Namen wissen? Goldenes Mädchen Ishtar". Kreativ, findest du nicht auch?"

Noch einmal zwang ich die Dämonen, sich vorübergehend zurückzuziehen und rief Linda zurück. Sie gestand, dass sie eine Vielzahl von Namen in den sozialen Medien benutzte, mindestens ein Dutzend, um mit allen möglichen Personen beiderlei Geschlechts zu kommunizieren. Ich ließ sie dann alle auflisten und wir verzichteten auf einen nach dem anderen und brachen auch die Seelenbände mit jeder Person, mit der sie online sexuell kommuniziert hatte.

Linda gestand auch, mindestens zehn Identitäten angenommen zu haben: schwuler Mann, weibliche Prostituierte, gelangweilte Hausfrau, Teenager-Jungfrau und andere. Ihre vermeintlichen Identitäten stammen aus japanischen Animes (handgezeichnete oder computergenerierte Animationen, die meist übergroße Augen haben und auf schnelle Action und überdramatisierte Themen setzen) und verschiedenen Mythologien. Auf ihrem Smartphone zeigte sie mir verschiedene Posen, die sie manchmal einnahm, von Babypuppenkostümen bis hin zu Elvira-ähnlichen Hexengestalten. Es dauerte Stunden, alle ihre Cyber-Persönlichkeiten durchzuarbeiten. Jeder einzelnen wurde abgeschworen; gleichzeitig tauchten verschiedene dämonische Varianten von Isebel auf, die mühsam bekämpft, gebunden und für das Gericht vorbereitet werden mussten. Einige Dämonen waren durch die Seelenbindungen übertragen worden, die sie durch sexuelle Online-

Gespräche geknüpft hatte. Andere kamen durch ihre Rollenspiele und wurden nur allzu wörtlich zu der Identität, die sie nachahmte.

Viele Stunden später, mit einer langen Liste von Dämonen und Cyber-Identitäten in der Hand, band ich alle Dämonen und falschen Persönlichkeiten unter anderem eine unter Medusa und Isebel. Die Vertreibung dieser Dämonen in all ihren Varianten war heftig und lautstark. Sie kamen nach und nach in mehreren Schichten zum Vorschein, als würde man eine Zwiebel abziehen. Am Ende brach Linda vor lauter Erschöpfung über die Tortur zusammen.

Diese Geschichte soll eine Warnung an alle sein, die denken, dass es keine "echte" Sünde ist, in der Online-Kommunikation eine falsche, moralisch unangemessene Rolle zu spielen. Erinnerung dich daran, dass Christus in Matthäus 5:28 davor gewarnt hat, mit lüsternen Absichten zu schauen, als ob die Tat bereits im Herzen vollbracht wäre. Das gilt sowohl für den Besuch von Pornoseiten als auch für anzügliche Unterhaltungen. Das sind Bereiche, die Isebel ausnutzt, und sie ist begierig darauf, sich auf das Böse des Computerzeitalters einzulassen, das Beschwörungen auf digitalem Wege möglich gemacht hat.

Mitnehmen von Isebel als Medusa

1. Böse Einbildungen (siehe 2. Korinther 10,3-5) können der Seele genauso schaden wie tatsächliche böse Taten, die im Fleisch geschehen. Das Reden über die Sünde kann dem Teufel ebenso Tür und Tor öffnen wie das Tun der Sünde.
2. Wie wir in diesem Buch schon oft festgestellt haben, trägt Isebel jede Verkleidung, die ihr gerade in den Kram passt. Sie ist ein wandelnder Geist, der viele Erscheinungsformen annimmt, sowohl historische als auch zeitgenössische, aber alle diese Täuschungen haben die gleiche Absicht: Sie wollen kontrollieren und manipulieren und ihre zerstörerischen Ziele maximieren.
3. Isebel ist kreativ und erfinderisch. Viele Menschen geben sich nicht mehr der Tempelprostitution hin und opfern ihre Kinder den Götzen, aber genau das hat Linda im übertragenen Sinne getan. Sie gab sich einer Form der Cyber-Prostitution hin. Sie nutzte die Klicks einer Computertastatur und einer Maus, um ihre Wünsche und ihre sexuelle Verfügbarkeit mitzuteilen. Dabei hätte sie beinahe ihr eigenes Kind als sexuelles Opfer einem Mann im Cyberspace geopfert, den sie nie getroffen oder gesehen hatte.
4. Medusa war eine von vielen alternativen Identitäten, die Isebel annahm. Jede Variante manipulierte einen anderen Aspekt von Lindas Bewusstsein. Die Gesamtheit von Isebels Täuschung führte zu einem vielschichtigen Angriff.
5. Nicht nur Kinder müssen auf ihre Internetaktivitäten überwacht werden, sondern auch Erwachsene müssen sich selbst zensieren, was sie online tun. Das Computerzeitalter bietet wunderbare Möglichkeiten, Glauben und Werte zu vermitteln. Es kann aber auch eine Falle für den unaufmerksamen Erwachsenen sein, der in das weltweite Netz des Bösen hineingezogen wird.

WAS UNS DIESE ERZÄHLUNGEN LEHREN

Es gibt viele Lektionen, die wir aus diesen Berichten lernen können, und es ist nicht genug Platz in diesem Buch, um alles aufzuführen, was wir wissen müssen. Jede Erzählung ist nur ein Beispiel für Hunderte von Geschichten, die ich erzählen könnte, aber diese wenigen Beispiele für Isebels List sollen dem Leser bewusst machen, wie erfinderisch und verdorben die Fähigkeit dieses Dämons zur totalen Unmäßigkeit sein kann. Isebels Anpassungsfähigkeit an das Böse, die Kunst, von einer Form der Bosheit zur anderen zu wechseln, ist fast grenzenlos. Nur wenn wir uns ganz auf Gottes Macht und Weisheit verlassen, können wir hoffen, diesen größten Feind der Menschheit zu besiegen.

Kapitel 16



HINTER DEN RÖCKEN DER ISEBEL

Diejenigen, die mich gut kennen, wissen, dass ich in erster Linie ein Objektivist bin, ein Forscher mit einem forensischen Verstand. Ehrlich gesagt erschauere ich darüber, dass einige leichtgläubige Christen so bereit sind, jedem Prediger und selbsternannten Propheten zu glauben, dass er eine Botschaft vom Herrn hat. Ich bestreite nicht, dass es Offenbarungen und zeitgenössische Eingriffe Gottes gibt, aber meiner Meinung nach kommen diese übernatürlichen Erkenntnisse viel seltener vor, als behauptet wird, und viel weniger konkret als behauptet. Wenn ich also sage, dass der Herr mir eine "neue Offenbarung" geschenkt hat, kann der Leser sicher sein, dass dieser Schlussfolgerung eine Menge nachdenkliches Gebet und kritische Analyse vorausgegangen ist. Ich bin so sehr auf Fakten fixiert, dass der Herr wirklich groß aufschreiben muss, was er mir zeigen will, wenn es außerhalb meiner normalen Denkmuster liegt.

Ja, ich bin Exorzist, und genau diese Berufung bedeutet, dass ich regelmäßig in einer übernatürlichen Umgebung arbeite. Wenn ich mit Dämonen konfrontiert werde, sind oft Worte des Wissens und der Weisheit nötig, um die ständigen Täuschungen der Dämonen zu umgehen; aber selbst dann achte ich darauf, mich hauptsächlich auf beobachtbare Fakten zu konzentrieren und übernatürliches Verständnis nur dann einzusetzen, wenn es nötig ist. Auf diese Weise vermeide ich die Falle mancher Befreiungsprediger, die zu subjektiv arbeiten, zu beeinflussbar sind und sich leicht von der Hinterlist böser Geister beeinflussen lassen.

Ich sage das alles, um zu unterstreichen, dass der Bericht, den ich gleich erzählen werde, sehr ungewöhnlich ist. Das Folgende ist einer der seltenen Fälle in meinem Leben und meinem Dienst, in denen der Herr meine Aufmerksamkeit auf übernatürliche Weise erregt hat. Ich erhielt eine neue Offenbarung.

DREI TAGE, DREI EXORZISMEN, GOTT SPRACH

Ich war in der Ukraine. Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Buches war ich in den letzten vier Jahren acht Mal dort und in Russland und Osteuropa. Einmal im Jahr bin ich Gastprofessor für geistliche Kampfführung an der größten Bibelschule in Osteuropa. Einmal im Jahr kehre ich auch zurück, um auf dem örtlichen Campus unserer Internationalen Schule für Exorzismus zu unterrichten. Während eines solchen Besuchs kam diese neue Offenbarung zustande.

Als Befreier habe ich so ziemlich alles gesehen, könnte man sagen. Ich bin fast jeder Art von böser Macht begegnet, war Zeuge der unvorstellbarsten Fälle von menschlichem Leid und habe mich den heimtückischsten übernatürlichen Wesen gestellt. Aber drei Tage in der Ukraine waren etwas ganz anderes. Meine Offenbarung fand auf dem Höhepunkt der Spannungen statt, die durch den Krieg im Osten des Landes entstanden waren, unmittelbar nach dem Abschuss des Malaysian Airlines Fluges MH17 und dem sinnlosen Tod von fast 300 Passagieren.

Weniger als 100 Meilen von dem Ort entfernt, an dem das Flugzeug abgeschossen wurde und die heftigsten Kämpfe stattfanden, befand ich mich in einem ungewöhnlichen geistlichen Krieg. An drei aufeinanderfolgenden Tagen, während dreier extrem heftiger und fesselnder Exorzismen, begegnete ich demselben Dämon in drei verschiedenen Menschen. Diese Konfrontationen führten dazu, dass ich den Vorhang zurückzog, der ein Böses verbarg, an das ich zuvor nur gestoßen war. Dieses Mal stand es mir mit all seiner Wut gegenüber.

Anastasia, eine drogensüchtige Frau mit Problemen

Anastasia war eine 25-jährige junge Frau, die ein Leben lang Schmerzen auf ihren Schultern trug. Ihr schönes Gesicht und ihr entspanntes Lächeln verbargen Qualen, die die meisten in ihrem ganzen Leben nicht erleiden werden. Als ich die Schülerinnen und Schüler unserer Exorzismus Schule unterrichtete, saß sie in der ersten Reihe und stimmte oft den wichtigen Punkten zu, die ich durch meinen russischen Übersetzer vermittelte. Aber als es an der Zeit war, für diejenigen zu beten, die unter geistlicher Unterdrückung litten, änderte sie sich schnell - ihr "Amen" wurde zu tiefem, kehligen Knurren. Ihr Lächeln verwandelte sich in knurrende Verachtung. Als ich mich ihr näherte, stürzte sie sich auf mich und musste gebändigt werden.

Anastasias linker Unterarm war mit seitlichen Streifen von Narbengewebe bedeckt, wo sie sich mit Messern und Rasierklingen selbstmörderische Schnittwunden zugefügt hatte. Ihr rechter Arm wies eine große Masse an vernarbtem Fleisch auf, wo eine Drogeninjektion zu einer lebensbedrohlichen Infektion geführt hatte. Sie hatte sich prostituiert, war seit ihrem 15. Lebensjahr (selbst-)schneidend, seit ihrer Jugend drogenabhängig und wurde von ihrer Mutter immer wieder verprügelt. Ihre ersten Jahre verbrachte sie unter dem Kommunismus in Sowjetrußland, als das Leben hart war und viele zu Alkohol und Drogen griffen, um damit fertig zu werden. Inzwischen war sie Christin geworden und wollte so viel wie möglich über geistliche Kampfführung lernen.

Der Exorzismus enthüllte einen Drei-Generationen-Fluch, der auf weibliche Vorfahren in Rußland zurückgeht, die von den Sowjets vergewaltigt und ermordet wurden, weil sie Christen waren. Da wurde mir natürlich klar, dass Isebel anwesend war, zusammen mit den Geistern der Vergewaltigung und des Todes. Ihre Befreiung war extrem körperlich und erforderte mehrere starke Männer, um sie davon abzuhalten, Schaden anzurichten.

Irgendwann sprachen ihre Dämonen Englisch und beschimpften mich mit groben, amerikanischen Obszönitäten, was für diejenigen, die Anastasia persönlich kannten, ein Schock war. Sie sprach außer ihrer Muttersprache Russisch keine weiteren Sprachen und konnte sich ganz sicher nicht auf Englisch verständigen. Tatsächlich beendete ich den letzten Teil des Exorzismus auf Englisch, als die Dämonen in ihren Untergang einwilligten. Sie sprachen und verstanden jedes Wort.

Die Feststellung, dass Anastasia von den Geistern des Todes, des Mordes, des Selbstmordes und der Isebel besessen war, war aufgrund ihrer Lebensumstände leicht zu treffen. Aber der dominanteste Dämon war eine Überraschung. Erst als ich fast so weit war, Isebel und ihr Reich zu vertreiben, tauchte eine noch mächtigere dämonische Kraft auf, um gegen mich zu kämpfen. Dieser

abscheuliche gefallene Engel hatte sich hinter Isebel versteckt. Er war dort, weil Anastasias Vorfahren diesen Gott mit dem Blutopfer von Säuglingen verehrt hatten.

Marina, Frau mit vielen Ehen

Am nächsten Tag, als ich wieder Studenten der Schule für Exorzismus diente, lenkte Gott meine Aufmerksamkeit auf eine 41-jährige Mutter von zwei Kindern. Marina war attraktiv, sprachgewandt und wollte unbedingt lernen, Befreiungsdienst zu leisten. Ich erfuhr, dass sie, wie die Frau am Brunnen in Johannes 4, in ihrem kurzen Leben viermal verheiratet war. Natürlich vermutete ich die Anwesenheit meines dämonischen Feindes Nr. 1 und als ich mit Marina zu beten begann, zeigte sich Isebel schnell. Wie nicht anders zu erwarten, war auch Lilith anwesend. Wie Anastasia hatten auch Marinas Vorfahren vor vielen Generationen Blutopfer an Säuglingen dargebracht. Wie Anastasia sprachen auch Marinas Dämonen mich teilweise auf Englisch an, einer Sprache, die sie nicht kannte.

Nachdem ich mehr als eine Stunde lang gegen Marinas Dämonen Lilith, Tod und Isebel gekämpft hatte, war ich bereit, mein Protokoll der Dämonenvertreibung zu starten, das ich weiter oben im Buch beschrieben habe. Wie bei Marina spürte ich, dass Isebel einen noch mächtigeren Geist als sie verbarg. Ich wollte wissen, welcher Dämon hinter der Isebelschen Inszenierung von Marinas lebenslangem Beziehungselend steckte. Dann geschah es. Aus dem Inneren dieser sonst so ruhigen und angenehmen Frau wütete derselbe böse Geist, der Anastasia gequält hatte. Dieser Dämon wurde ausgetrieben, aber nicht ohne einen harten Kampf, der Isebels beachtliche Kampffähigkeiten übertraf.

Anton in Energodar

Am nächsten Tag reiste ich in die ukrainische Stadt Energodar, die als Standort des größten Atomkraftwerks in Europa bekannt ist, das sogar Portugal mit Strom versorgt. Das Auditorium, in dem unser Treffen stattfinden sollte, das größte der Stadt, war überfüllt. Fast 1.000 Menschen wollten unbedingt die Kraft Christi erleben. Nach meinem Vortrag über geistliche Kampfführung ging ich mit meiner Bibel und dem Kreuz der Befreiung in der Hand durch das Publikum. Ich suchte diejenigen, zu denen mich der Heilige Geist zum Gebet führen würde.

Während ich in dem überfüllten Raum auf und ab ging, zeigten sich bei vielen Menschen dämonische Zustände. Einige weinten hysterisch. Andere zitterten vor Qualen. Schreie und Wehklagen erfüllten den Raum. Ich hätte jeden von ihnen für einen direkten, persönlichen Dienst auswählen können, aber ich zögerte, weil ich spürte, dass es unter den Menschenmassen jemanden gab, der für eine Begegnung mit Christus bestimmt war. Jemand, den Gott mir offenbaren würde, wenn ich Geduld hätte.

Dann entdeckte ich diese Person. Es war ein junger Mann, der unauffällig im hinteren Teil des Raumes saß. Er saß leise auf seinem Platz, als ob er sich verstecken wollte. Unsere Blicke trafen sich für eine Mikrosekunde, lange genug, dass ich den Hass und das Böse in seinen Augen sehen konnte - den Blick der Isebel. Über meinen Russisch-Dolmetscher bat ich den Mann, sich zu einem Seitengang zu begeben, damit ich für ihn beten konnte. Er tat dies zögernd. In dem Moment, als ich seine Stirn mit dem heiligen Salböl berührte, reagierte er heftig und ich entging nur knapp einer Verletzung. Es waren sieben Männer nötig, um ihn unter Kontrolle zu bringen und ihn buchstäblich auf die Bühne zu zerren. Dort konnte das gesamte Publikum den Exorzismusprozess beobachten.

Sein Name war Anton und er war mit einigen Freunden zum Treffen gekommen, die wie er in der Drogenentzugsklinik waren. Anton erklärte, dass seine Sucht der Alkohol sei. Als ich ihn fragte, ob er Christ sei, antwortete er: "Njet" ("Nein" auf Russisch). Bevor ich versuchte, direkt mit den Dämonen zu sprechen, leitete ich ihn zu einem Gebet der Reue und des Sündenbekenntnisses an. Während er das "Gebet der Sünder" betete, huschten seine Augen wild hin und her. Irgendetwas in ihm war wütend und erschrocken über das, was geschah.

An einem Punkt, als die Dämonen gegen die menschliche Zurückhaltung der starken Männer, die mir halfen, ankämpften, betete ich, dass das Gericht des Herrn fallen möge, um diese bösen Geister zu schwächen. Ich rief: "Im Namen Jesu, sei geschlagen mit göttlicher Rache!" Im ganzen Saal wurde es für etwa 30 Sekunden stockdunkel, obwohl es mir viel länger vorkam. In Anbetracht der physischen Gewalt

die der vorherrschenden Dunkelheit vorausging, konnte man die Spannung des Publikums spüren. Nachdem sie den gewaltsamen Kampf um Antons Freiheit miterlebt hatten, war zweifellos niemand mehr schockiert über dieses ungewöhnliche Ereignis zu einem so kritischen Zeitpunkt während des Exorzismus.

Als plötzlich das Licht wieder anging, wurde der Exorzismus Prozess fortgesetzt. Der Dämon der Sucht offenbarte einen generationenübergreifenden Fluch, der in den alten Blutopfern von Kindern wurzelt - genau wie in den Fällen von Anastasia und Marina. Ich verlangte den Namen des Starken Mannes, des Hauptdämons hinter den Fesseln des Alkoholismus und der Isebel. Zu meinem Erstaunen war es derselbe Dämon, gegen den ich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen gekämpft hatte.

Anastasia, Marina, Anton - was ist hier los?

Drei Tage, drei Exorzismen. Jede Befreiung hatte eine etwas andere Dynamik der spirituellen Versklavung. Anastasia: sexueller Missbrauch und Selbstverstümmelung. Marina: dysfunktionale und zerrüttete Beziehungen. Anton: schwere Alkoholabhängigkeit. Alle hatten den Geist der Isebel. Und beide waren Opfer alter Flüche, die durch das Blutopfer von Säuglingen heraufbeschworen wurden.

Das ist noch nicht alles. Trotz ihrer unterschiedlichen spirituellen Dynamik war die Wurzel all ihres Übels derselbe starke Mann, ein mächtiger, herrschender böser Geist, einer der so genannten Sieben Fürsten der Hölle im klassischen Satanismus. In jedem Fall verbarg sich dieses böse Wesen hinter Isebel. War das alles nur ein interessanter Zufall, ein glückliches Zusammentreffen von Umständen, die ich an drei Tagen hintereinander erlebte? Meine spirituelle Vorahnung war "nicht wahrscheinlich".

Ich musste wissen, ob es eine tiefere geistliche Wahrheit gab, die Gott mir offenbarte. Ich kehrte in mein Hotelzimmer zurück und blieb die ganze Nacht wach, um zu beten, zu studieren und nachzudenken. In den frühen Morgenstunden fügte der Heilige Geist allmählich alles, was in den vergangenen 72 Stunden geschehen war, zu einer neuen Offenbarung zusammen.

Der Dämon, der von allen dreien, Anastasia, Marina und Anton, Besitz ergriff, war mir nicht unbekannt. Wir waren uns schon einmal bei einer Befreiung begegnet, aber sicher nicht bei drei Menschen, drei Tage hintereinander. Was wollte der Herr mir zeigen? Hatte sich dieser Dämon jahrelang vor meiner Nase versteckt, verborgen von Isebel, seiner Sprecherin und seinem Schild? War das ein Grund, warum ich Isebel so oft begegnete? War sie da, um das geistliche Gebiet zu schützen, das von diesem extrem mächtigen Dämon beherrscht wird?

Wie ein sich entfaltendes Geheimnis der Ungerechtigkeit verdichteten sich die Beweise.

Sieben Todsünden und sieben Abscheulichkeiten

Dieser herrschende Geist wird durch eine der historischen sieben Todsünden verkörpert, die von der Kirche anerkannt sind und insbesondere vom Mönch Evagrius Ponticus aus dem vierten Jahrhundert in religiösem Denken entwickelt wurden. (Papst Gregor I. hat diese Liste im sechsten Jahrhundert kodifiziert und Dante hat sie bei der Abfassung seiner *Göttlichen Komödie* verwendet). Diese Sünden werden im Christentum als einzigartig angesehen, weil sie der Ursprung aller anderen Sünden sind. Die sieben Sünden wurden in der frühen Kirche identifiziert und durch künstlerische Darstellungen, die sie in das kollektive Bewusstsein der Massen einprägten, weithin bekannt.

In der Bibel werden im sechsten Kapitel der Sprüche sieben Übel aufgelistet, die Gott verabscheut: *Diese sechs Dinge hasst der Herr,*

Ja, sieben sind ein Gräuel für ihn:

Ein stolzer Blick, eine verlogene Zunge,

Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet,

Füße, die schnell zum Bösen rennen, Ein falscher Zeuge, der Lügen spricht,

Und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät (Sprüche 6:16-19).

Obwohl sie nicht so präzise sind wie die sieben Todsünden und mehr durch die Handlung als durch den Zustand definiert werden, verkörpert diese Reihe von Sünden die Handlungen aller sieben Fürsten der Hölle, aber ganz besonders den Dämon, von dem ich schreibe, der von Isebel versteckt wird.

Was dieser Dämon tut

Als ich in dieser langen Nacht der geistlichen Suche den Herrn suchte, wurde mir immer klarer, was dieser Dämon tut. Meine Finger flogen über meinen Laptop, als ich alle Wege auflistete, wie dieser Dämon in das Böse in unserer Welt eingebettet ist. Dieser Dämon ist die Wurzel der folgenden Dinge:

- Kriege und internationale Konflikte
- Verbrechen, Gewalt und Mord
- Pornografie und Prostitution
- Ehestreitigkeiten und Scheidung
- Scheitern und Ruin in vielen Lebensbereichen
- Krankheit und Seuchen, die nicht nur den Körper, sondern auch den Lebensunterhalt und den Beruf zerstören

Das ist eine ganz schöne Liste, um sie einem einzigen bösen Geist zuzuschreiben; aber denk daran, dass dieser Dämon auf der grundlegenden Ebene aller menschlichen Bosheit und bösen Absichten agiert.

DIE IDENTITÄT DER DÄMONEN

Die Bibel sagt viel mehr über Dämonen, als den meisten Christen bewusst ist. Dieser Mangel an Wissen ist ein Mittel des Teufels, um seine Aktivitäten zu verbergen. Einer der Kurse in unserer Internationalen Schule für Exorzismus lehrt das:

1. Sieben der 28 Kapitel von Matthäus enthalten Hinweise auf dämonische Aktivitäten. In Matthäus 10,1-6 wird der Befehl, "Dämonen auszutreiben", zusammen mit anderen Wundertaten erteilt, ohne dass die Heilsbotschaft erwähnt wird.
2. Im Markusevangelium befassen sich sieben von 16 Kapiteln mit dem Dämonischen. Dieses Evangelium enthält den Missionsbefehl aus Markus 16,15-17, der uns sagt, dass das wichtigste Zeichen für die Wirksamkeit des Evangeliums das "Zeichen" der Dämonenaustreibung ist.
3. In Lukas, dem dritten synoptischen Evangelium, enthalten acht von 24 Kapiteln Berichte über dämonische Begegnungen.

Gut ein Drittel der Kapitel bei Matthäus, Markus und Lukas beziehen sich auf dämonische Besessenheit und weisen die Jünger Christi an, Dämonen auszutreiben.

In seinem klassischen Werk *In the Name of Jesus* schreibt Graham H. Twelftree, Ph.D., von der University of Nottingham und angesehener Professor für Neues Testament an der School of Divinity der Regent University: "...jede Heilung beinhaltet, dass Gottes Widersacher besiegt wird. Da der Exorzismus bei Lukas in der Formulierung 'Zeichen und Wunder' enthalten war, würden die Leserinnen und Leser annehmen, dass der Exorzismus zu den 'Zeichen und Wundern' seiner [Lukas'] Anhänger gehörte" (Seite 134).

Im selben Abschnitt seines Buches fährt Twelftree fort: "Da der Exorzismus und das Reich Gottes im Wirken Jesu so eng miteinander verbunden waren, könnten die Leser annehmen, dass der Exorzismus eine Rolle spielte, als Lukas sagt, dass die ersten Christen das Reich Gottes verkündeten."

Nachdem wir festgestellt haben, dass der Exorzismus, das Austreiben von Dämonen, eine grundlegende biblische Basis hat, folgt daraus, dass das, was die Bibel über Dämonen sagt, genauso wichtig ist. Die Bibel gibt Aufschluss darüber, was Dämonen tun. Zu ihren Aktivitäten, die in unserer Schule des Exorzismus im Detail gelehrt werden, gehören unter anderem: Gläubige bedrängen (siehe Lukas 13:16); das Werk Gottes zerstören (siehe Markus

4:15), die Verdrehung der Schrift (siehe 1. Mose 3:1), den Missbrauch von Gottes Wort (siehe Matthäus 4:6) und viele andere böse Machenschaften. Wir wissen auch, dass Dämonen körperliche Krankheiten (siehe Lukas 13,16), Stummheit/Taubheit (siehe Markus 9,25), Blindheit (siehe Matthäus 12,22) sowie Behinderungen und verschiedene Gebrechen verursachen.

In der okkulten Literatur und verschiedenen Texten der schwarzen Magie und Alchemie werden Tausende von Dämonennamen aufgelistet und in bestimmte Hierarchien des Bösen eingeordnet. Es werden ausführliche Anleitungen gegeben, wie man diese bösen Geister beschwört und ihre verschiedenen verdorbenen Fähigkeiten anruft. Gottes Wort ist ein Bericht über den Umgang des Herrn mit der Menschheit, daher ist es nicht nötig, die Leserinnen und Leser mit solchen Informationen über die Namen und Handlungen aller Vertreter des Bösen zu belehren. Die Bibel nennt uns jedoch einige Namen von bestimmten Dämonen wie Luzifer, Satan, Beelzebub, Legion, Abaddon, Apollyon, Leviathan, Belial, Drache, Schlange, Baal und Moloch.

Aber ein Dämon ist einzigartig. Es gibt nur ein einziges Mal in der Bibel, dass Christus einen bestimmten Dämon direkt als eine Frage der geistlichen Wahl bezeichnete. Nur einmal hat Jesus den Namen eines Dämons mit dem Himmelreich in Bezug auf Treue und Loyalität in Verbindung gebracht. Dieser Dämon, den Isebel beschützt, der in der Antike mit dem Akt des Kindermordes angebetet wurde und der durch die Jahrhunderte als Quelle von Macht, Sinnlichkeit und Reichtum gesucht und beschworen wurde, ist der Dämon, dem ich in diesen drei denkwürdigen Tagen in der Ukraine begegnet bin.

Christus hat in seiner Bergpredigt auf diesen Dämon hingewiesen. In den Kapiteln fünf, sechs und sieben des Matthäus-Evangeliums findet sich diese Anweisung Christi: "Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen treu sein und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott und dem Mammon dienen" (Mt 6,24).

MAMMON!

MAMMON OFFENBART

Mammon! Der Dämon der Habgier und des unmäßigen Verlangens nach Gewinn und Reichtum um jeden Preis. Der Dämon des Reichtums und der Gier. Das ist der Dämon, den Christus als Inbegriff der endgültigen Wahl bezeichnet, die wir alle zwischen dem Reich Satans und dem Reich Gottes treffen müssen.

In dieser Nacht erhielt ich in einem Hotelzimmer in Nowomoskowsk, Ukraine, eine neue Offenbarung, einen Einblick in die Geisterwelt, der selbst mir verborgen geblieben war: Isebel, so allgegenwärtig und böse sie auch ist, verbirgt manchmal einen noch mächtigeren Dämon. Und dieser Dämon ist die Wurzel *allen* Übels, das auf der Welt existiert. Schockiert? Hast du die Worte von Paulus' Anweisung an Timotheus vergessen: "Denn die Liebe zum Geld ist eine Wurzel allen Übels" (1. Tim. 6:10).

Dieser Dämon ist in unserer Kultur allgegenwärtig. Er wird in Rollenspielen wie *Dungeons & Dragons* dargestellt und ist in japanischen Anime-Zeichentrickfilmen prominent. Er ist eine Comicfigur in der dämonischen *Spawn* (of Satan) Serie. Für die alten Syrer war er der Gott, der Überfluss versprach. Für die Griechen war er Plutus, der als Gott des Reichtums verehrt wurde. Wie Isebel hat er in vielen Zivilisationen viele Formen angenommen. In antiken Motiven erschien er als Wolf, Stier und als Krähe. Er ist die Lust, die Ungerechtigkeit, die Begierde, die übermäßige Leidenschaft, der ungerechte und schlecht erlangte Reichtum. Er kommt in Miltons *Paradise Lost* und in Dantes *Inferno* vor. Er verlangt menschliches Blut und wird oft mit Moloch und der Opferung des erstgeborenen Kindes in Verbindung gebracht. Es heißt, dass er zusammen mit den anderen Fürsten im Hades regiert: Luzifer, Asmodeus, Satan, Beelzebub, Leviathan und Belphegore.

Aber Vorsicht! Bevor du zu einem Bibelkommentar rennst, um den Ursprung und die Etymologie dieses Namens herauszufinden, sei dir bewusst, dass die meisten Bibelgelehrten wenig oder gar keine Ahnung von geistlicher Kriegsführung haben und die Hinweise auf diesen Dämon in Matthäus 6,24 bequem weg erklären. Diese Autoren werden dir sagen, dass sich diese Stelle auf das gottlose Streben nach Reichtum bezieht und dass "Mammon" eine andere Bezeichnung für "Geld" ist. Zugegeben, das ist eine Möglichkeit, die Warnung Christi zu verstehen, aber die Worte Jesu sind in diesem Fall nicht nur bildlich, sondern wörtlich zu verstehen. Christus warnt vor dem raubtierhaften Verlangen nach Besitz, aber er belehrt uns auch über den Dämon, der dieses Verlangen antreibt - Mammon! Wir haben nicht nur die Wahl zwischen dem Schöpfer und dem selbstsüchtigen weltlichen Gewinn, sondern unser Herr macht uns auch klar, dass wir uns aus freiem Willen für eine Option entscheiden müssen: *Wähle Gott - oder den Dämon Mammon!*

Den Mammon überwinden

So wichtig diese Offenbarung auch ist, sie bedeutet nicht, dass jedes finanzielle Übel auf den Fluch des Mammons zurückgeführt werden kann. Armut und finanzielle Probleme können viele Ursachen haben. Bevor du, der Leser, Dämonen für deine wirtschaftlichen Probleme verantwortlich machst, solltest du die folgenden Faktoren bedenken die zu Geldsorgen führen können: Misswirtschaft mit schlechten Investitionen und unklugen Ausgaben; Leben über deine Verhältnisse aufgrund von Gier und Unsicherheit; die Auswirkungen gesellschaftlicher wirtschaftlicher Bedingungen wie Rezessionen oder Börseneinbrüche; unzureichende Bildung oder Ausbildung, die ein berufliches Fortkommen verhindert; persönliche Krisen wie Unfälle, Krankheit und sogar der Tod eines Lohnempfängers. Es gibt viele Faktoren, die den persönlichen Wohlstand beeinflussen. Satan mag hinter einigen deiner Verluste oder deines Mangels stecken, aber du kannst nicht den Teufel dafür verantwortlich machen, wenn du verschwenderisch oder unklug warst.

Bedenke, dass finanzielle Flüche durch Mammon noch schlimmer werden können durch die Gier nach Reichtum in der Generation, durch Geschäfte, die deine Vorfahren gemacht haben, um der Verarmung zu entgehen, durch Aufträge von bösen Geistern, die dich daran hindern sollen, das Werk Gottes zu unterstützen, und durch dein Versäumnis, den Zehnten und die Opfergaben für das Werk des Herrn zu geben und damit einen Fluch auf dein eigenes Haupt zu bringen (siehe Mal 3,8-10).

Es ist wichtig, Folgendes zu bedenken: (1) Um der Armut zu entkommen und Reichtum zu erlangen, brauchst du eine vielschichtige Strategie, die Bildung, harte Arbeit und kluge Investitionen umfasst; (2) du musst die Flüche des Mammons aufgrund deiner Taten oder der Taten deiner Vorfahren brechen.

Deshalb musst du dein Haus in Ordnung bringen, indem du: (1) einen vernünftigen Haushaltsplan aufstellst und dich finanziell beraten lässt. (2) Schulden loswirst, insbesondere Kreditkartenschulden. (3) Bekenne alle Sünden, die dich in die Knechtschaft des Mammons geführt haben, wie z. B. der Kauf von Pornografie, Glücksspiel oder übermäßige Ausgaben für Alkohol und Drogen.

Die Verheißung von Gottes Wort lautet so. Wenn du "fröhlich gibst" (siehe 2. Korinther 9,7), dann "kann Gott es dir wiedergeben, indem er dir alles gibt, was du brauchst, und noch mehr, so dass du genug für deine eigenen Bedürfnisse hast, aber viel übrigbleibt, um anderen fröhlich zu geben" (2. Korinther 9,8, TLB).

Bringe dein finanzielles Haus in Ordnung. Setze weise wirtschaftliche Praktiken ein, wie sie oben vorgeschlagen wurden. Bete, um alle Flüche des Mammons zu brechen, die auf deinen Vorfahren lasten. Widerstehe dem Geist der Isebel, der diesen Bösen verbirgt.

Binde Isebel an Mammon und befiehl im Namen Jesu, dass dieses Tandem der Ungerechtigkeit, um dich, alle deine Lieben und alles, was du hast, von jeder Art von Knechtschaft zu befreien. Isebel und Mammon arbeiten Hand in Hand. Wenn die Befreiungsdienste nicht genügend Wissen über die Hinterlist von Isebel haben, die oft den Mammon schützt, werden sie diesen dämonischen Eindringling nicht an der Wurzel packen. Mach dich bereit, Freiheit in deiner Gesundheit, deinen Finanzen, deinen Beziehungen, deinem Gottesdienst, deiner Ehe, deiner Gemeinde und in allen anderen Lebensbereichen zu erfahren. Du *kannst* deinen geistlichen Feind Nr. 1 - Isebel - besiegen



SCHUTZ ZUM GEBET VOR ISEBEL

Isebel ist ein Geist und man kann sie nur bekämpfen, indem man ihr geistlich durch die Kraft des Gebets entgegentritt.

Aber ein Isebel-abwehrendes Gebet kann nicht willkürlich sein. Es muss spezifisch sein. Es muss sich auf die genauen Merkmale dieses bösen Geistes konzentrieren. Eine wichtige Lektion, die ich in der geistlichen Kampfführung gelernt habe, ist, dass ein Gebet umso effektiver ist, je präziser es in Sprache und Kontext ist. Wenn es zum Beispiel darum geht, Flüche zu brechen, wird die geistliche Unterdrückung umso wirksamer aufgehoben, je mehr du dich auf die Details konzentrierst. In diesem Sinne habe ich versucht, so genau wie möglich zu sein, um dir zu helfen, dein Leben gegen jeden Angriff des Isebel-Geistes zu schützen.

GEBET DER FREIHEIT VON ISEBEL UND MAMMON

Im Namen Jesu und durch das Blut Christi stelle ich mich kühn dem Geist der Isebel entgegen. Gemäß Prediger 4,12 binde ich alle bösen Geister, die zu diesem Reich der Isebel gehören, mit einer dreifachen Schnur zusammen. Ich widerstehe dir, Isebel, durch die Kraft von Christus, der gekreuzigt wurde und von den Toten auferstanden ist. Gehorche ihm, du Geist der Herrschaft, des Verrats, der Krankheit, der Umnachtung, der Täuschung, des Betrugs, der Lüsternheit, der Verderbnis, des Gemetzels, des Selbstmords, des Begehrens, der Habgier, des Elends, der Not, der Bedürftigkeit, der Weissagung und des Okkulten.

Der Zorn Gottes erwartet dich und all deinesgleichen, einschließlich Baal, Moloch, Lust, Tod, Mord, Hexerei, Mammon und Luzifer. Fürchte und gehorche Christus, der für die Sünde gekreuzigt wurde und über alle Mächte der Hölle gesiegt hat. Du, Isebel, wurdest zusammen mit all deinen bösen Engeln aus den Höhen des Himmels geworfen, und durch die Gnade des Lammes Gottes wirst du in die Tiefen des Abgrunds gestürzt.

Ich widerstehe dir durch die Gnade meines Herrn Jesus Christus und vertreibe dich aus allen Bereichen meines Geistes, meines Körpers und meiner Seele, gemäß dem Befehl meines Erlösers, der versprochen hat, dass diejenigen, die an ihn glauben, Schlangen und Skorpione zertreten werden. Trotz meiner fleischlichen Unwürdigkeit trete ich dir im Geist dessen entgegen, der in mir wohnt, der auf dem Wasser ging, die Wellen beruhigte, blinde Augen öffnete, Kranke heilte und Tote aus dem Grab holte. Du, Isebel, bist in seinen Augen ein Nichts, nur eine Anstifterin des Bösen und des Lasters, des Schmerzes und des Leids. Ich konfrontiere dich mit jeder deiner Identitäten und Handlungen, mit jeder Verwandlung, Transformation und Permutation. Ich entlarve all eure Verkleidungen, Betrügereien und Täuschungen. Du wirst jetzt für all das verurteilt, was du mir und meinen Vorfahren angetan hast, zurück bis zu Adam und Eva und allen Vorfahren dazwischen. Jedes Gelübde und jeder Schwur, der in deinem Namen geleistet wurde, wird widerrufen. Jedes Ritual und jede Zeremonie, die für dich und deine Gefolgsleute durchgeführt wurden, wird für ungültig erklärt. Jeder Blutbund, der auf dein Betreiben hin geschlossen wurde, wird annulliert. Alle Gewalttaten, Mord, Vergewaltigung, Missbrauch, Belästigung, Ehebruch, Unzucht, Perversion und Unreinheit, die in deinem Namen begangen wurden, werden annulliert.

Jeder Versuch von dir, die christliche Kirche und alle Gläubigen, die Ihm durch Berufung und Ordination dienen, zu diskreditieren, wird nicht länger geduldet werden. Du, Isebel, musst jetzt alle Bemühungen beenden, alle gültigen Beziehungen zu zerstören, die ich nach dem Willen des Herrn eingegangen bin. Dazu gehören alle Freundschaften, alle Verwandtschaften durch Blut oder Ehe und mein Ehebund (wenn ich verheiratet bin).

Jeder Vertrag und jede Vereinbarung, die meine Vorfahren in deinem Namen ratifiziert haben, wird widerrufen. Alle Flüche, denen meine Vorfahren zugestimmt haben und die von dir initiiert wurden, sind hiermit gebrochen.

Nachdem ich diese Erklärung vor den Mächten der Hölle und den Engeln des Himmels abgegeben habe, musst du, Isebel, mich jetzt vollständig und uneingeschränkt von all deinen Aufträgen und erblichen Verpflichtungen entbinden, die zu Folgendem führen:

- *Kontrolle und Manipulation*
- *Gebrechlichkeit und Krankheit*
- *Lügen und Betrug*
- *Lust und Verführung*
- *Mord und Tod*
- *Gier und Habsucht*
- *Armut und Mangel*
- *Hexerei und Zauberei*

Weiche nun für immer, Isebel, von mir und meinen Nachkommen. Alle deine Flüche, alle deine Aufträge, alle deine Verratstaten sind jetzt und für immer ungültig. Ich erkläre, dass du, auch wenn Mammon nicht für sich selbst spricht, für ihn und all seine verräterischen Taten vor dem allmächtigen Gott sprichst.

Mammon, lass jetzt alle Hindernisse los, die du errichtet hast, um meinen göttlichen Wohlstand und die Früchte meiner Arbeit zu verhindern. Entferne alle Krankheiten, die du auf meinen Körper gelegt hast, um mir Gesundheit und Glück zu rauben. Nimm alle Pläne weg, die mir das Recht auf eine Erwerbstätigkeit und persönlichen Reichtum rauben, damit ich das Werk Gottes segnen und unterstützen kann. Jede Vereinbarung meiner Vorfahren, die getroffen wurde, um von dir Macht, sinnliche Befriedigung oder unverdienten Reichtum zu erlangen, ist jetzt wirkungslos. Insbesondere lehne ich alle Vereinbarungen ab, die durch Menschen- oder Tieropfer herbeigeführt wurden. Alle diese Opfer sind durch den Bund Christi, der am Kreuz mit seinem Blut gesühnt hat, abgeschafft worden. Außerdem wirst du, Isebel und Mammon, durch das Gesetz der Wiedergutmachung das Siebenfache von dem zurückgeben, was mir und den Menschen, die mir lieb sind, gestohlen wurde. All deine Flüche und Bündnisse müssen ein Ende haben, jetzt!

Ich lasse die Hunde von Jesreel los, damit sie schnell kommen und dein Fleisch fressen und dein Blut lecken, Isebel. Ich rufe die Pferde Jehus herbei, damit sie dich zertrampeln und

Urteil. Es gibt keine Gnade für dich, Isebel und Mammon, und auch nicht für alle deine Untergebenen. Ihr seid abscheuliche Vertreter des Bösen und verdient die Strafe, die dem gefallen Engel Luzifer gebührt, mit dem ihr euch zur Rebellion verschworen habt.

Bei der Macht der Menschwerdung, der Kreuzigung und der Auferstehung meines Herrn, verschwinde und nimm mit dir all deine bösen Machenschaften und die Schlaueit deiner bösen Pläne. Kehre nie wieder zurück, um mich oder meine Nachkommen mit deiner Verlockung von unrechtmäßigen Gewinnen und Vergnügungen zu verführen. Nie wieder wird deine Täuschung dazu führen, dass meine Nachkommenschaft gefangen genommen wird.

Ich bin frei von dir, Isebel.

Ich bin frei von dir, Mammon.

Ich bin frei, alle Segnungen meines Erbes als erlöstes Kind Gottes zu empfangen.

Ich bin frei, jetzt und bis ich bei Christus bin, der mir einen Platz bei ihm bereitet.

Alles Lob gebührt dem, der lebt und für immer zur Rechten des Vaters regiert.

Das alles erkläre ich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

ÜBER DEN AUTOR

REV. BOB LARSON IST DER WELTBESTE EXPERTE FÜR KULTE, Okkultes und übernatürliche Phänomene. Er hat in mehr als 100 Ländern als Prediger gewirkt und ist in Fernsehsendungen wie der *Oprah Winfrey Show*, CNBC, *Larry King Live*, *The O'Reilly Factor*, *Inside Edition*, Entertainment Tonight, *The Insider*, CNN's *The Anderson Cooper Show*, ABC-TV's *Good Morning America*, ABC-TV's *Nightline*, *A Current Affair*, *Politically Incorrect*, MSNBC, *CNN Headline News*, *Hannity*, *Geraldo at Large* und *Dr. Phil* aufgetreten. Zahlreiche Fernsehsender haben Dokumentarfilme über Bob produziert, darunter Discovery, Showtime, TLC, A&E, BBC, History, National Geographic und MSNBC. Bob wurde in *der Los Angeles Times*, *der New York Times*, *der Washington Post*, *der Financial Times*, *Glamour*, *Marie Claire* und anderen wichtigen Publikationen vorgestellt. Internationale Fernsehsender berichteten u.a. in Brasilien, Deutschland, Norwegen, Frankreich, Australien, Neuseeland, Kanada, Holland, Belgien und Japan. Bob ist außerdem Autor von 34 Büchern, darunter *Larson's Book of Spiritual Warfare*, *Larson's Book of World Religions*, *Demon Proofing Prayers*, *Curse Breaking* und vier Sachbüchern.

 **LOVE to READ?**

Erhalte KOSTENLOSE eBooks,
hohe Rabatte und aktuelle Updates

Melde dich jetzt an:

Destinyimage.com/freebooks

 **SHARE this BOOK!**

Lassen Sie die Wirkung dieses Buches nicht
an Ihnen vorübergehen!

Erhalte einen Rabatt

wenn Sie 3 oder mehr Bücher bestellen

Rufen Sie an: 1-888-987-7033

 **AUTHOR INTERVIEWS**

Exklusive Interviews mit deinem
Lieblingsautor!

Schalte heute ein:

Voiceofdestiny.net

Get Free. Stay Free. Live Free. with Pastor Bob Larson

The world's foremost expert on cults, the occult, and supernatural phenomena, Bob has spoken in more than 100 countries and written 24 books translated into more than a dozen languages.



Personal Spiritual Encounter



Fulfill your spiritual destiny, and get the life you've always wanted.

Let Bob help you overcome obstacles holding you back.



THE REAL EXORCIST

youtube.com/boblaronexorcism

See Bob unmask and confront demons on YouTube.

Every week Bob answers questions about demons and exorcisms.



Do YOU Have a Demon?

Diagnose your spiritual life with Bob's comprehensive online test.

DEMONtest.com



International School of Exorcism

Enroll in Bob's online school today to become a Spiritual Warrior. Learn how to defeat the Forces of Darkness.



See Bob in Your Area.

G3ll 30Bggd-15 JK , oder gene auf Blogs.

